



Digital Sound Projector

YSP-2500

[YSP-CU2500 + NS-WSW120]

Bedienungsanleitung

Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts die mitgelieferte „Sicherheitsbroschüre“.

Deutsch

INHALT

MERKMALE 4

Verwendungszweck dieses Gerätes 4

VORBEREITUNGEN 5

Mitgeliefertes Zubehör 5

Bedienungselemente und deren Funktion 6

Hauptgerät (Front, Oberseite)	6
Hauptgerät (Rückseite)	7
Frontblenden-Display	8
Fernbedienung	9
Subwoofer	10

Aufstellung 11

Empfohlene Anordnung	11
Beispiele für die Aufstellung des Geräts	12
Nicht empfohlene Hörumgebungen	14
Hören mit Surround-Effekten in nicht optimaler Umgebung (Mein Surround)	14
Wenn die TV-Fernbedienung nach Aufstellung des Hauptgeräts nicht richtig funktioniert (TV-Remote-Repeater-Funktion)	15
Einstellen der Höhe des Hauptgeräts	16
Waagrechte Aufstellung des Subwoofers	18
Montage des Hauptgeräts an einer Wand	19

Vorbereiten der Fernbedienung 23

Einlegen der Batterien	23
Einsatzbereich	23

Anschlüsse 24

Anschließen eines Fernsehers	25
Audio Return Channel (ARC; Audio-Rückkanal) unterstützender Fernseher	25
Audio Return Channel (ARC; Audio-Rückkanal) nicht unterstützender Fernseher	25
Anschließen von Wiedergabegeräten	26
HDMI-Verbindung	26
Optische Verbindung	26
Koaxiale Verbindung	27
Analoge Verbindung	27
Anschließen des Netzkabels	28
Verbinden des Subwoofers	29

Anfängliche Einstellungen 30

Anzeigen des Menübildschirms auf dem Fernseher	30
Sprache der Menüanzeige auswählen	31
Automatisches Setup für optimale Surround-Effekte (IntelliBeam)	32
Aufstellen des IntelliBeam-Mikrofons	32
Verwendung von Autom. Setup (IntelliBeam)	33
Bedienen des Geräts über die TV-Fernbedienung (HDMI-Steuerung)	37
Was ist die HDMI-Steuerfunktion?	37
Einstellen der HDMI-Steuerfunktion	38
Ändern der Verbindungsmethode und angeschlossener Geräte	38

WIEDERGABE 39

Grundsätzliche Bedienung für die Wiedergabe 39

Klanggenuss nach eigener Bevorzugung 40

Wiedergabe mit Surroundsound	40
Realistische Surroundsound-Wiedergabe (CINEMA DSP)	40
Umschalten zwischen Audio-Ausgabemethoden für Surround-Wiedergabe	42
2-Kanal-Wiedergabe (Stereowiedergabemodus)	44
Richten des Tons auf eine bestimmte Hörposition (zielwiedergabemodus)	44
Surroundsound-Genuss mit Kopfhörern	44
Wiedergabe digital komprimierter Formate (MP3, usw.) mit verbessertem Klang (Compressed Music Enhancer)	45
Deutliche Wiedergabe menschlicher Stimmen (CLEAR VOICE)	45
Einstellen der Lautstärke einzelner Kanäle	45

Verwenden nützlicher Funktionen 46

Automatische Lautstärkeregelung (UniVolume)	46
Energiesparen mit der Eco-Funktion	46
Umschalten zwischen den Informationsanzeigen auf dem Frontblenden-Display	46
Speichern der Einstellungen dieses Geräts im Systemspeicher	47
Speichern der Einstellungen im Systemspeicher	47
Laden von Einstellungen	47

Hören des Tons von einem Bluetooth-Gerät 48

Paaren eines Bluetooth-Geräts mit diesem Gerät	48
Wiedergabe des Tons von einem Bluetooth-Gerät mit diesem Gerät	49
Beenden der Bluetooth-Verbindung	49
Verwenden des Bluetooth-Bereitschaftsmodus	50
Verwenden der Anwendung HOME THEATER CONTROLLER	50

EINSTELLUNGEN

51

Setup-Menü	51
Einstellen des Setup-Menüs	51
Setup-Menü-Liste	52
Beam-Einstellungen	53
Horizontaler Winkel	53
Beam Weglänge	53
Abstand zum Fokus	54
Position Frontkanäle	55
Kanal Ausgabe	55
Subwoofer	56
Klang-Einstellungen	56
Kanalpegel	56
Adaptive DRC	57
Dynamikumfang	57
Matrix-Decoder	58
Dolby PLIIx Parameter	59
HDMI-Einstellung	59
HDMI Steuerung CEC	59
HDMI Audio Ausgabe	59
TV-Eingang	60
Display-Einstellungen	60
Dimmer	60
OSD-Sprache	61
Entfernung Einheit	61
Information-Einstellungen	62
Audio	62
Video	62
System	62
Einstellungen für einzelne Eingangsquellen (Optionsmenü)	63
Einstellung im Optionsmenü	63
Optionsmenü-Liste	64
Klangeinstellung (Höhen, Tiefen)	64
Einstellen des Eingangspegels der einzelnen Buchsen (Anpass. Lautst.)	64
Regelung der Audioverzögerung (Audio Verzögerung)	64
Zuordnen von HDMI-Audio zu einer anderen Eingangsbuchse (Audio Weisen)	64
Advanced Setup (Weiterführendes Setup)	65
Einstellung im erweiterten Setup	65
Advanced-Setup-Liste	66

PROBLEMBEBEHUNG

67

Problembesehung	67
Allgemeines	67
Bluetooth	71
Fernbedienung	72
Fehlermeldungen	72
Wenn der Surround-Effekt zu schwach ist	73
Aufstellung und Ausrichtung der Reflexionstafel YRB-100	73
Paaren des Hauptgeräts mit dem Subwoofer	75

ANHANG

76

Grundwissen zu Surroundsound	76
Was ist Surroundsound?	76
Was ist ein Digital Sound Projector?	76
Yamahas Audiotechnologien	76
Compressed Music Enhancer	76
CINEMA DSP	76
Virtual-Surround-Kopfhörer	76
Glossar	77
Technische Daten	78
Informationen über verfügbare Signale	80
HDMI-Signalkompatibilität	80
Digitales Audiosignal (optisch/koaxial)	80
Index	81

MERKMALE

Verwendungszweck dieses Gerätes

Drahtloser Subwoofer
(das Gerät)



Audio

Fernseher



HDMI
Steuerung
CEC

Audio

Audio/
Video



TV-Fernbedienung

Bedienung von Fernseher, AV-Receiver
und BD/DVD-Player (HDMI-Steuerung)

➔ S. 37

HDMI Steuerung

Audio/
Video

HDMI
Steuerung
CEC

Audio/
Video

HDMI
Steuerung
CEC

Audio/
Video

Hauptgerät (das Gerät)



BD/DVD-Player



Spielkonsole



Set-Top-Box



Fernbedienung
dieses Gerätes

Steuerung

Audio



Bluetooth-Geräte

Wiedergabe von Audioinhalten
von **Bluetooth®**-Geräten
Einfache Bedienung mit HOME
THEATER CONTROLLER

➔ S. 48

➔ S. 50



Einzigartige und realistische Surroundsound-Formate und -Techniken sorgen dafür, dass Schallstrahlen gezielt von Wänden reflektiert werden, damit Hörer die von ihnen bevorzugte Akustikumgebung genießen können.

- Automatische und schnelle Anpassung des Surroundsound-Effekts an die Einrichtung des Hörraums (IntelliBeam) ➔ S. 32
- Wiedergabe von Stereo- oder Mehrkanalton mit realistischen Schallfeldern wie in einem Kino oder einer Konzerthalle (CINEMA DSP) ➔ S. 40
- Wiedergabe komprimierter Musikdateien mit verbessertem Klang (Compressed Music Enhancer) ➔ S. 45
- Richten des Tons auf eine bestimmte Hörposition (Zielwiedergabemodus) ➔ S. 44

VORBEREITUNGEN

Über diese Anleitung

• In dieser Anleitung werden Bedienvorgänge, die sowohl mit den Bedientasten an der Frontblende als auch mit Tasten auf der Fernbedienung ausgeführt werden können, anhand der Fernbedienung erklärt.

-  Macht auf zusätzliche Erklärungen zur besseren Bedienung aufmerksam.
-  Macht auf Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch des Geräts und Funktionseinschränkungen aufmerksam.

Mitgeliefertes Zubehör

Prüfen Sie vor dem Anschluss den Lieferumfang auf Vollständigkeit.

Das YSP-2500

Hauptgerät (YSP-CU2500)



Drahtloser Subwoofer (NS-WSW120)

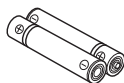


Mitgeliefertes Zubehör

Fernbedienung



Batterien
(AAA, R03, UM-4) (x2)



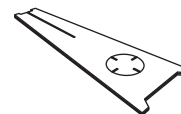
Lichtleiterkabel*
(1,5 m)



IntelliBeam-Mikrofon
(6 m)



Pappstativ für Mikrofon



Rutschfeste Polster (8 Stk)



CD-ROM mit
Bedienungsanleitung



Kurzanleitung



Sicherheitsbroschüre



* (Nur Modell für China) Anstelle des Lichtleiterkabels wird ein digitales Koaxialkabel mitgeliefert.

Mitgeliefertes Zubehör für SPM-K20

Abstandhalter (x2)



Polster (x3)



Schrauben (M4, 22 mm) (x2)



Montageschablone



• Das mitgelieferte Lichtleiterkabel wird je nach Anschlussbeschaltung möglicherweise nicht gebraucht.

Bedienungselemente und deren Funktion

Hauptgerät (Front, Oberseite)



1 Fernbedienungssensor

Empfängt die Infrarotsignale von der Fernbedienung (S. 9).

2 Fernbedienungssensor eines Fernsehers

Empfängt Infrarotsignale von der TV-Fernbedienung, wenn die Funktion TV Remote Repeater eingeschaltet ist (S. 15).

3 Anzeige STATUS

Zeigt durch Leuchten den Betriebszustand des Systems an.
Grünes Leuchten: System ist eingeschaltet
Rotes Leuchten: System ist ausgeschaltet (wenn die HDMI-Steuerung oder *Bluetooth*-Bereitschaft aktiviert ist)
Aus: Das System ist ausgeschaltet

4 Frontblenden-Display

Zeigt Informationen über den Betriebsstatus dieses Gerätes an (S. 8).

5 Buchse PHONES

Für den Anschluss von Kopfhörern (S. 44).

6 Buchse INTELLIBEAM MIC

Für den Anschluss des mitgelieferten IntelliBeam-Mikrofons (S. 33).

7 Taste INPUT

Wählt das Wiedergabegerät (S. 39).

8 Tasten VOLUME (+/-)

Stellt die Lautstärke des Geräts ein (S. 39).

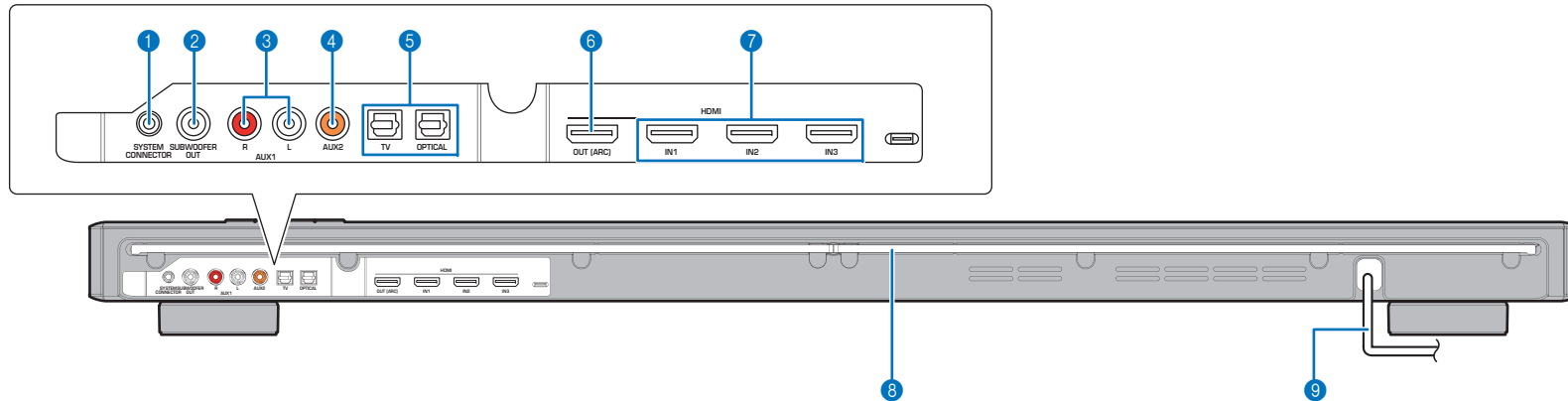
9 Taste

Zum Ein-/Ausschalten des Geräts.



- Im ausgeschalteten Zustand verbraucht dieses Gerät eine geringe Menge Strom, um nach HDMI-Signalen zu suchen oder Infrarotsignale von der Fernbedienung zu empfangen.

Hauptgerät (Rückseite)



1 Buchse SYSTEM CONNECTOR

Für den Anschluss des mitgelieferten Subwoofers über Kabel (S. 29).

2 Buchse SUBWOOFER OUT

Für den Anschluss des mitgelieferten Subwoofers über Kabel (S. 29).

3 Analoge Eingangsbuchsen AUX1

Für den Anschluss eines Wiedergabegeräts mit analogen Audio-Ausgangsbuchsen (S. 27).

4 Digitale Koaxial-Eingangsbuchse AUX2

Für den Anschluss eines Wiedergabegeräts mit einer digitalen Koaxial-Audio-Ausgangsbuchse (S. 27).

5 Buchsen TV/OPTICAL

Für den Anschluss eines Wiedergabegeräts mit einer digitalen optischen Audio-Ausgangsbuchse (S. 25, 26).

6 Buchse HDMI OUT (ARC)

Für den Anschluss eines HDMI-kompatiblen Fernsehers und zum Ausgeben von Video/Audio-Signalen (S. 25).

7 Buchsen HDMI IN 1–3

Für den Anschluss eines HDMI-kompatiblen Wiedergabegeräts wie BD/DVD-Player, Satelliten- und Kabelfernsehtuner und Spielkonsole (S. 26).

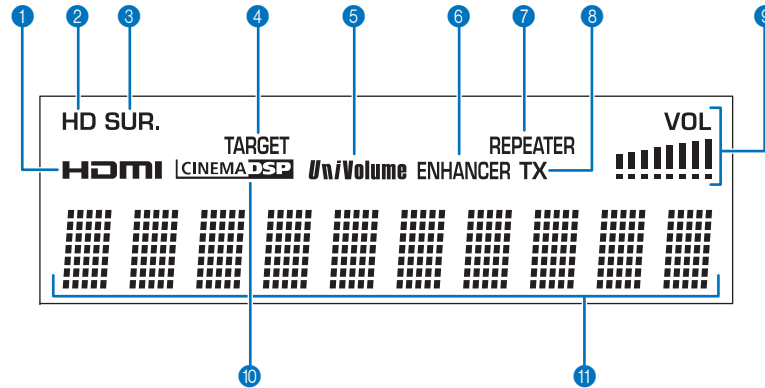
8 TV Remote Repeater

Empfängt Signale von einer TV-Fernbedienung an der Frontblende des Hauptgeräts und überträgt diese Signale an den Fernseher, wenn die TV-Remote-Repeater-Funktion aktiviert ist (S. 15).

9 Netzkabel

Für den Anschluss an eine Wandsteckdose (S. 28).

Frontblenden-Display



1 Anzeige HDMI

Leuchtet, wenn HDMI-Signale eingegeben werden.

2 Anzeige HD

Leuchtet, wenn HD-Audiosignale (Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus, DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution, DTS Express oder Mehrkanal-Linear-PCM) eingegeben werden.

3 Anzeige SUR.

Leuchtet, wenn Mehrkanal-Audiosignale eingegeben werden.

4 Anzeige TARGET

Leuchtet, wenn der Zielwiedergabemodus aktiviert ist (S. 44).

5 Anzeige UNIVOLUME

Leuchtet, wenn die Funktion UniVolume aktiviert ist (S. 46).

6 Anzeige ENHANCER

Leuchtet, wenn die Funktion Compressed Music Enhancer aktiviert ist (S. 45).

7 Anzeige REPEATER

Leuchtet, wenn die TV-Remote-Repeater-Funktion eingeschaltet ist (S. 15).

8 Anzeige TX

Leuchtet, während eine drahtlose Verbindung zum Subwoofer vorliegt (S. 29).

9 Anzeige VOL

Zeigt die aktuelle Lautstärke an (S. 39).

10 Anzeige CINEMA DSP

Leuchtet, wenn ein CINEMA DSP-Programm gewählt ist (S. 40).

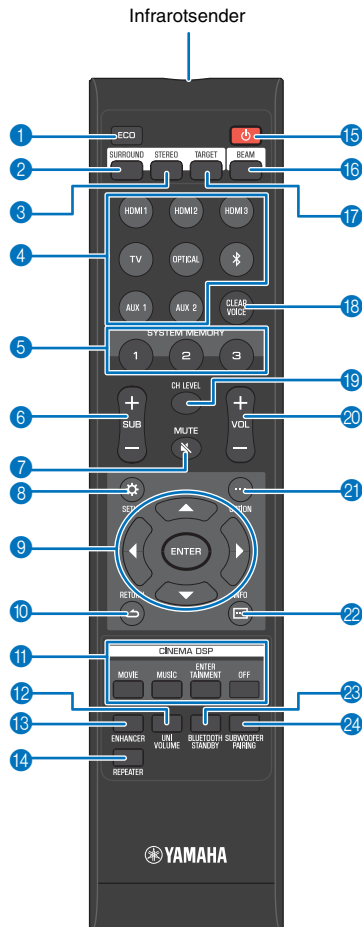
11 Multi-Informationdisplay

Zeigt die Eingangsquelle und Surround-Informationen an (S. 46). Zeigt Einstellungen und Informationen als alphanumerische Zeichen an.



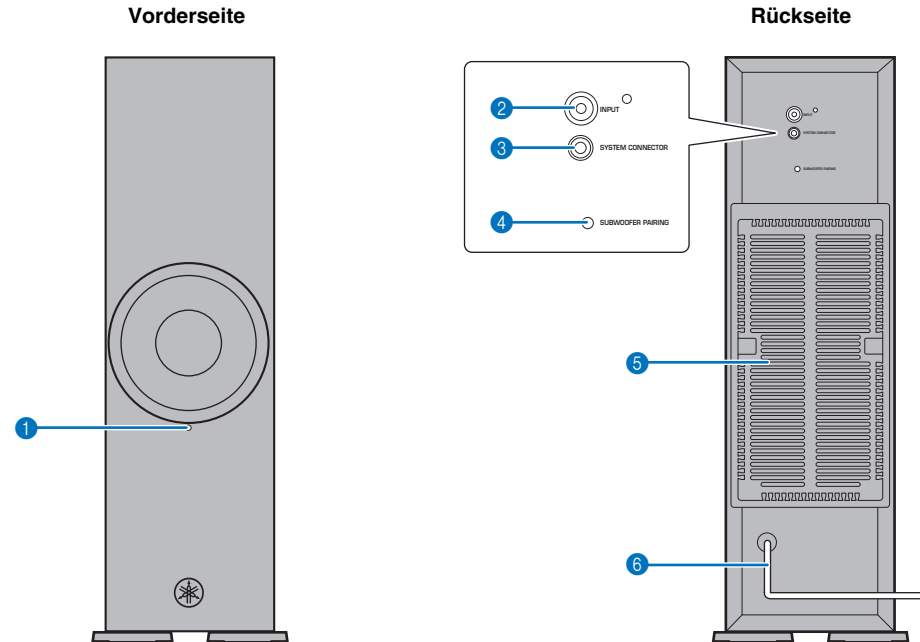
- Beachten Sie, dass bei eingeschalteter Eco-Funktion das Frontblende-Display ausgeschaltet wird und sich erst wieder einschaltet, sobald eine Bedienung erfolgt.
- Über „Dimmer“ im Setup-Menü kann die Helligkeit des Frontblenden-Displays eingestellt werden (S. 60).
- HD-Audiosignale bieten eine bessere Tonqualität als herkömmliche digitale Audiosignale.

Fernbedienung



- 1 Taste ECO**
Schaltet die Eco-Funktion ein oder aus (S. 46).
- 2 Taste SURROUND**
Schaltet in den Surround-Wiedergabemodus (S. 40).
- 3 Taste STEREO**
Schaltet in den Stereowiedergabe-Modus (S. 44).
- 4 Eingangswahltasten**
Wählt das Wiedergabegerät (S. 39).
- 5 Tasten SYSTEM MEMORY**
Speichern IntelliBeam-Messungen, Lautstärken der Lautsprecher sowie weitere Einstellungen (S. 47).
- 6 Taste SUB (+/-)**
Stellt die Lautstärke des Subwoofers ein (S. 39).
- 7 Taste MUTE (M)**
Schaltet den Ton stumm (S. 39).
- 8 Taste SETUP (S)**
Ruft das Setup-Menü auf (S. 51).
- 9 Tasten ▲/▼/◀/▶, Taste ENTER**
Ändern die Einstellung (S. 51).
- 10 Taste RETURN (↶)**
Schaltet zurück zur vorherigen Menüebene.
- 11 CINEMA DSP-Programmtasten**
Wenn die Wiedergabe im Surround-Wiedergabemodus erfolgt, wählen Sie hiermit die CINEMA DSP-Programme aus (S. 40).
- 12 Taste UNIVOLUME**
Schaltet die UniVolume-Funktion ein oder aus (S. 46).
- 13 Taste ENHANCER**
Schaltet den Compressed Music Enhancer ein oder aus (S. 45).
- 14 Taste REPEATER**
Schaltet die TV-Remote-Repeater-Funktion ein oder aus (S. 15).
- 15 Taste ⏻**
Zum Ein-/Ausschalten des Geräts (S. 39).
- 16 Taste BEAM**
Schaltet die Ausgabemethode des Schallstrahls um (S. 42).
- 17 Taste TARGET**
Schaltet in den Zielwiedergabe-Modus (S. 44).
- 18 Taste CLEAR VOICE**
Schaltet die CLEAR VOICE-Funktion ein oder aus (S. 45).
- 19 Taste CH LEVEL**
Stellt das Lautstärkeverhältnis während der Wiedergabe ein (S. 45).
- 20 Taste VOL (+/-)**
Stellt die Lautstärke des Geräts ein (S. 39).
- 21 Taste OPTION (...)**
Ruft das Optionen-Menü jeder Eingangsquelle auf (S. 63).
- 22 Taste INFO (i)**
Schaltet durch die auf dem Frontblenden-Display angezeigten Informationen (S. 46).
- 23 Taste BLUETOOTH STANDBY**
Schaltet die Bluetooth-Bereitschaftsfunktion ein oder aus (S. 50).
- 24 Taste SUBWOOFER PAIRING**
Zur manuellen Paarung des Hauptgeräts mit dem Subwoofer (S. 75).

Subwoofer



1 Verbindungsanzeige

Zeigt den Verbindungsstatus des Subwoofers an (S. 29).
Grünes Leuchten: eingeschaltet
Rotes Leuchten: ausgeschaltet

2 Buchse INPUT

Für den Anschluss an das Hauptgerät über Kabel (S. 29).

3 Buchse SYSTEM CONNECTOR

Für den Anschluss an das Hauptgerät über Kabel (S. 29).

4 Taste SUBWOOFER PAIRING

Zur manuellen Paarung des Hauptgeräts mit dem Subwoofer (S. 75). Betätigen Sie diese Taste mit einem Stift oder einem anderen spitzen Gegenstand.

5 Kühleinheit

Führt die im Subwoofer entstandene Wärme ab. Decken Sie die Kühleinheit nicht ab.

6 Netzkabel

Für den Anschluss an eine Wandsteckdose (S. 28).

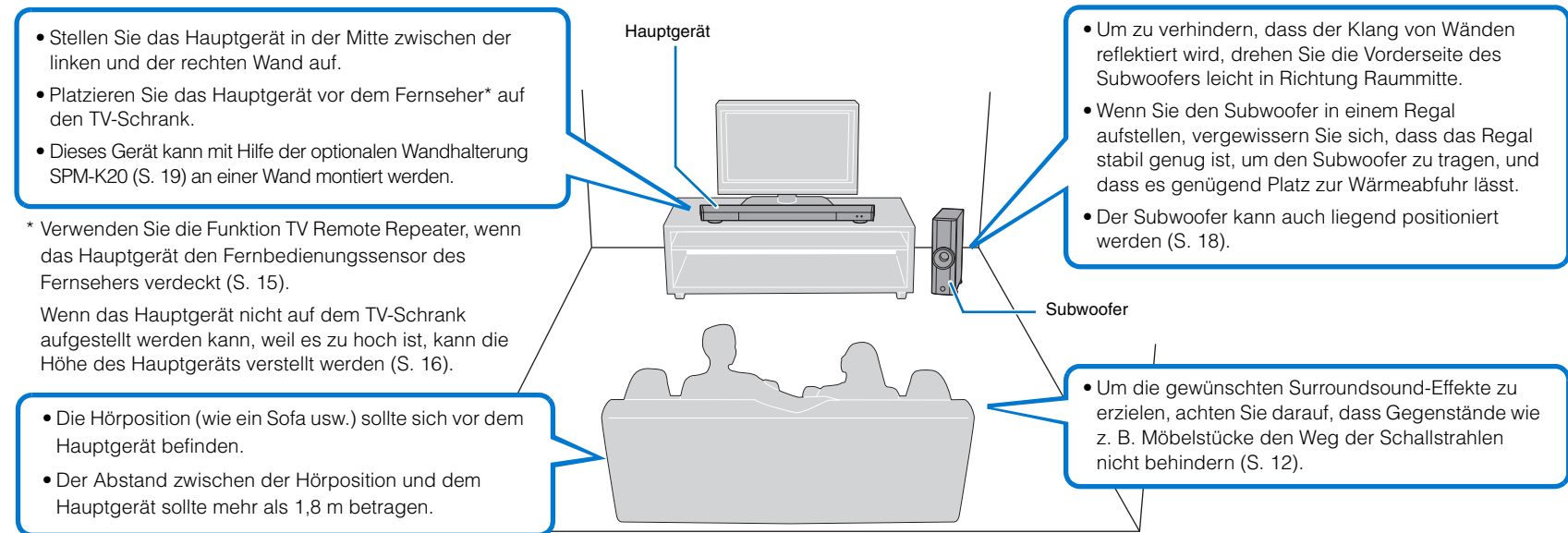
Aufstellung

Dieses Gerät generiert den Surroundsound-Effekt, indem Schallstrahlen von Wänden reflektiert werden. Der Standort des Geräts in Bezug auf sowohl die Hörposition als auch die Wände ist daher ein kritischer Faktor bei der Erzielung des gewünschten Effekts. Wenn das Gerät in einem Gestell untergebracht wird, hinter dem nur wenig Freiraum vorhanden ist, kann es vorteilhaft sein, vor der Aufstellung dieses Geräts zunächst die externen Geräte anzuschließen. Dies ist vom jeweiligen Stellplatz abhängig. Siehe „Anschlüsse“ (S. 24) für weitere Informationen.

Hinweise

- Wählen Sie als Stellplatz für dieses Gerät einen großen und stabilen Ständer, der einen Fall durch Erschütterungen verhindert, zum Beispiel während eines Erdbebens, und wo Kindern keinen Zugang zu ihm haben.
- Die Subwoofer-Lautsprecherchassis sind nicht magnetisch abgeschirmt. Es dürfen daher keine Festplatten oder Geräte mit Festplatten in der Nähe des Subwoofers aufgestellt werden.
- Stellen Sie Hauptgerät und Subwoofer nicht direkt auf andere Wiedergabegeräte oder umgekehrt. Wärme und Vibrationen können Schäden oder Funktionsstörungen zur Folge haben.

Empfohlene Anordnung



☐ Drahtlosverbindung

Hauptgerät und Subwoofer kommunizieren drahtlos. Wenn der Subwoofer in ein Metallregal gestellt wird oder sich zwischen Subwoofer und Hauptgerät eine Metallplatte befindet, kann dies die Leistung des Subwoofers beeinträchtigen. Falls stellplatzbedingte Tonaussetzer auftreten, verbinden Sie das Hauptgerät und den Subwoofer über Kabel (S. 29).

Beispiele für die Aufstellung des Geräts

Dieses Gerät gibt Schallstrahlen aus, wie in den nachfolgenden Abbildungen dargestellt. Stellen Sie dieses Gerät an einem Ort auf, wo die Schallstrahlen nicht durch Gegenstände wie z.B. Möbelstücke behindert werden. Andernfalls können die gewünschten Surroundsound-Effekte eventuell nicht erzielt werden.

Sie können dieses Gerät parallel zur Wand oder in der Ecke des Raums aufstellen.

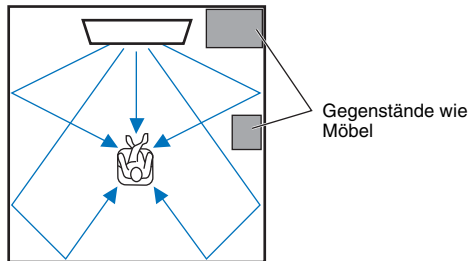
Parallele Aufstellung

Stellen Sie dieses Gerät genau in der Mitte der Wand auf, wobei ab der linken und rechten Ecke der Wand gemessen wird.

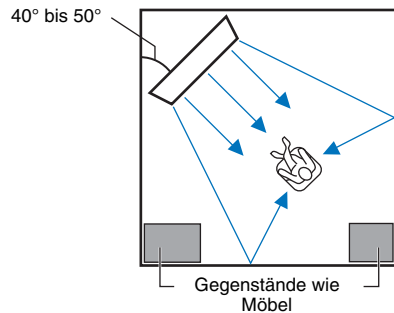
Aufstellung in einer Ecke

Stellen Sie dieses Gerät in der Ecke in einem Winkel von 40° bis 50° bezogen auf die angrenzenden Wände auf.

Parallele Aufstellung (mit 5 Beam)

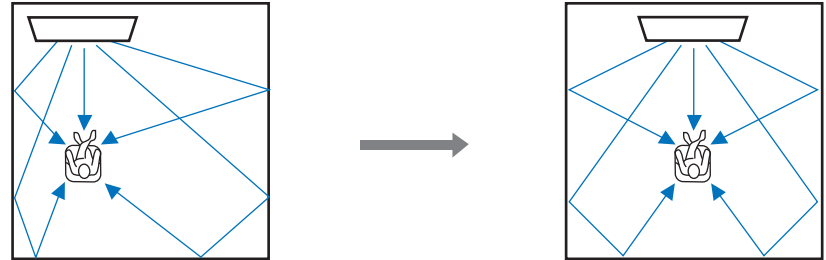


Aufstellung in einer Ecke (mit Stereo + 3 Beam)



Parallele Aufstellung

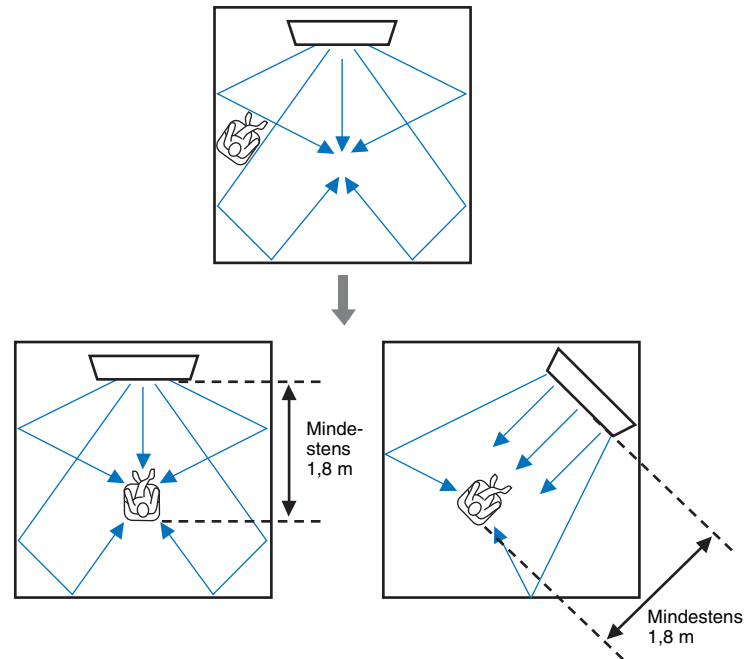
Stellen Sie dieses Gerät möglichst in der Mitte der Wand auf.



Idealer Stellplatz

Stellen Sie dieses Gerät möglichst genau vor Ihrer normalen Hörposition auf.

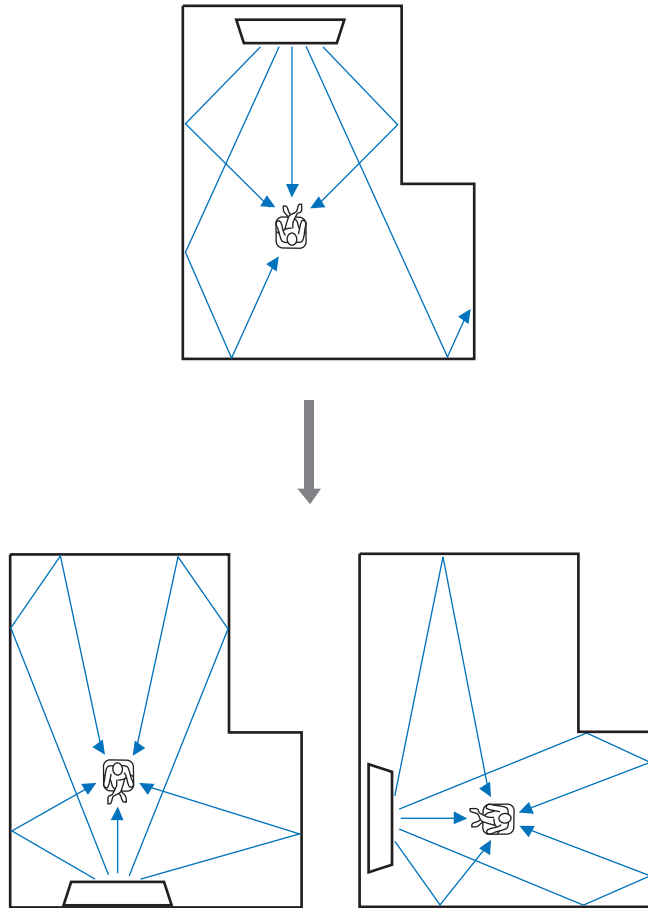
Der Abstand zwischen der Hörposition und dem Gerät sollte mehr als 1,8 m betragen.



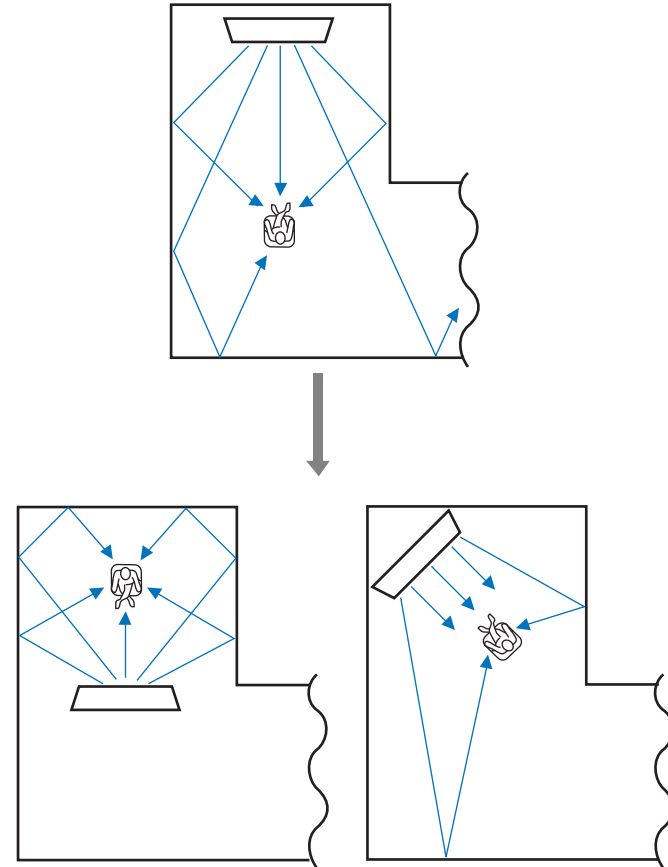
Aufstellung in einem nicht rechteckigen Raum

Stellen Sie dieses Gerät so auf, dass die Schallstrahlen von den Wänden reflektiert werden.

Unsymmetrisch geformte Räume mit festen Wänden auf allen Seiten



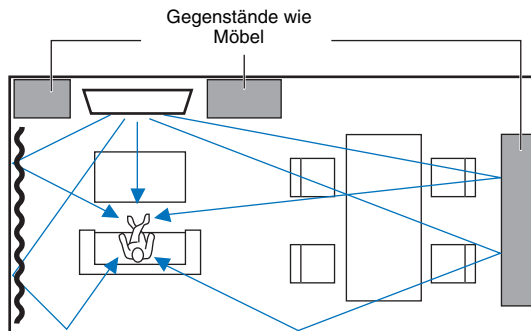
Unregelmäßig geformte Räume, die zu einer Seite in einen Flur oder eine Diele geöffnet sind



- Falls eine Umstellung des Geräts oder Änderung der Hörposition nicht möglich ist, kann das Surroundsound-Erlebnis mithilfe der optionalen Reflexionstafel YRB-100 verbessert werden (S. 73).

Beispiel einer Aufstellung des Geräts im Wohnzimmer

- Da die Schallstrahlen normalerweise durch Tische hindurchstrahlen, gelten Tische nicht als Hindernisse. Und ein Schrank, der gegenüber einer Wand aufgestellt ist, reflektiert den Klang.
- Bei einem Hörraum wie in der unteren Abbildung ermöglicht eine Einstellung der Position des rechten Kanals nach dem Autom. Setup (S. 32) eine Verbesserung des Surroundsound-Effekts (S. 55).
- Da die Vorhänge Klänge absorbieren, sind die Klangeigenschaften des Raums verschieden, je nachdem, ob die Vorhänge geöffnet oder geschlossen sind. Durch die Speichermöglichkeit können Sie die besten Einstellungen für jeden Zustand des Hörraums speichern (S. 47).



Nicht empfohlene Hörumgebungen

Dieses Gerät erzeugt einen Surroundsound, indem es Schallstrahlen von den Wänden Ihres Hörraums reflektiert. Die von diesem Gerät erzeugten Surroundsound-Effekte können unter Umständen unzureichend sein, wenn das Gerät an folgenden Standorten aufgestellt ist.

- Räume mit Wänden, an denen die Schallstrahlen nicht ausreichend reflektiert werden
- Räume mit Wänden, die Schall absorbieren
- Räume mit Maßen außerhalb der folgenden Bereiche:
B (3 bis 7 m) × H (2 bis 3,5 m) × T (3 bis 7 m)
- Räume, in denen Gegenstände wie Möbelstücke die Schallstrahlen behindern können
- Räume mit weniger als 1,8 m Abstand zwischen Hörposition und diesem Gerät
- Räume mit einer Hörposition in der Nähe der Wände
- Räume mit einer Hörposition, die sich nicht vor dem Gerät befindet

Hören mit Surround-Effekten in nicht optimaler Umgebung (Mein Surround)

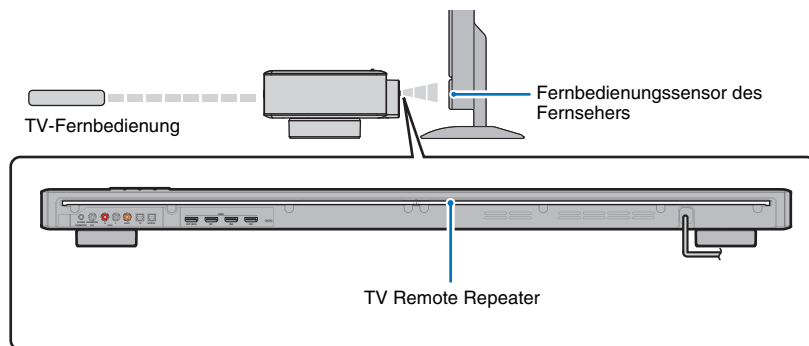
Die Funktion Mein Surround erzeugt volle Surroundsound-Effekte in Räumen mit unzureichenden Surroundsound-Bedingungen. Siehe „Umschalten zwischen Audio-Ausgabemethoden für Surround-Wiedergabe“ (S. 42, 43) für weitere Informationen.

Wenn die TV-Fernbedienung nach Aufstellung des Hauptgeräts nicht richtig funktioniert (TV-Remote-Repeater-Funktion)

Wenn die TV-Remote-Repeater-Funktion aktiviert wird, empfängt das Gerät TV-Fernbedienungssignale mit dem TV-Fernbedienungssensor (an der Vorderseite) und gibt diese Signale über den TV Remote Repeater (an der Rückseite) wieder aus. Diese Funktion ist nützlich, wenn der Fernseher die Signale seiner Fernbedienung nicht empfangen kann, weil der Fernbedienungssensor am Fernseher durch dieses Gerät blockiert ist.



- Diese Funktion kann verwendet werden, wenn die TV-Fernbedienung Infrarotsignale sendet.



- 1 Schalten Sie das Gerät ein.**
- 2 Drücken Sie die Taste REPEATER auf der mitgelieferten Fernbedienung länger als 3 Sekunden, um die Funktion TV Remote Repeater zu aktivieren.**

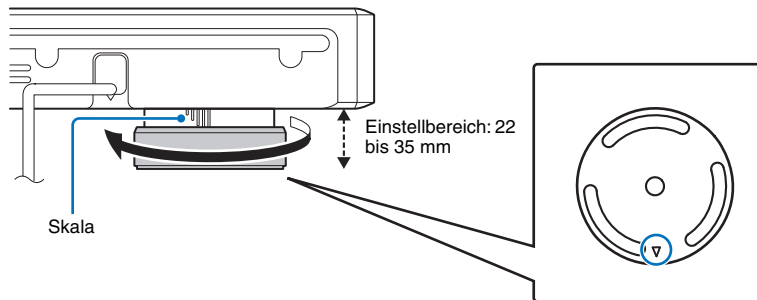
Die Anzeige REPEATER am Frontblenden-Display leuchtet auf.

Deaktivieren der Funktion TV Remote Repeater

Drücken Sie die Taste REPEATER auf der mitgelieferten Fernbedienung länger als 3 Sekunden.

Einstellen der Höhe des Hauptgeräts

Drehen Sie die Füße gegen den Uhrzeigersinn, um die Höhe des Hauptgeräts bei Bedarf zu vergrößern. Vergewissern Sie sich anhand der Pfeile (Δ) unten am linken und rechten Fuß sowie der Skala an den Innenseiten dieser Füße davon, dass die Füße auf dieselbe Höhe eingestellt werden.



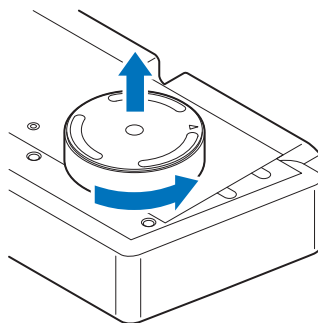
Entfernen der Füße

Sollte das Hauptgerät den Fernbedienungssensor am Fernseher oder den Signalübertrager für 3D-Brillen blockieren, entfernen Sie die Füße, um die Höhe des Hauptgeräts zu verringern.

Die Füße bestehen aus einem mit dem Hauptgerät verschraubten Teil (Innenfuß) und einem durch Drehen lösbaren Teil (Außenfuß).

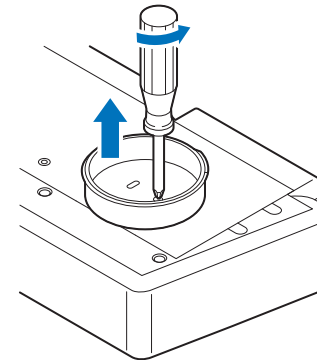
1 Entfernen Sie die Außenfüße.

Drehen Sie die Außenfüße zum Abnehmen gegen den Uhrzeigersinn.



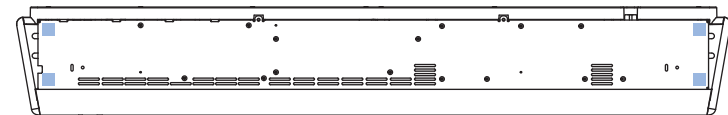
2 Entfernen Sie die Innenfüße.

Entfernen Sie die Schrauben mit einem Schraubendreher.



3 Bringen Sie jeweils eines der vier mitgelieferten rutschfesten Polster an den vier Ecken unten am Hauptgerät an.

Die nachstehende Abbildung zeigt ein Beispiel für die Anbringungspunkte der Polster.

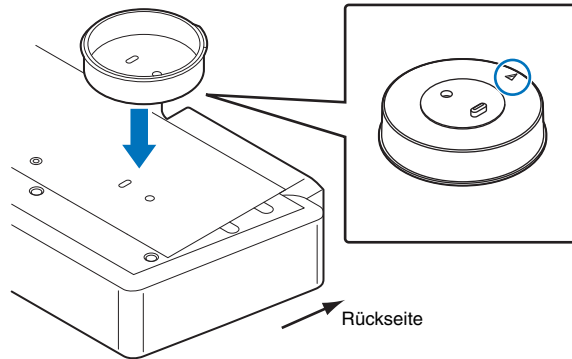


- Bewahren Sie die Füße und Schrauben zur späteren Wiederverwendung an einem sicheren Platz und außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um ein versehentliches Verschlucken von Schrauben zu verhindern.

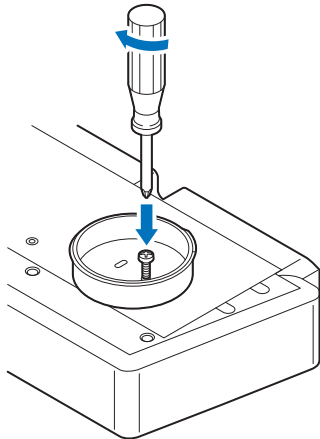
□ Anbringen der FüÙe

1 Bringen Sie die InnenfüÙe an.

Setzen Sie die InnenfüÙe so an, dass ihr Pfeil (Δ) in Richtung Rückseite weist, und führen Sie die Vorsprünge in die Schlitzte am Hauptgerät ein.

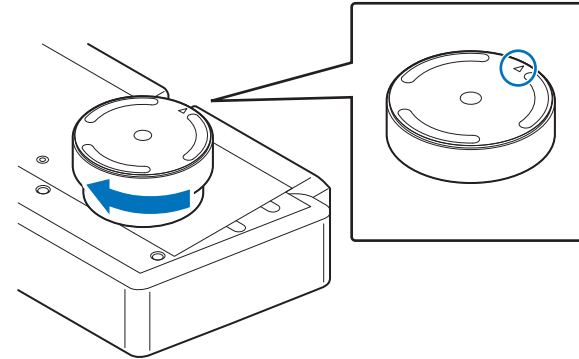


Ziehen Sie die Schrauben mit einem Schraubendreher an, um die InnenfüÙe gut zu befestigen.



2 Bringen Sie die AußenfüÙe an.

Setzen Sie die AußenfüÙe so an, dass ihr Pfeil (Δ) in Richtung Rückseite weist, und drehen Sie sie dann zur Befestigung im Uhrzeigersinn.

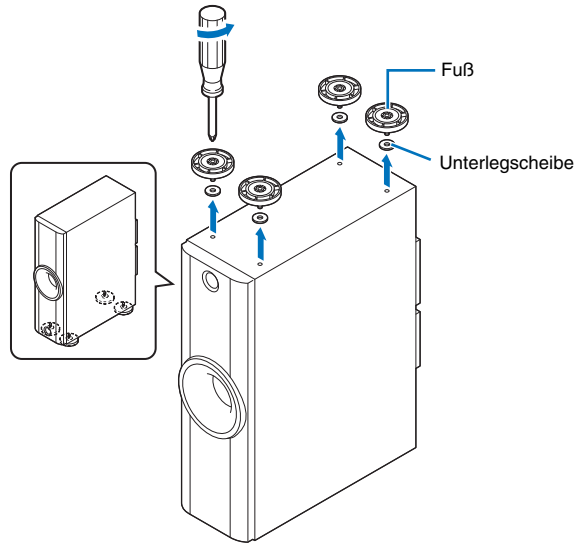


■ Waagrechte Aufstellung des Subwoofers

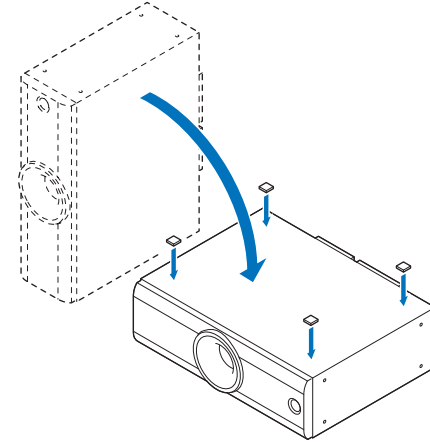
Der Subwoofer kann zur Unterbringung in einem Regal auch waagrecht aufgestellt werden.

1 Entfernen Sie die an der Unterseite des Subwoofers angebrachten Füße und Unterlegscheiben.

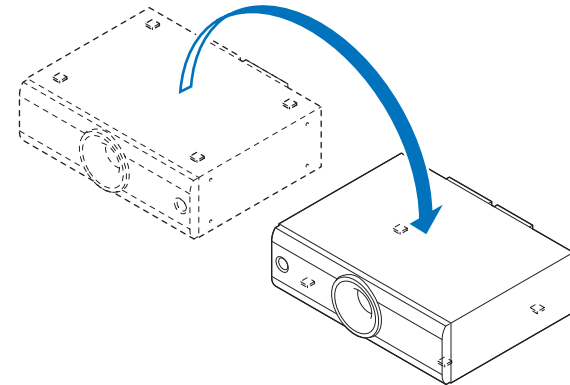
Verwenden Sie zum Entfernen der Schrauben einen Schraubendreher.



2 Legen Sie den Subwoofer auf die Seite und bringen Sie jeweils eines der vier mitgelieferten Polster an seinen vier Ecken an.



3 Stellen Sie den Subwoofer wie in der Abbildung auf.



- Bewahren Sie die Füße, Schrauben und Unterlegscheiben zur späteren Wiederverwendung an einem sicheren Platz und außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um ein versehentliches Verschlucken von Schrauben oder Unterlegscheiben zu verhindern.

Montage des Hauptgeräts an einer Wand

Wenn der Fernseher an einer Wand montiert ist, kann dieses Gerät mithilfe der optionalen Wandhalterung SPM-K20 unter dem Fernseher an der Wand montiert werden.

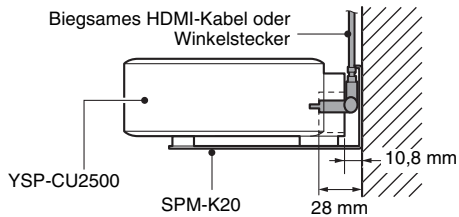
Siehe „Abmessungen“ (S. 22) für dieses Gerät und Abmessungen der SPM-K20.



- Lesen Sie vor der Montage unbedingt die „SICHERHEITSANWEISUNGEN“ des mit der SPM-K20 gelieferten Installationshandbuchs.
- Die Schablone und die Schrauben, die zum Lieferumfang SPM-K20 gehören, werden bei diesem Gerät nicht gebraucht.
- Die SPM-K20 wird in gewissen Ländern oder Regionen möglicherweise nicht angeboten.



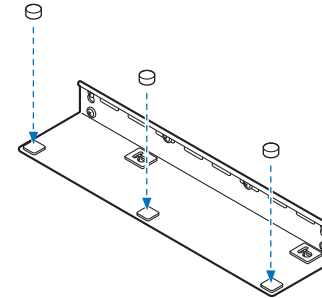
- Der Freiraum zwischen diesem Gerät und der Wand ist begrenzt. Daher wird die Verwendung eines biegsamen HDMI-Kabels oder eines Winkelsteckers empfohlen (beides nicht im Lieferumfang enthalten).



Montage der SPM-K20

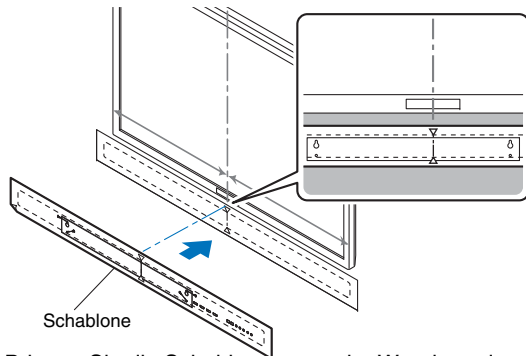
Vergewissern Sie sich, dass die Wand ausreichend Platz für die Montage der Wandhalterung und dieses Geräts bietet. Folgen Sie bei der Montage beider Teile den nachstehenden Anweisungen.

1 Bringen Sie die drei mitgelieferten Polster wie in der Abbildung verdeutlicht an der Wandhalterung an.

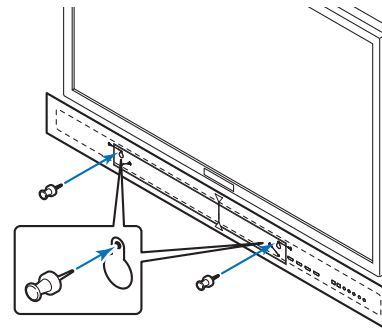


Folgen Sie den auf dieser Seite bis Seite 22 gegebenen Anweisungen.

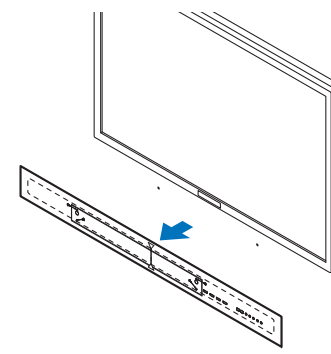
- 2** Bringen Sie die mit diesem Gerät gelieferte Schablone an der Wand an und markieren Sie mit einer Heftzwecke oder einer Nadel die Verschraubungspunkte an der Wand.



Bringen Sie die Schablone so an der Wand an, dass sich ihre Mitte mit der des Fernsehers deckt.

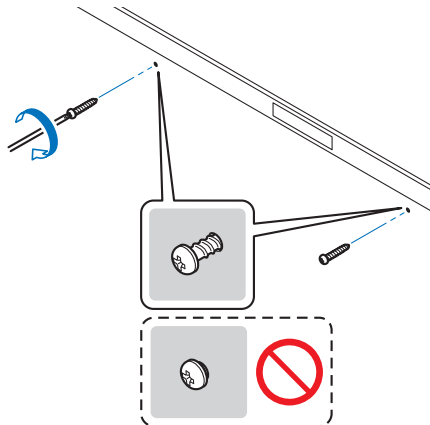


Die Wandhalterung ist so ausgeführt, dass sie von der Mitte dieses Geräts leicht nach rechts versetzt ist.

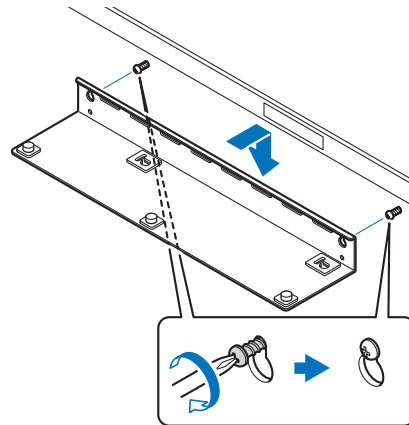


Nehmen Sie die Schablone nach Markieren der Verschraubungspunkte wieder ab.

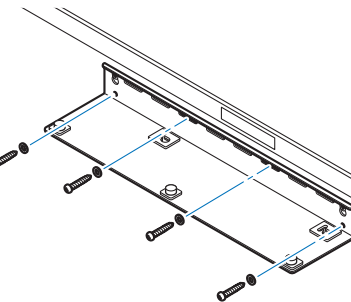
- 3** Befestigen Sie die Wandhalterung an der Wand.



Drehen Sie Schneidschrauben (nicht mitgeliefert) an den mit der Schablone markierten Punkten provisorisch ein wenig in die Wand.



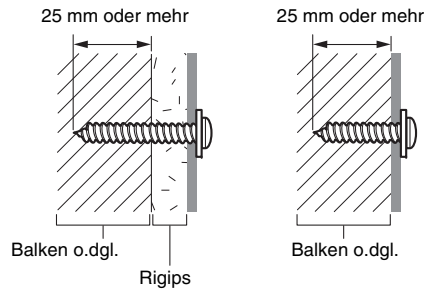
Hängen Sie die Wandhalterung auf die Schrauben und ziehen Sie die Schrauben dann fest an.



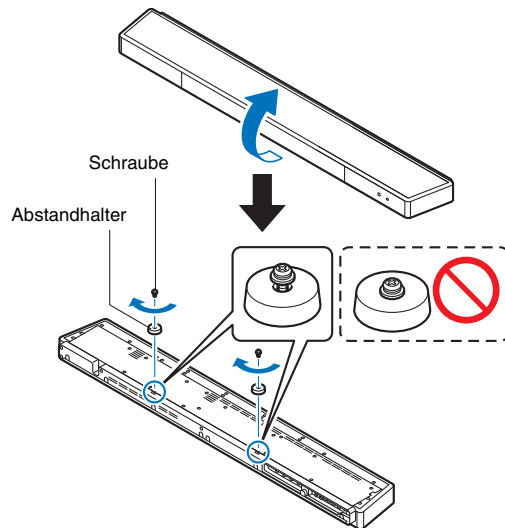
Schrauben Sie nach Möglichkeit mindestens sechs Schneidschrauben einschließlich der beiden zuvor verwendeten in dieselbe Anzahl Bohrungen entlang den Außenkanten der Wandhalterung, um für ausreichende Tragfestigkeit zu sorgen.



- Achten Sie darauf, dass die Schrauben an stabilen Punkten oder Pfeilern in die Wand gedreht werden. Montieren Sie die Halterung nicht an eine gemörtelte oder fumierte Wandfläche, da deren Material abplatzen oder abblättern kann. Wenn die Schrauben nicht fest in der Wandfläche verankert sind, kann die Wandhalterung sich lösen und von der Wand fallen, was eine Beschädigung oder Verletzung zur Folge haben kann.

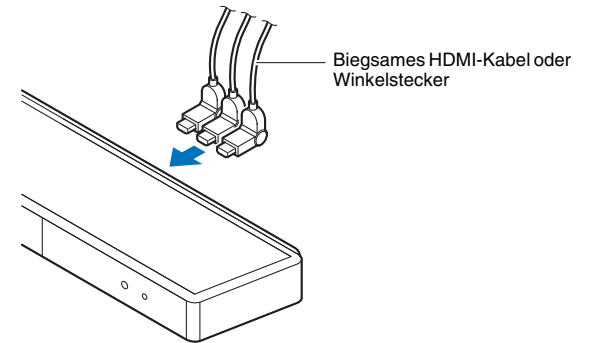


4 Bringen Sie den mit diesem Gerät gelieferten Abstandhalter mit den ebenfalls mitgelieferten Schrauben an der Unterseite dieses Geräts an.

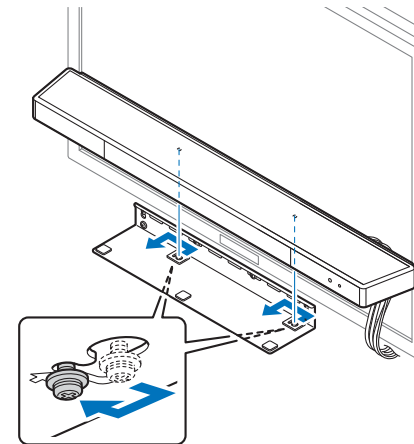


Ziehen Sie die Schrauben erst nach dem Aufstellen des Geräts auf der Wandhalterung fest an.

5 Schließen Sie im Fachhandel erhältliche Kabel an dieses Gerät an.



6 Befestigen Sie dieses Gerät an der Wand.

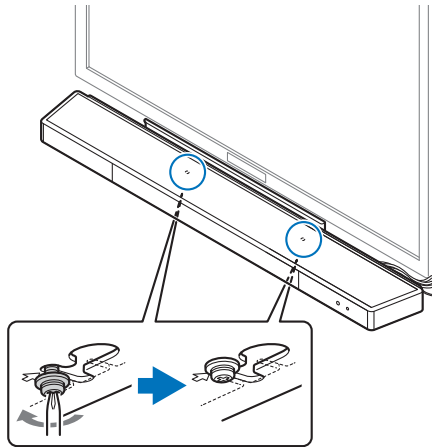


Lassen Sie die Schrauben an diesem Gerät in die Befestigungsbohrungen links und rechts an der Wandhalterung greifen und schieben Sie das Gerät dann nach links.



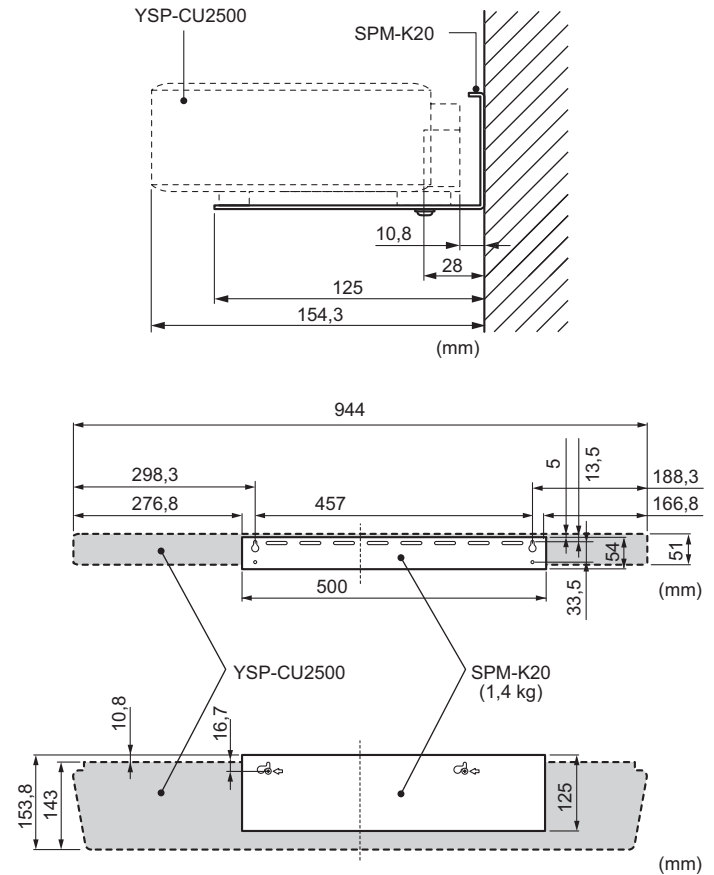
- Halten Sie das Gerät beim Aufstellen oder Entfernen gut mit beiden Händen fest. Ein Fall des Geräts kann eine Beschädigung oder Verletzung zur Folge haben.

7 Ziehen Sie die Schrauben fest an.



Ziehen Sie die in Schritt 4 bei der Anbringung des Abstandhalters am Gerät eingedrehten Schrauben fest an.

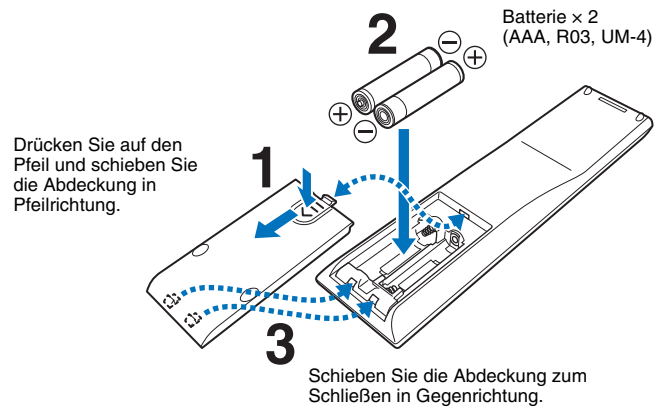
Abmessungen



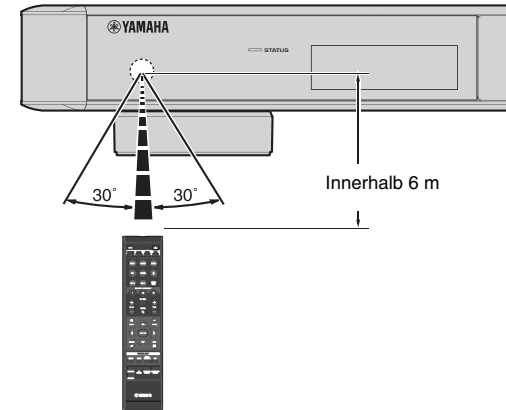
Vorbereiten der Fernbedienung

Bevor Sie Batterien einsetzen bzw. die Fernbedienung verwenden, lesen Sie bitte in jedem Fall die Vorsichtsmaßnahmen zu Batterien und zur Fernbedienung in der „Sicherheitsbroschüre“ (separates Heft).

Einlegen der Batterien



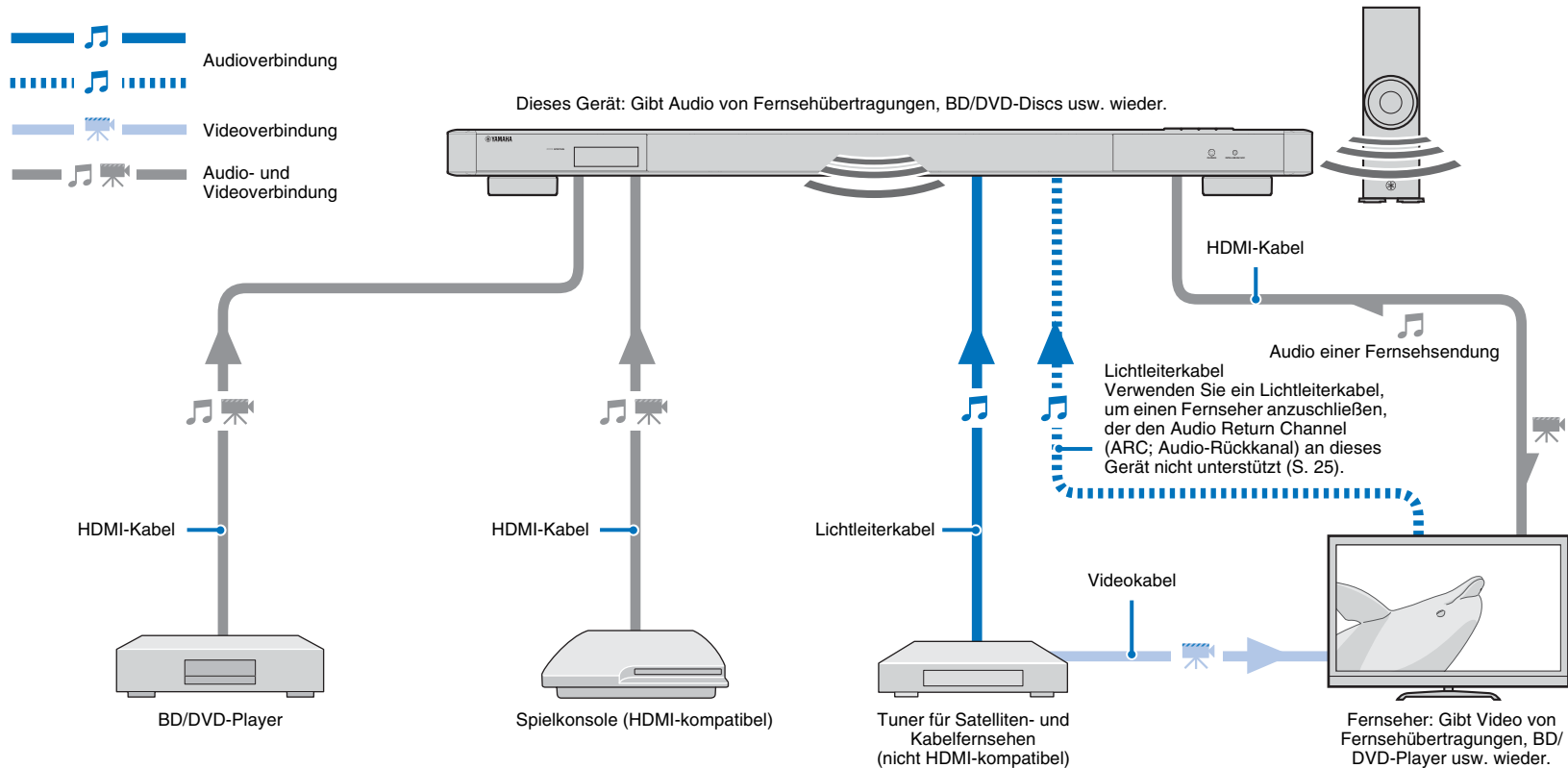
Einsatzbereich



Anschlüsse

Wenn externe Geräte wie ein Fernseher, ein BD/DVD-Player und/oder eine Spielkonsole angeschlossen sind, werden Audio- und Videosignale wie nachstehend gezeigt übertragen.

Siehe Seiten 25 bis 29 für Anweisungen zum Anschluss der einzelnen Geräte.



- Schließen Sie das Netzkabel erst an, wenn alle anderen Anschlüsse vorgenommen wurden.
- Stecken Sie den Kabelstecker nicht mit übermäßiger Kraft ein. Dadurch können der Stecker und/oder die Buchse beschädigt werden.

Anschließen eines Fernsehers

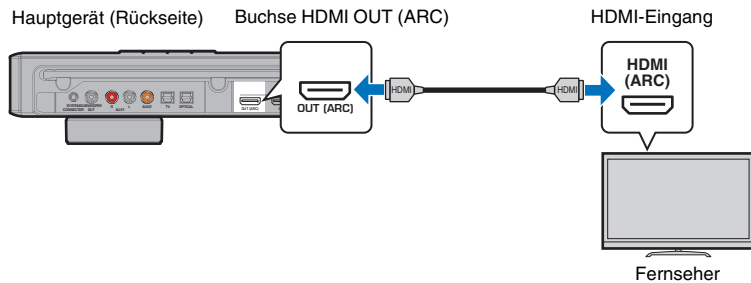
Schließen Sie den Fernseher so an, dass das in das Gerät eingegebene Video-Eingangssignal an den Fernseher ausgegeben werden kann. Sie können auch das Audiosignal des Fernsehers über das Gerät wiedergeben.



- Verwenden Sie ein 19-poliges HDMI-Kabel mit aufgedrucktem HDMI-Logo. Eine Kabel mit einer Länge von höchstens 5 m wird empfohlen, um einen Verlust an Signalqualität zu vermeiden.
- Verwenden Sie für die Wiedergabe von 3D- oder 4K-Videoinhalt ein High-Speed-HDMI-Kabel.

Audio Return Channel (ARC; Audio-Rückkanal) unterstützender Fernseher

Schließen Sie den Fernseher über ein HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert) an dieses Gerät an.



Aktivieren Sie beim Anschluss eines Fernsehers, der den Audio Return Channel (ARC; Audio-Rückkanal) unterstützt, die HDMI-Steuerfunktion (S. 59).

Audio Return Channel (ARC)

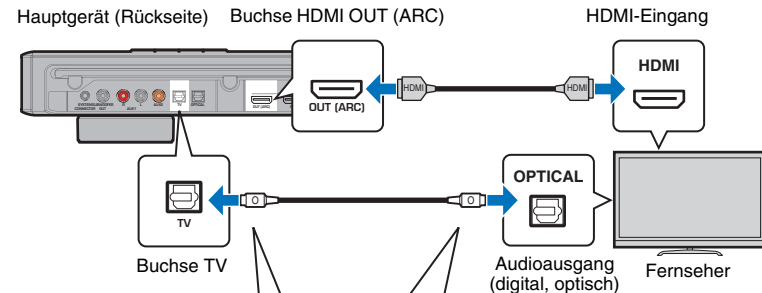
ARC ermöglicht die Ein- und Ausgabe von Audiosignalen über ein einzelnes HDMI-Kabel. Wenn der Fernseher ARC unterstützt, können Audiosignale vom Fernseher über dasselbe Kabel in dieses Gerät eingegeben werden, das von diesem Gerät für die Ausgabe von Videosignalen an den Fernseher genutzt wird.



- Verwenden Sie ein ARC-kompatibles HDMI-Kabel.

Audio Return Channel (ARC; Audio-Rückkanal) nicht unterstützender Fernseher

Schließen Sie den Fernseher über ein HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert) und ein Lichtleiterkabel an dieses Gerät an.



1. Nehmen Sie die Kappe ab.
2. Prüfen Sie die Ausrichtung des Steckers.



Fernseher ohne optische Buchse

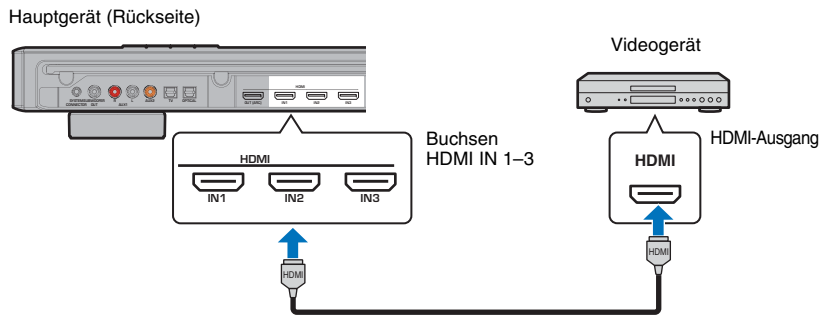
Audioinhalt vom Fernseher kann über die Buchse AUX2 (digital, koaxial) oder AUX1 (analog) eingegeben werden. Stellen Sie „TV-Eingang“ im Setup-Menü entsprechend auf „Koaxial [AUX2]“ oder „Analog [AUX1]“ ein (S. 60).

Anschließen von Wiedergabegeräten

Schließen Sie Wiedergabegeräte wie BD/DVD-Player, Set-Top-Boxen (STBs) und Spielkonsolen an das Gerät an. Wählen Sie je nach den Video/Audio-Ausgangsbuchsen des Videogeräts eine der nachstehenden Verbindungsmöglichkeiten. Wir empfehlen die Verbindung über HDMI, wenn das Videogerät einen HDMI-Ausgang aufweist.

HDMI-Verbindung

Schließen Sie ein Videogerät über ein HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert) an dieses Gerät an.



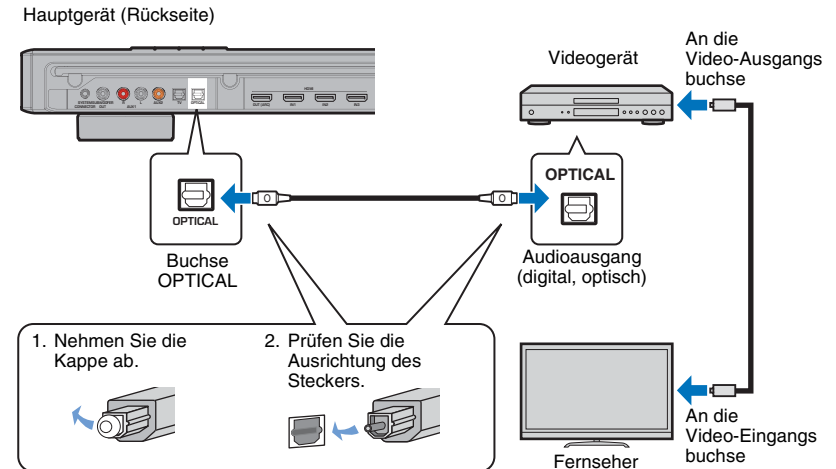
Wenn Sie die Eingangsquelle mit der Taste HDMI1-3 wählen, werden die auf dem Videogerät wiedergegebenen Video-/Audiosignale vom Gerät ausgegeben.



- Bei aktivierter HDMI-Steuerfunktion (S. 37) wird der Video- und Audio-Inhalt von Wiedergabegeräten auch dann an den Fernseher ausgegeben, wenn dieses Gerät ausgeschaltet ist (HDMI-Signaldurchleitung).
- Verwenden Sie ein 19-poliges HDMI-Kabel mit aufgedrucktem HDMI-Logo. Eine Kabel mit einer Länge von höchstens 5 m wird empfohlen, um einen Verlust an Signalqualität zu vermeiden.
- Verwenden Sie ein ARC-kompatibles HDMI-Kabel. Verwenden Sie für die Wiedergabe von 3D- oder 4K-Videoinhalten ein High-Speed-HDMI-Kabel.

Optische Verbindung

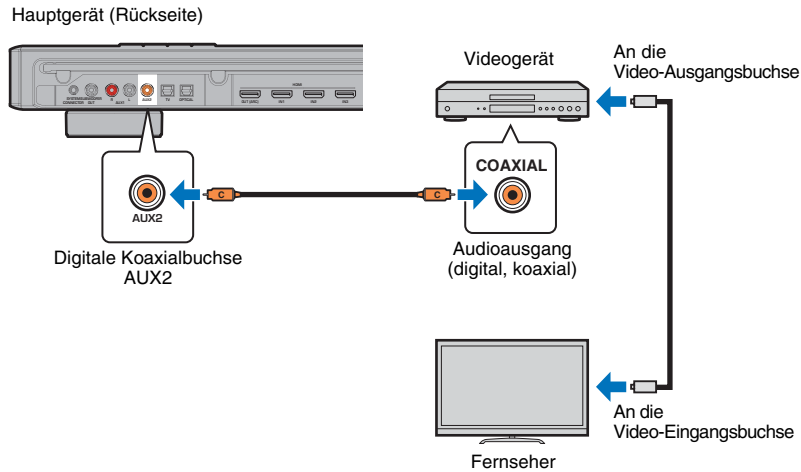
Schließen Sie ein Videogerät über ein Lichtleiterkabel an dieses Gerät an. Verbinden Sie dann den Videoausgang des Videogeräts mit dem Videoeingang des Fernsehers.



Wenn Sie mit der Taste OPTICAL auf die Buchse OPTICAL umschalten, werden die auf dem Videogerät wiedergegebenen Audiosignale vom Gerät ausgegeben.

Koaxiale Verbindung

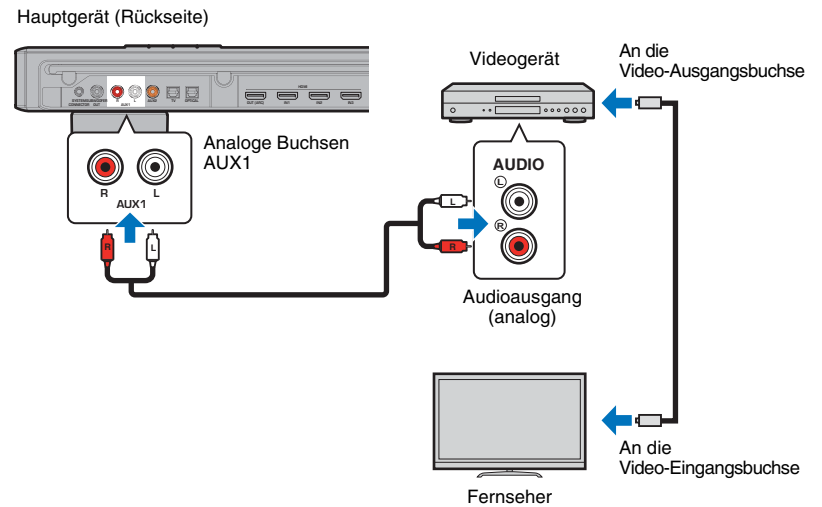
Schließen Sie ein Videogerät über ein digitales Koaxialkabel an dieses Gerät an. Verbinden Sie dann den Videoausgang des Videogeräts mit dem Videoeingang des Fernsehers.



Wenn Sie mit der Taste AUX2 auf die Buchse AUX2 umschalten, werden die auf dem Videogerät wiedergegebenen Audiosignale vom Gerät ausgegeben.

Analoge Verbindung

Schließen Sie ein Videogerät über ein Stereokabel (nicht mitgeliefert) an dieses Gerät an. Verbinden Sie dann den Videoausgang des Videogeräts mit dem Videoeingang des Fernsehers.

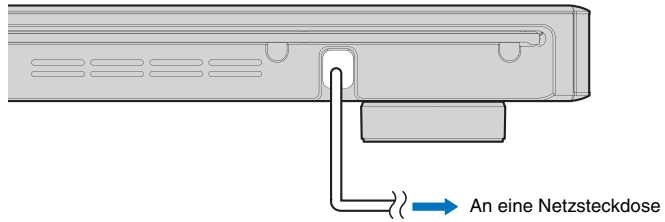


Wenn Sie mit der Taste AUX1 auf die Buchsen AUX1 umschalten, werden die auf dem Videogerät wiedergegebenen Audiosignale vom Gerät ausgegeben.

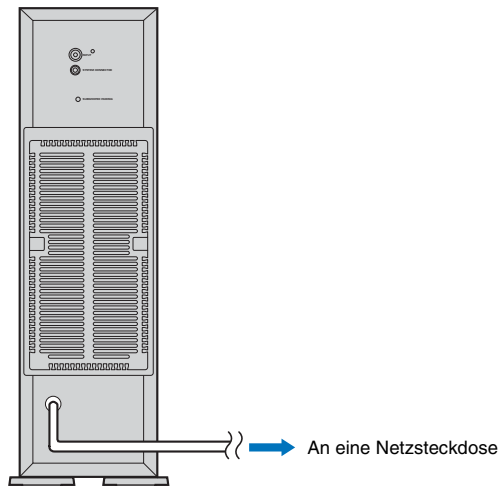
Anschließen des Netzkabels

Schließen Sie das Netzkabel des Hauptgeräts und des Subwoofers an.

Hauptgerät (Rückseite)

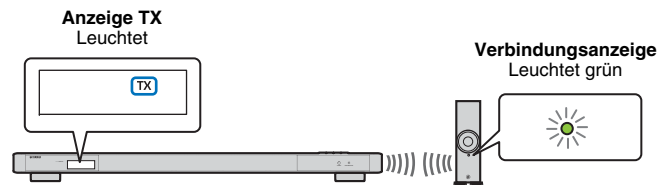


Subwoofer (Rückseite)



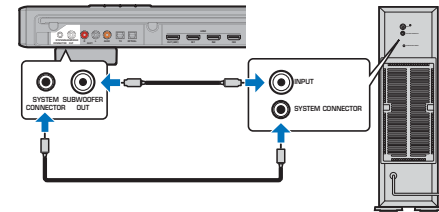
Verbinden des Subwoofers

Schließen Sie das Netzkabel des Subwoofers an eine Steckdose an. Beim Einschalten des Hauptgeräts werden Hauptgerät und Subwoofer automatisch drahtlos verbunden. Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau leuchten Sie Anzeigen am Hauptgerät wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt, und das Gerät ist wiedergabebereit.



- Wenn die Anzeigen sich beim ersten Einschalten des Geräts nicht ordnungsgemäß leuchten, paaren Sie Hauptgerät und Subwoofer manuell. Siehe „Paaren des Hauptgeräts mit dem Subwoofer“ (S. 75).

Wenn der Subwoofer keinen Ton erzeugt oder Tonaussetzer auftreten, verbinden Sie das Hauptgerät über ein Mono-Cinchkabel und ein Systemsteuerungskabel (Monokabel mit 3,5 mm Ministeckern). Das Systemsteuerungskabel (Monokabel mit 3,5 mm Ministeckern) wird zum synchronen Ein- und Ausschalten von Hauptgerät und Subwoofer benötigt.



Wenn Hauptgerät und Subwoofer über Kabel verbunden werden, stellen Sie im Setup-Menü „Wireless Funktion“ bei „Subwoofer“ auf „Aus“ (S. 56).

Beim Einschalten des Hauptgeräts wird auch der Subwoofer eingeschaltet, wonach seine Verbindungsanzeige grün leuchtet.



- Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Subwoofers, dass das Hauptgerät ausgeschaltet ist.
- Es kann nur der mitgelieferte Subwoofer angeschlossen werden.

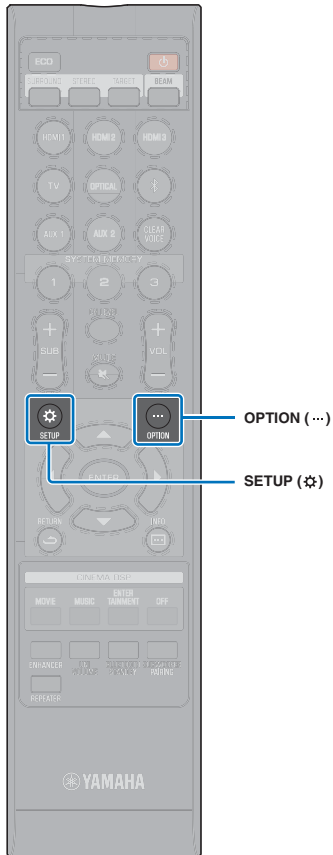
Anfängliche Einstellungen

Anzeigen des Menübildschirms auf dem Fernseher

Durch Anzeigen des Menü-Bildschirms auf dem Fernseher ist eine visuelle Bedienung dieses Geräts möglich.

Wählen Sie mit der Taste zum Umschalten von Eingangsquellen auf der TV-Fernbedienung dieses Gerät aus.

Wenn dieses Gerät und der Fernseher wie unten gezeigt verbunden sind, wählen Sie „HDMI 1“.

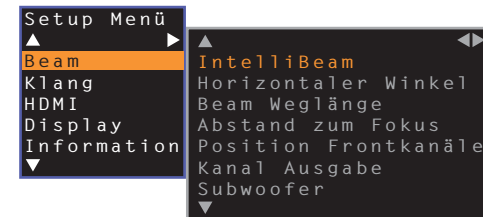


TV-Fernbedienung (Beispiel)



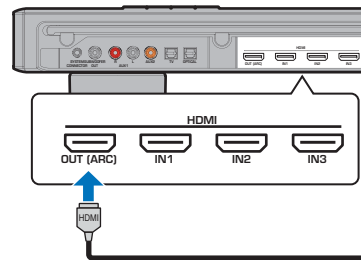
Die Menüanzeige

Beim Drücken der Taste SETUP (⚙️) oder OPTION (...) wird das Menü auf dem Fernsehbildschirm angezeigt. Wenn der Fernseher HDMI-Signale empfängt, wird das Menü in den Videoinhalt eingebledet. Drücken Sie die Taste SETUP (⚙️) oder OPTION (...) erneut, um die Menüanzeige wieder auszublenden.

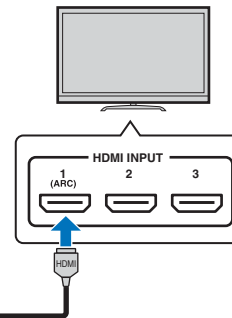


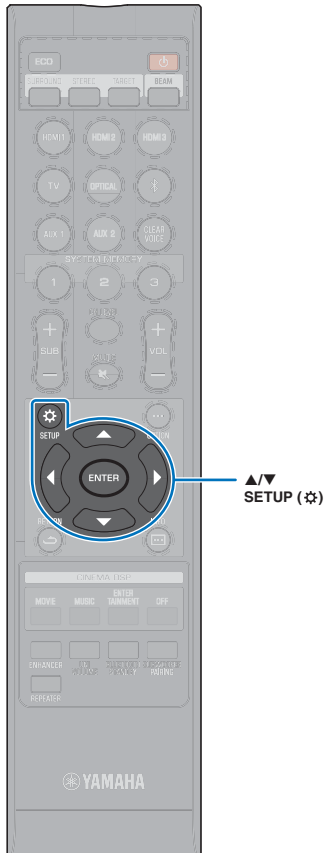
- Das Setup-Menü (S. 51) kann nur auf einem Fernsehbildschirm angezeigt werden. Es lässt sich nicht auf dem Frontblenden-Display anzeigen.

Hauptgerät (Rückseite)



Fernseher





Sprache der Menüanzeige auswählen

- 1 Schalten Sie das Gerät und den Fernseher ein.
- 2 Schalten Sie den Eingang des Fernsehers so um, dass er die Videoinhalte von diesem Gerät anzeigt (S. 30).
- 3 Halten Sie die Taste **SETUP** (⚙️) gedrückt, bis das Menü „OSD-Sprache“ auf dem Fernseher angezeigt wird.



Wenn das Menü nicht angezeigt wird

- Stellen Sie Folgendes sicher.
 - Die HDMI-Eingangsbuchse Ihres Fernsehers und die Buchse HDMI OUT (ARC) des Geräts sind miteinander verbunden.
 - Der Eingang Ihres Fernsehers ist auf „HDMI 1“ (Beispiel) eingestellt.

- 4 Drücken Sie die Taste **▲/▼**, um die gewünschte Sprache auszuwählen.

Einstellungen

日本語, ENGLISH (Standardeinstellung), DEUTSCH, FRANÇAIS, ESPAÑOL, ITALIANO, NEDERLANDS, РУССКИЙ, SVENSKA, TÜRK, 中文

- 5 Drücken Sie die Taste **SETUP** (⚙️) erneut, um das Setup-Menü zu verlassen.

Automatisches Setup für optimale Surround-Effekte (IntelliBeam)

Damit dieses Gerät ein optimales Hörerlebnis liefert, stellen Sie zunächst die einzelnen Kanäle mit der Funktion „IntelliBeam“ ein.

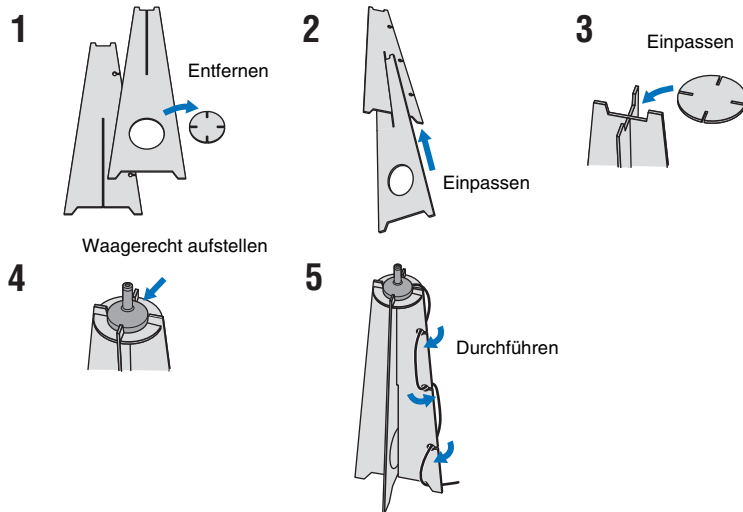


- Der Vorgang Autom. Setup wird möglicherweise nicht erfolgreich ausgeführt, wenn dieses Gerät in einem Raum aufgestellt ist, der einem der unter „Nicht empfohlene Hörumgebungen“ auf Seite 14 beschriebenen Räume entspricht.
- Damit dieses Gerät ein optimales Hörerlebnis liefert, stellen Sie zunächst die einzelnen Kanäle mit der Funktion „IntelliBeam“ ein. Die Funktion „Mein Surround“ lässt sich verwenden, um auch in solchen Räumen einen vollen Surroundsound zu erhalten. Siehe „Umschalten zwischen Audio-Ausgabemethoden für Surround-Wiedergabe“ (S. 42) für weitere Informationen.
- Schließen Sie das IntelliBeam-Mikrofon nicht an ein Verlängerungskabel an, da dies zu einer fehlerhaften Klangoptimierung führen kann.

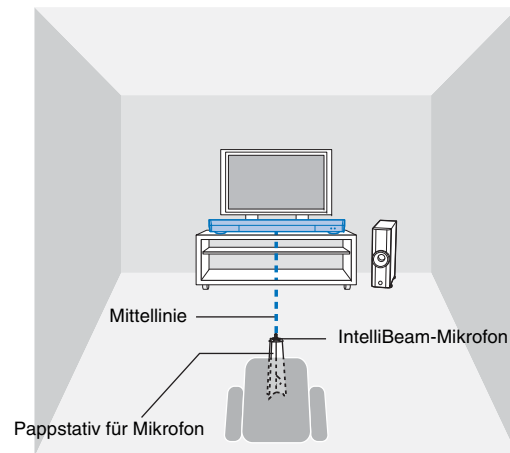
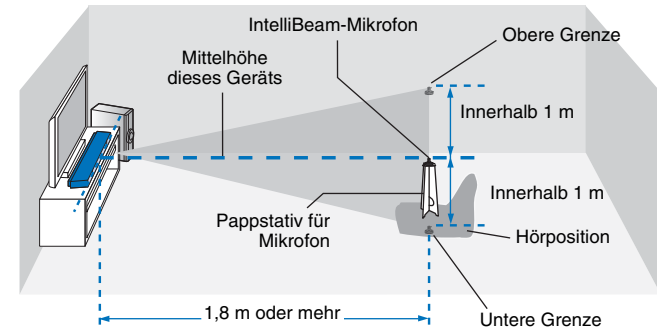
Aufstellen des IntelliBeam-Mikrofons

1 Stellen Sie das IntelliBeam-Mikrofon an Ihrer normalen Hörposition auf.

2 Zusammenbau des mitgelieferten Mikrofon-Pappstativs

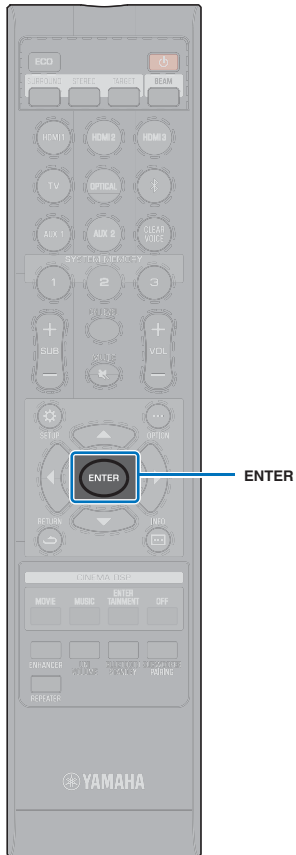


- Wir empfehlen die Verwendung des mitgelieferten Pappstativs, um das IntelliBeam-Mikrofon in normaler Ohrenhöhe an der Hörposition aufzustellen.
- Positionieren Sie das IntelliBeam-Mikrofon so, dass es parallel zum Fußboden steht.



Stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse zwischen dem IntelliBeam-Mikrofon und den Wänden in Ihrem Hörraum befinden, da diese Gegenstände den Weg der Schallstrahlen behindern.

Alle Gegenstände, die direkt an den Wänden stehen, werden jedoch als überstehende Teile der Wände behandelt.

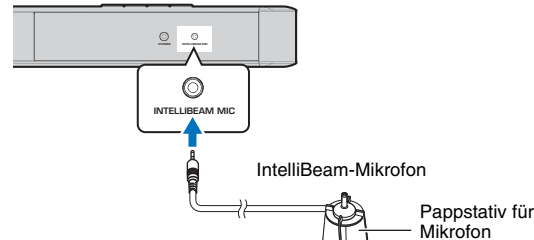


Verwendung von Autom. Setup (IntelliBeam)



- Während des Autom. Setup-Vorgangs werden laute Testtöne ausgegeben. Stellen Sie sicher, dass während des Autom. Setup-Vorgangs keine Kinder im Hörraum anwesend sind.
- Wenn in Ihrem Hörraum Vorhänge vorhanden sind, empfehlen wir das folgende Verfahren.
 1. Öffnen Sie die Vorhänge, um die Schallreflexion zu verbessern.
 2. Führen Sie „nur Beam optimieren“ aus (S. 34).
 3. Schließen Sie die Vorhänge.
 4. Führen Sie „nur Sound optimieren“ aus (S. 34).
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Hörraum so ruhig wie möglich ist. Um eine genaue Messung zu erzielen, sollten laute Geräte wie Klimaanlage ausgeschaltet werden.

- 1 Schalten Sie dieses Gerät und den Fernseher ein.**
- 2 Schalten Sie den Eingang des Fernsehers so um, dass er die Videoinhalte von diesem Gerät anzeigt (S. 30).**
- 3 Schließen Sie das IntelliBeam-Mikrofon an die Buchse INTELLIBEAM MIC des Geräts an.**



Nachdem Sie das IntelliBeam-Mikrofon an das Gerät angeschlossen haben, wird der nachstehende Bildschirm angezeigt.

```

Autom. Setup
(Vorbereiten & Prüfen)
Bitte Mikro anschliessen.
Mikro mindestens 1.8m vor
dem Soundprojektor und
auf Ohrhöhe am Hörplatz
platzieren. Meßdauer ca.
3 Min. [ENTER] drücken
und den Raum verlassen.
[ENTER]: Start
[RETURN]: Abbruch
  
```

„Autom. Setup“ im Menü „IntelliBeam“ kann die beiden folgenden Einstellungen automatisch ermitteln.

Beam	Diese Funktion optimiert den Strahlwinkel, sodass die Parameter Ihrer Hörumgebung optimal angepasst sind.
Klang	Diese Funktion optimiert die Tonqualität der einzelnen Kanäle durch Messung der akustischen Eigenschaften der Hörumgebung.

„nur Beam optimieren“ oder „nur Sound optimieren“ können separat im Setup-Menü gemessen werden (S. 34).



- Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, und verlassen Sie dann das Zimmer. Wenn Sie im Zimmer bleiben, könnten Sie den Strahl behindern, oder das Mikrofon kann von Ihnen verursachte Geräusche aufnehmen, was möglicherweise eine falsche Messung zur Folge hat.

- 4 Drücken Sie die Taste ENTER, um den Autom. Setup-Vorgang zu starten, und verlassen Sie dann innerhalb von 10 Sekunden das Zimmer.**

Die Bildschirmanzeige wechselt während des Autom. Setup-Vorgangs automatisch.

```

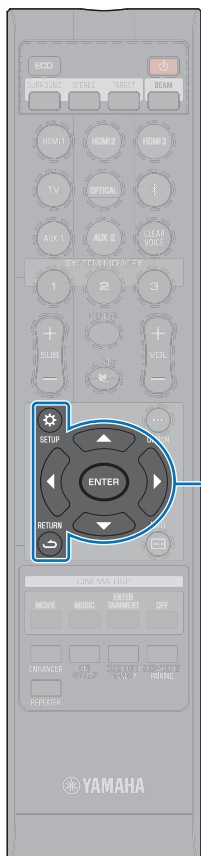
Autom. Setup Start
Start in 10 sek.
Bitte den Raum verlassen.
-----
[RETURN]: Abbruch
  
```

(Nach 3 Min.)

```

Ergebnis anzeigen
Messung komplett.
Prüfung Umgebung
: erfolgreich
Beam Modus: 5Beam/Plus2
[ENTER]: Setup übernehmen
[RETURN]: Setup nicht übern.
  
```

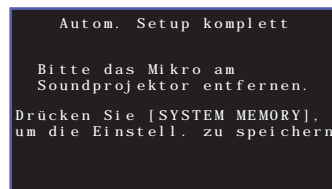
Nach Abschluss des Autom. Setup-Vorgangs ertönt ein Klingelton.



- Das Autom. Setup dauert ca. 3 Minuten.
- Um den laufenden Autom. Setup-Vorgang abubrechen, oder wenn Sie die Ergebnisse nicht übernehmen möchten, drücken Sie die Taste RETURN (↵).
- Falls ein Fehler auftritt, ertönt ein Fehlersignal und eine Fehlermeldung wird angezeigt. Näheres zu Fehlermeldungen siehe „Falls eine Fehlermeldung erscheint“ (S. 36).
- Je nach der Umgebung Ihres Hörraums können die Schallwinkel der Kanäle links/rechts sowie der Surroundkanäle links/rechts auf denselben Wert eingestellt werden, auch wenn als Ergebnis „Beam Modus: 5Beam“ angezeigt wird.

5 Drücken Sie die Taste ENTER, um die Ergebnisse zu übernehmen.

Die Messergebnisse werden für dieses Gerät übernommen und gespeichert.

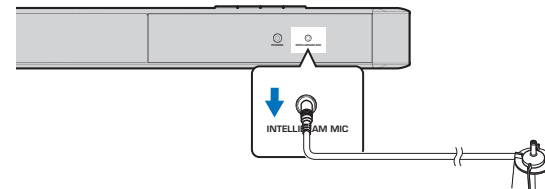


- Sie können mehrere Messergebnisse speichern, indem Sie die Taste SYSTEM MEMORY 1, 2 oder 3 drücken. Wenn Sie die Taste SYSTEM MEMORY 1 drücken, wird „M1 Saving“ angezeigt, und die Einstellungen werden gespeichert.
- Wenn nach Beginn der Messung Umgebungsgeräusch erfasst wird, erscheint eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm „Autom. Setup komplett“ und fordert Sie auf, die Messung erneut zu starten. Drücken Sie die Taste ENTER, um die Messung erneut zu starten.
- Siehe Seite 47 für weitere Informationen zur Systemspeicher-Funktion.

6 Entfernen Sie das IntelliBeam-Mikrofon.

Der Bildschirm „Autom. Setup komplett“ schließt sich.

Das IntelliBeam-Mikrofon ist wärmeempfindlich und darf daher nicht an einem Ort platziert werden, wo es direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen ausgesetzt ist (z. B. auf einem AV-Gerät).



❑ Autom. Setup über das Setup-Menü

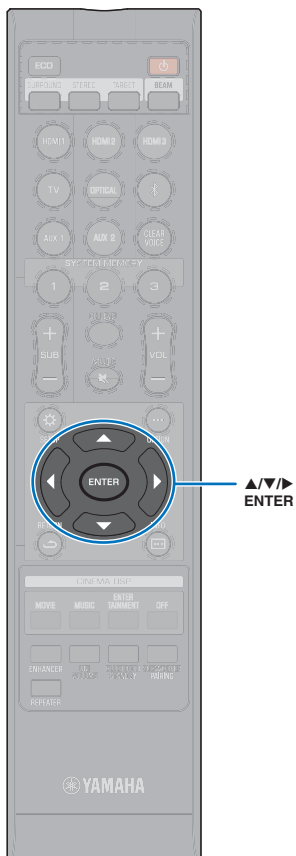
„nur Beam optimieren“ oder „nur Sound optimieren“ können separat im Setup-Menü gemessen werden.

1 Stellen Sie das IntelliBeam-Mikrofon in Ihrer normalen Hörposition auf, und drücken Sie die Taste SETUP (☆).

Siehe „Aufstellen des IntelliBeam-Mikrofons“ (S. 32) für Anweisungen zur Aufstellung des IntelliBeam-Mikrofons.

2 Drücken Sie die Taste ▲/▼, um „Beam“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ► oder ENTER.

3 Drücken Sie die Taste ▲/▼, um „IntelliBeam“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ► oder ENTER.



4 Drücken Sie die Taste ▲/▼, um einen der folgenden Menüpunkte auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ▶ oder ENTER.

Einstellungen

Beam+Sound optimieren	Wählen Sie diese Optimierungsfunktion aus, falls Sie die Einstellungen erstmalig vornehmen. Die Ausführung dieses Menüs dauert ca. 3 Minuten.
nur Beam optimieren	Zum Optimieren des Strahlwinkels, sodass die Parameter Ihrer Hörumgebung optimal angepasst sind. Die Ausführung dieses Menüs dauert ca. 1 Minute.
nur Sound optimieren	Zum Optimieren von Strahlverzögerung, Lautstärke und Qualität, sodass die Parameter Ihrer Hörumgebung optimal angepasst sind. Die Ausführung dieses Menüs dauert ca. 2 Minuten. Zum Optimieren des Strahlwinkels muss „nur Beam optimieren“ vor „nur Sound optimieren“ ausgeführt werden. Wählen Sie diese Optimierung in den folgenden Fällen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Vorhänge in Ihrem Hörraum sind vor der Benutzung dieses Gerätes geöffnet oder geschlossen worden. • Wenn Sie den Strahlwinkel manuell mit „nur Beam optimieren“ eingestellt haben.

5 Verbinden Sie das IntelliBeam-Mikrofon mit diesem Gerät, sobald der Bildschirm „Autom. Setup (Vorbereiten & Prüfen)“ angezeigt wird.

Näheres zum Anschließen des IntelliBeam-Mikrofons siehe „Verwendung von Autom. Setup (IntelliBeam)“ (S. 33).

6 Folgen Sie Schritten 4, 5 und 6 unter „Verwendung von Autom. Setup (IntelliBeam)“, um die Einstellungen zu konfigurieren, und entfernen Sie dann das Mikrofon.



- Wenn der Autom. Setup-Vorgang über das Setup-Menü ausgeführt wird, wird der Menüauswahlbildschirm des Setup-Menüs angezeigt.

❑ Falls eine Fehlermeldung erscheint

Wenn auf Ihrem Fernsehbildschirm eine Fehlermeldung angezeigt, suchen Sie unter „Fehlermeldungen“ nach der Ursache und nach einer Lösungsmöglichkeit für das Problem. Folgen Sie den Anweisungen am Fernsehbildschirm, um die Messung erneut zu beginnen.

Fehlermeldungen

	Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
FEHLER E-1	Bitte in ruhigerer Umgebung testen.	Ihr Hörraum weist zu viele Geräusche auf.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Hörraum so ruhig wie möglich ist. Es empfiehlt sich, eine Tageszeit zu wählen, an der nicht so viel Lärm von draußen eindringt.
FEHLER E-2	Kein Mikro erkannt. Bitte Mikro prüfen oder anschließen und erneut versuchen.	Das IntelliBeam-Mikrofon ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie das IntelliBeam-Mikrofon an der Buchse INTELLIBEAM MIC an der Vorderseite dieses Geräts an und beginnen Sie erneut mit der Messung.
FEHLER E-3	Unerlaubte Operation gemeldet. Bitte erneut versuchen.	Es wurden andere Bedienungsvorgänge an diesem Gerät durchgeführt.	Beginnen Sie die Messung erneut. Bedienen Sie während der Messung dieses Gerät bitte nicht.
FEHLER E-4	Bitte Mikroposition prüfen. Mikro muss mittig vor dem Soundprojektor stehen. Bitte erneut versuchen.	Das IntelliBeam-Mikrofon befindet sich nicht vor diesem Gerät.	Positionieren Sie das IntelliBeam-Mikrofon vor diesem Gerät und beginnen Sie erneut mit der Messung.
FEHLER E-5	Bitte Mikroposition prüfen. Mikro sollte min. 1,8 m entfernt sein. Bitte erneut versuchen.	Das IntelliBeam-Mikrofon hat nicht den richtigen Abstand zu diesem Gerät.	Positionieren Sie das IntelliBeam-Mikrofon in einem Abstand von mindestens 1,8 m von diesem Gerät und beginnen Sie erneut mit der Messung.
FEHLER E-6	Die Lautstärke ist geringer als erwartet. Bitte die Mikroposition oder den Anschluss prüfen und erneut versuchen.	Das IntelliBeam-Mikrofon kann den von diesem Gerät erzeugten Schall nicht aufnehmen.	Positionieren Sie das IntelliBeam-Mikrofon richtig, prüfen Sie den Anschluss, und beginnen Sie dann erneut mit der Messung.
FEHLER E-7	Ein unerwarteter Fehler ist aufgetreten. Bitte ausschalten und erneut versuchen.	Ein interner Systemfehler ist aufgetreten.	Drücken Sie die Taste \odot , um dieses Gerät auszuschalten, und führen Sie nach dem erneuten Einschalten des Geräts den Autom. Setup-Vorgang noch einmal aus.
FEHLER E-8	Kopfhörer angeschlossen. Bitte entfernen Sie den Kopfhörer und versuchen Sie es erneut.	Kopfhörer sind angeschlossen.	Trennen Sie die Kopfhörer ab und beginnen Sie erneut mit der Messung.
FEHLER E-9	Überprüfen Sie die Verbindung mit dem Subwoofer.	Der Subwoofer ist nicht richtig verbunden.	Vergewissern Sie sich, dass der Subwoofer ordnungsgemäß verbunden ist (S. 29) und konfigurieren Sie „Wireless Funktion“ bei „Subwoofer“ im Setup-Menü (S. 56).

Bedienen des Geräts über die TV-Fernbedienung (HDMI-Steuerung)

Was ist die HDMI-Steuerfunktion?

Per HDMI-Steuerung können Sie externe Geräte über die HDMI-Verbindung bedienen. Wenn Sie einen Fernseher, der HDMI-Steuerung unterstützt, über ein HDMI-Kabel an das Gerät anschließen, können Sie Bedienfunktionen (wie Ein-/Ausschalten und Lautstärke) des Geräts mit der TV-Fernbedienung steuern. Sie können auch über ein HDMI-Kabel verbundene Wiedergabegeräte (wie mit HDMI-Steuerung kompatible BD/DVD-Player) steuern.

Per TV-Fernbedienung steuerbare Funktionen

Fernbedienung des Fernsehers (Beispiel)

1. Ein-/Ausschalten

Der Fernseher und dieses Gerät werden gleichzeitig aus- und eingeschaltet.

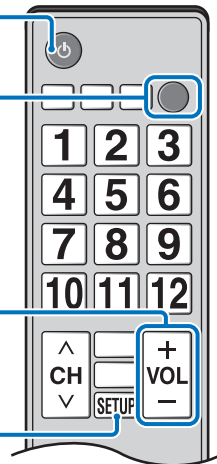
2. Umschalten von Eingangsquellen

- Die Eingangsquelle dieses Geräts wechselt beim Umschalten der Eingangsquelle des Fernsehers entsprechend. Die Eingangsquelle dieses Geräts wird auch dann gewechselt, wenn ein BD/DVD-Player im Menü des Fernsehers als Eingangsquelle ausgewählt wird.
- Die Eingangsquelle kann umgeschaltet werden, während dieses Gerät ausgeschaltet.

3. Lautstärkeregelung

Die Lautstärke dieses Geräts lässt sich einstellen, wenn „HDMI Audio Ausgabe“ (S. 59) auf „AMP“ eingestellt ist (Standardeinstellung).

4. Umschalten des Audioausgabegeräts (Fernseher oder dieses Gerät)



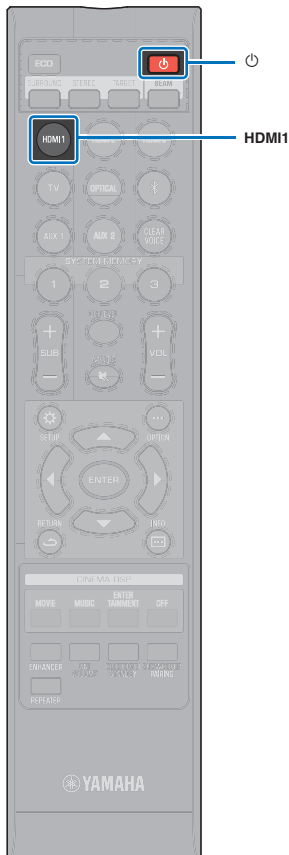
Bei einigen Fernsehern lassen sich die folgenden Zusatzfunktionen steuern.

- Ein-/Ausschalten der UniVolume-Funktion
- Navigieren durch die Menüs dieses Geräts auf dem Fernsehbildschirm



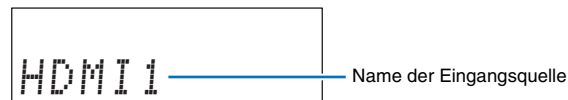
- Auch wenn Ihr Fernseher die HDMI-Steuerfunktion unterstützt, können manche Funktionen nicht verfügbar sein. Für Einzelheiten beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehers.
- Wir empfehlen, Geräte (Fernseher, BD/DVD-Player usw.) desselben Herstellers zu verwenden.

Probieren Sie die oben beschriebenen Bedienvorgänge zuerst mit der TV-Fernbedienung aus. Wenn sich diese Bedienvorgänge ausführen lassen, können Sie dieses Gerät weiterhin über die TV-Fernbedienung bedienen. Bei gewissen HDMI-Geräten kann die HDMI-Steuerfunktion einfach durch Aktivieren der Funktion genutzt werden. Wenn diese Bedienfunktionen nicht arbeiten, konfigurieren Sie die Einstellungen für HDMI-Steuerung (S. 38).



Einstellen der HDMI-Steuerfunktion

- 1 Schalten Sie dieses Gerät, den Fernseher und die Wiedergabegeräte ein.**
- 2 Aktivieren Sie die HDMI-Steuerfunktion an diesem Gerät, am Fernseher und an den Wiedergabegeräten wie BD/DVD-Playern, die diese Funktion unterstützen.**
Stellen Sie an diesem Gerät „HDMI Steuerung CEC“ auf „Ein“ ein. Die Standardeinstellung ist „Aus“ (S. 59).
Bezüglich der Wiedergabegeräte beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.
- 3 Schalten Sie den Fernseher am Hauptschalter aus und schalten Sie dann dieses Gerät und die Wiedergabegeräte aus.**
- 4 Schalten Sie dieses Gerät und die Wiedergabegeräte ein, um dann den Fernseher einzuschalten.**
- 5 Schalten Sie den Eingang des Fernsehers so um, dass er die Videoinhalte von diesem Gerät anzeigt.**
- 6 Wählen Sie an diesem Gerät die Eingangsquelle BD/DVD-Player und prüfen Sie, ob das Bild des Players richtig angezeigt wird.**
Wenn der BD/DVD-Player an der Buchse HDMI IN1 angeschlossen ist, drücken Sie die Taste HDMI1.



- 7 Prüfen Sie, ob das Gerät korrekt mit dem Fernseher synchronisiert ist, indem Sie mit der TV-Fernbedienung den Fernseher ausschalten oder seine Lautstärke regeln.**

Wenn die HDMI-Steuerfunktion nicht funktioniert

- Sorgen Sie dafür, dass alle anderen Geräte richtig an diesem Gerät angeschlossen sind, und dass die Einstellungen wie unten beschrieben richtig konfiguriert wurden.
- „HDMI Steuerung CEC“ (S. 59) wurde im Setup-Menü auf „Ein“ eingestellt.
 - Die HDMI-Steuerfunktion des Fernsehers ist aktiviert.

Beispiel für Einstellungen des Fernsehers

- Wählen Sie an Ihrem Fernseher im Setup-Menü „Link-Einstellung“ → „HDMI-Steuerfunktion“, und wählen Sie dann bei einer Einstellung wie „HDMI-Steuerfunktion“ den Wert „ON“.
- Wählen Sie als Audioausgang eine andere Option als TV.

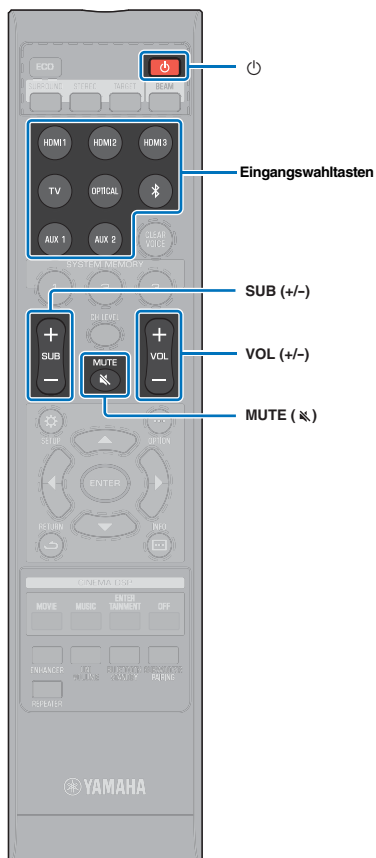
Wenn die HDMI-Steuerfunktion auch nach dem Prüfen der oben genannten Bedingungen nicht funktioniert:

- Schalten Sie dieses Gerät und den Fernseher aus und wieder ein.
- Unterbrechen Sie die Stromversorgung dieses Geräts sowie derjenigen externen Geräte, die per HDMI-Kabel angeschlossen sind. Stecken Sie die Netzstecker nach etwa 30 Sekunden wieder ein.
- Nach Aktivieren des Eingangs OPTICAL, AUX1 oder AUX2 schalten Sie die Eingangsquellen des Fernsehers und dieses Geräts auf die Geräte um, die per HDMI-Kabel verbunden sind.

Ändern der Verbindungsmethode und angeschlossener Geräte


Bei einer Änderung der angeschlossenen Geräte oder Buchsenbelegung setzen Sie das Gerät wie nachstehend beschrieben zurück.

- 1 Deaktivieren Sie die HDMI-Steuerfunktion des Fernsehers und des BD/DVD-Players, schalten Sie alle angeschlossenen Geräte aus, und ändern Sie die Anschlüsse.**
- 2 Führen Sie die Schritte 1 bis 7 bei „Einstellen der HDMI-Steuerfunktion“ durch.**

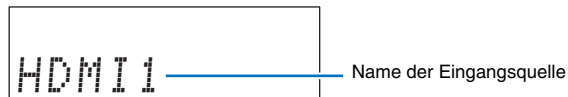


WIEDERGABE

Grundsätzliche Bedienung für die Wiedergabe

- 1** Betätigen Sie die Taste , um dieses Gerät einzuschalten.
- 2** Schalten Sie die mit diesem Gerät verbundenen Geräte (Fernseher, BD/DVD-Player, Spielkonsole usw.) ein.
- 3** Wählen Sie ein Gerät aus, indem Sie die Eingangswahltaste für den betreffenden Anschluss betätigen.

Drücken Sie die Taste HDMI1, um Audio-/Videoinhalte von einem an der Buchse HDMI IN1 angeschlossenen BD/DVD-Player wiederzugeben.



- 4** Schalten Sie das in Schritt 3 ausgewählte Gerät auf Wiedergabe.

- 5** Drücken Sie die Taste VOL (+/-), um die Lautstärke anzupassen. Drücken Sie die Taste SUB (+/-), um die Subwoofer-Lautstärke anzupassen.

- Schalten Sie den Ton des Fernsehers stumm, wenn der Ton sowohl von den Lautsprechern des Fernsehers als auch von diesem Gerät wiedergegeben wird.
- Wenn das an der Buchse HDMI IN zugeführte Tonsignal vom Fernseher ausgegeben wird, ändert sich der Lautstärkepegel auch dann nicht, wenn Sie die Taste VOL (+/-) oder die Taste MUTE (⏸) drücken.
- Um den Ton stummzuschalten, drücken Sie die Taste MUTE (⏸). Die Anzeige VOL auf dem Frontblenden-Display blinkt. Um die Lautstärke wieder herzustellen, drücken Sie erneut die Taste MUTE (⏸) oder die Taste VOL (+/-).



- Die Subwoofer-Lautstärke kann getrennt von der Gesamtlautstärke angepasst werden.
- Bei Nacht wird eine Verringerung der Subwoofer-Lautstärke empfohlen.

- 6** Wählen Sie den Surround-, Stereo- oder Zielwiedergabemodus und konfigurieren Sie die Toneinstellungen je nach Bevorzugung (S. 40).

Betätigen Sie nach Gebrauch die Taste , um dieses auszuschalten.



Klanggenuss nach eigener Bevorzugung

Dieses Gerät bietet folgende Merkmale, mit denen Sie den Klang wunschgemäß anpassen können.

- Surround-Wiedergabemodus
- CINEMA DSP
- Umschalten zwischen Audio-Ausgabemethoden für Surround-Wiedergabe (S. 42)
- Stereowiedergabemodus (S. 44)
- Zielwiedergabemodus (S. 44)
- Surroundsound-Genuss mit Kopfhörern (S. 44)
- Compressed Music Enhancer (S. 45)
- CLEAR VOICE (S. 45)
- Lautstärkeinstellung für einzelne Kanäle (S. 45)

Wiedergabe mit Surroundsound

Der Surroundsound wird in Form von Schallstrahlen ausgegeben.

- 1 **Drücken Sie die Taste SURROUND, um in den Surround-Wiedergabemodus zu wechseln.**

Realistische Surroundsound-Wiedergabe (CINEMA DSP)

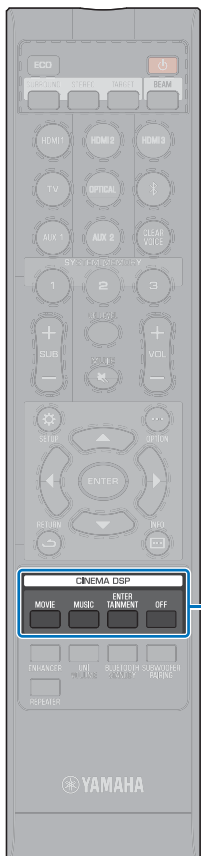
Yamahas exklusive CINEMA DSP-Technologie reproduziert Schallfelder (Schallamplituden) für optimale Surroundsound-Wiedergabe.

- 1 **Drücken Sie wiederholt die Taste CINEMA DSP (MOVIE, MUSIC oder ENTERTAINMENT), um das gewünschte Programm auszuwählen.**

Der CINEMA DSP-Kategorienname erscheint im Frontblenden-Display, und die Anzeige CINEMA DSP (S. 8) leuchtet.



- Die CINEMA DSP-Programme sind unter den folgenden Bedingungen nicht verfügbar.
 - Audiosignale mit einer Abtastfrequenz über 48 kHz werden wiedergegeben.
 - Bei Verwendung der Funktion Mein Surround (S. 43).
- Dieses Gerät speichert automatisch die der jeweiligen Eingangsquelle zugeordnete Einstellung. Wenn Sie einen anderen Eingang auswählen, ruft das Gerät automatisch die letzten Einstellungen für den ausgewählten Eingang ab.



CINEMA DSP

□ CINEMA DSP-Optionen

MOVIE (Verwenden Sie zur Auswahl die Taste MOVIE)

Sci-Fi	Dieses Programm reproduziert Dialoge und spezielle Klangeffekte der neuesten Science-Fiction-Filme mit großer Klarheit und simuliert einen weiträumigen Kinosaal.
Adventure	Dieses Programm betont die beeindruckenden Klanglandschaften der neuesten Action-Filme und vermittelt die volle Dynamik und Aufregung schnell ablaufender Szenen.
Spectacle	Dieses Programm reproduziert ein weitläufiges und großartiges Klangpanorama zur deutlichen Untermalung spektakulärer Szenen auf dem Bildschirm.

MUSIC (Verwenden Sie zur Auswahl die Taste MUSIC)

Music Video	Dieses Programm erzeugt eine lebhaft Atmosphäre und vermittelt Ihnen das Gefühl, als würden Sie einem tatsächlichen Jazz- oder Rockkonzert beiwohnen.
Concert	Dieses Programm erzeugt den satten Surroundsound eines großen, runden Konzertsaals mit viel Präsenz und Betonung auf klangliche Expansion. Sie empfinden die Musik so, als säßen Sie in der Mitte des Saals nahe der Bühne.
Jazz Club	Dieses Programm simuliert die Akustik von „The Bottom Line“, einem berühmten Jazzclub in New York, und vermittelt das Gefühl, als säße man direkt vor der Bühne.

ENTERTAINMENT (Verwenden Sie zur Auswahl die Taste ENTERTAINMENT)

Sports	Dieses Programm reproduziert die energiegeladene Atmosphäre von Live-Sportsendungen, wobei sich die Dynamik im Stadion mit der Stimme des Sprechers als Mittelpunkt voll entfaltet und Ihnen das Gefühl vermittelt, als wären Sie mit dabei.
Talk Show	Dieses Programm reproduziert die anregende Atmosphäre von Live-Talk-Shows. Es betont eine freudiges Ambiente, gibt Gespräche jedoch nicht mit zu hoher Lautstärke wieder.
Drama	Dieses Programm erzeugt einen überzeugenden Nachhall, der sich für die verschiedensten Filmgenres eignet: von dramatischen Werken über Musicals bis hin zu Komödien. Es entsteht ein optimales 3D-Gefühl, bei dem Effekttöne und die Hintergrundmusik leise, jedoch kubisch um klar verständliche Dialoge wiedergegeben werden.
Game	Dieses Programm ist für Rollenspiele und Adventure-Games geeignet. Es verwendet die Schallfeldeffekte für Filme, um bei Spielsequenzen Tiefe und ein dreidimensionales Hörerlebnis zu bieten, während in den Filmsequenzen des Videospiele kinoähnliche Surround-Effekte erzeugt werden.

Wiedergabe ohne CINEMA DSP (drücken Sie die Taste OFF)

DSP Off	Audiodinhalte werden ohne CINEMA DSP wiedergegeben. 2-Kanal-Audio wird zu Surroundsound erweitert. Der verwendete Surround-Decoder kann gewählt werden (S. 58).
----------------	---



Umschalten zwischen Audio-Ausgabemethoden für Surround-Wiedergabe

Um einen optimalen Surroundsound-Effekt zu erzielen, können Sie je nach Hörinhalt oder Raumeinrichtung zwischen Schallstrahl-Ausgabemethoden umschalten. Informationen zur Festlegung der optimalen Schallstrahl-Ausgabemethode siehe „Schallstrahl-Ausgabeoptionen und Eigenschaften“ (S. 43).

1 Drücken Sie die Taste BEAM, um die Schallstrahl-Ausgabemethode zu wechseln.

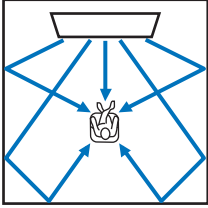
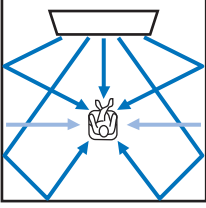
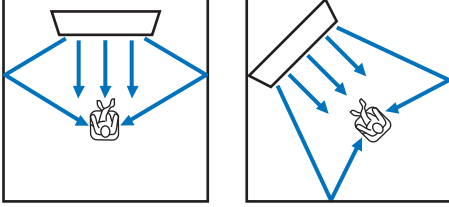
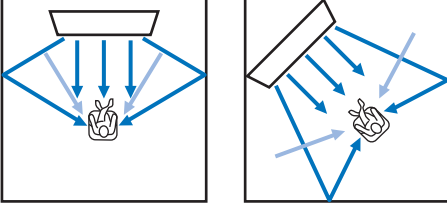
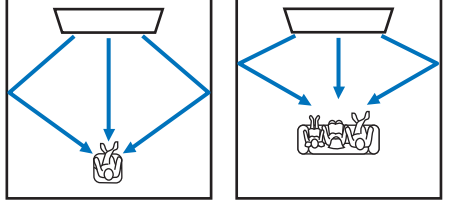
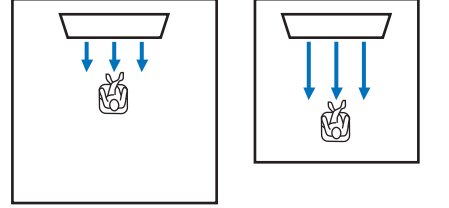
Die nachstehenden Ausgabemethoden sind über die Einstellungen für Schallstrahl-Ausgabe wählbar (S. 55).

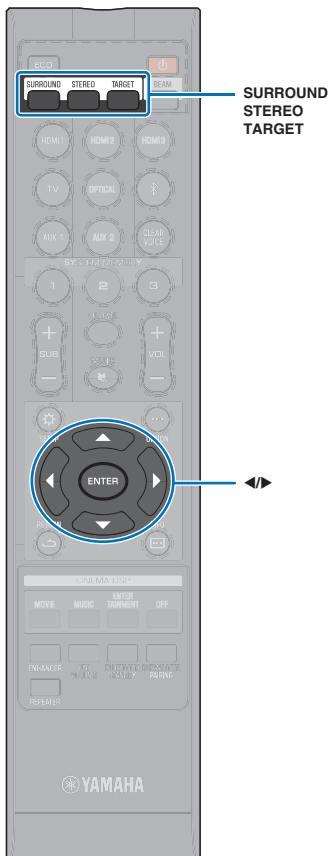
Kanal Ausgabe	Schallstrahl-Ausgabemethode
5.1ch	5BEAM (5 Beam)
	ST+3BEAM (Stereo + 3 Beam)
	3BEAM (3 Beam)
	MY SUR. (Mein Surround)
7.1ch	5BEAM+2 (5 Beam Plus 2)
	ST+3BEAM+2 (Stereo + 3 Beam Plus 2)
	3BEAM (3 Beam)
	MY SUR. (Mein Surround)



- Die Standardeinstellung für Schallstrahl-Ausgabe ist „Auto“ (S. 55). In den Standardeinstellung werden Schallstrahlen je nach Eingangssignal auf der entsprechenden Anzahl von Kanälen ausgegeben, wie nachstehend angegeben.
Bei 2-/5.1-Kanal-Eingabe: 5.1-Kanal-Ausgabe
Bei 6.1-/7.1-Kanal-Eingabe: 7.1-Kanal-Ausgabe
- Die Ausgabemethode kann fest auf 5.1- oder 7.1-Kanalausgabe eingestellt werden.
- Bei Verwendung von Kopfhörern wird „SURROUND“ angezeigt. Eine Umschaltung zwischen Schallstrahl-Ausgabemethoden ist nicht möglich.

□ Schallstrahl-Ausgabeoptionen und Eigenschaften

Ziel/mögliches Szenario	Schallstrahl-Ausgabemethode	
<p>Zur bestmöglichen Wiedergabe von Surroundsound-Effekten für Filme usw.</p>	<p>5BEAM (5 Beam) Schallstrahlen werden über die Frontkanäle links/rechts, den Centerkanal sowie die Surroundkanäle ausgegeben.</p> 	<p>5BEAM+2 (5 Beam Plus 2) Schallstrahlen werden über die Frontkanäle links/rechts, den Centerkanal sowie die hinteren Surroundkanäle links/rechts ausgegeben. Signalquellen des linken Surroundkanals werden mit den Signalquellen des linken Frontkanals und des hinteren linken Surroundkanals gemischt. Der Inhalt des linken Surroundkanals (→) wird aus dem linken Front- und dem hinteren linken Surroundkanal erzeugt und als Schallstrahl ausgegeben. Dasselbe gilt für die rechten Kanäle.</p> 
<p>Für die Wiedergabe von Live-Aufnahmen</p>	<p>ST+3BEAM (Stereo + 3 Beam) Ton wird über die Frontkanäle links/rechts normal ausgegeben; der Centerkanal und die Surroundkanäle links/rechts geben Schallstrahlen aus.</p> 	<p>ST+3BEAM+2 (Stereo + 3 Beam Plus 2) Ton wird über die Frontkanäle links/rechts normal ausgegeben; der Centerkanal und die hinteren Surroundkanäle links/rechts werden als Schallstrahlen ausgegeben. Signalquellen des linken Surroundkanals werden mit den Signalquellen des linken Frontkanals und des hinteren linken Surroundkanals gemischt. Der Inhalt des linken Surroundkanals (→) wird aus dem linken Front- und dem hinteren linken Surroundkanal erzeugt und als Schallstrahl ausgegeben. Dasselbe gilt für die rechten Kanäle.</p> 
<p>Geeignet für eine Gruppe, die einen Film sehen möchte, oder wenn ein Film aus einer Position in Nähe einer Rückwand gesehen werden soll.</p>	<p>3BEAM (3 Beam) Die Frontkanäle links/rechts sowie der Centerkanal werden als Schallstrahlen ausgegeben. Andere Kanalquellen werden auf die Frontkanäle rechts und links verteilt und zu deren Signal hinzugemischt.</p> 	
<p>Für kleine Hörbereiche, oder wenn die Surroundsound-Effekte aufgrund der akustischen Bedingungen im Raum kaum zu hören sind.</p>	<p>MY SUR. (Mein Surround) Um den vollständigen Effekt von Mein Surround zu erzielen, muss Ihre Hörposition auf die Vorderseite dieses Geräts ausgerichtet sein. Wenn mit anderen Einstellungen kaum Surroundsound-Effekte zu hören sind, können Sie auf diese Weise den Ton mit Surround-Effekten wiedergeben.</p> 	



2-Kanal-Wiedergabe (Stereowiedergabemodus)

Die Frontkanäle dienen als Hauptkanäle für die Ausgabe von Stereosound.

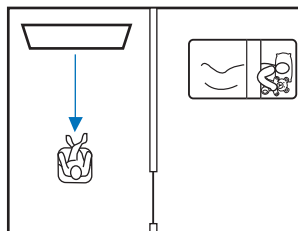
- 1 Drücken Sie die Taste **STEREO**, um in den Stereowiedergabemodus zu wechseln.

Richten des Tons auf eine bestimmte Hörposition (zielwiedergabemodus)

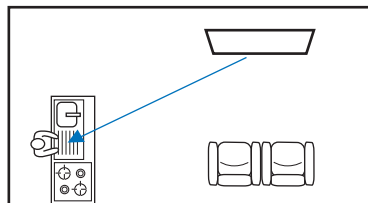
Beim Zielwiedergabemodus wird ein einzelner Schallstrahl zu einer Hörposition übermittelt, um an dieser Position optimal hören zu können.

Beachten Sie die Abbildungen unten.

Zum Hören mit geringer Lautstärke wie beispielsweise nachts



Klarer Klang bei größerem Hörabstand



Der Abstrahlwinkel kann verändert werden, während Audio- oder Videoinhalte wiedergegeben werden.

- 1 Drücken Sie die Taste **TARGET**.
- 2 Verwenden Sie die Taste ◀▶ zum Einstellen des Abstrahlwinkels.

Der Winkel verändert sich bei jeder Betätigung der Taste ◀ um 2 Grad nach links bei jeder Betätigung der Taste ▶ um zwei Grad nach rechts.

In beiden Richtungen ist ein maximaler Winkel von 90° möglich.

Abstrahlwinkel eingestellt auf 16 Grad nach links



Deaktivieren des Zielwiedergabemodus

Drücken Sie die Taste **SURROUND** oder die Taste **STEREO**, um den Zielwiedergabemodus auszuschalten.



- Die **CINEMA DSP**-Programme stehen im Zielwiedergabemodus nicht zur Verfügung.
- Die Tiefen werden geregelt, um eine Klangstreuung in andere Richtungen zu vermeiden.

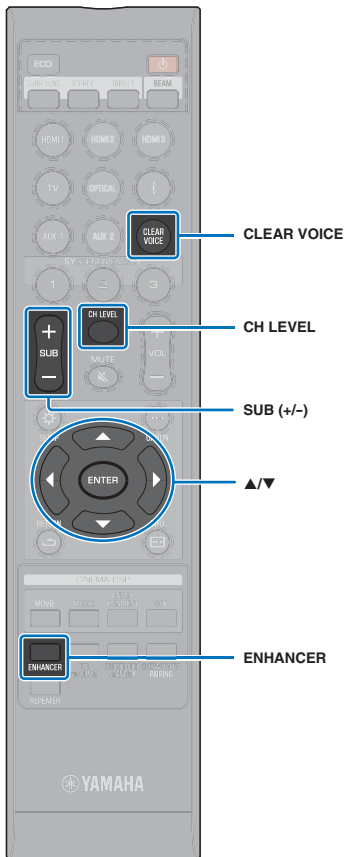
Surroundsound-Genuss mit Kopfhörern

Schließen Sie die Kopfhörer an die Buchse **PHONES** an.

Die Virtual-Surround-Kopfhörertechnologie reproduziert Surroundsound und Stereoton auf virtuellem Wege so, dass der Klang wie bei der Wiedergabe des Tons über Lautsprecher empfunden wird (S. 44). **CINEMA DSP** (S. 40) kann ebenfalls genutzt werden.



- Kopfhörerlautstärke und Klangeinstellungen (**BASS/TREBLE**) können separat von der Lautsprecherkonfiguration definiert werden (S. 64).



Wiedergabe digital komprimierter Formate (MP3, usw.) mit verbessertem Klang (Compressed Music Enhancer)

Digital komprimierte Formate wie MP3 können mit größerer Dynamik und Betonung von Bässen und Höhen wiedergegeben werden.

1 Drücken Sie die Taste ENHANCER, um die Funktion Compressed Music Enhancer einzuschalten.

Drücken Sie die Taste erneut, um die Funktion auszuschalten.



- Diese Funktion wird bei der Eingangsquelle *Bluetooth* standardmäßig auf „ON“ gesetzt. Bei allen anderen Eingangsquellen ist sie auf „OFF“ eingestellt.
- Der Compressed Music Enhancer funktioniert nicht bei den folgenden digitalen Audiosignalen:
 - HD-Audiosignal (Dolby TrueHD, DTS-HD Master Audio usw.)
 - Bei Signalen mit einer Abtastrate von mehr als 48 kHz.
- Dieses Gerät speichert automatisch die der jeweiligen Eingangsquelle zugeordnete Einstellung „ON“ oder „OFF“. Wenn Sie einen anderen Eingang auswählen, ruft das Gerät automatisch die letzten Einstellungen für den ausgewählten Eingang ab.

Deutliche Wiedergabe menschlicher Stimmen (CLEAR VOICE)

Menschliche Stimmen wie beispielsweise Dialoge in Spielfilmen und TV-Shows oder Nachrichten und Sportberichterstattung werden sehr deutlich wiedergegeben.

1 Betätigen Sie die Taste CLEAR VOICE, um die Funktion CLEAR VOICE einzuschalten.

Drücken Sie die Taste erneut, um die Funktion auszuschalten.

Einstellen der Lautstärke einzelner Kanäle

Stellen Sie die Wiedergabelautstärke der einzelnen Kanäle (Abstrahlrichtungen) so ein, dass Klänge sich in den jeweiligen Richtungen gleichförmig ausbreiten.



- Lesen Sie unter „Kanalpegel“ (S. 56), wenn Sie den Lautstärkepegel einzelner Kanäle mit Hilfe des Testtons einstellen möchten.

1 Drücken Sie die Taste CH LEVEL, um aus den folgenden Optionen den Kanal auszuwählen, der eingestellt werden soll.

FL: Front links

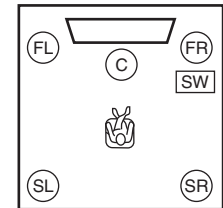
FR: Front rechts

C: Center

SL: Surround links

SR: Surround rechts

SW: Subwoofer



- Die Einstellung von SW (Subwoofer) ist nur im Stereo-Wiedergabemodus (S. 44) möglich.
- Die Lautstärke der nachstehenden Kanäle kann eingestellt werden, wenn MY SUR. (Mein Surround) gewählt ist (S. 43).

C: Center

SL/SR: Surround (links/rechts)

SW: Subwoofer

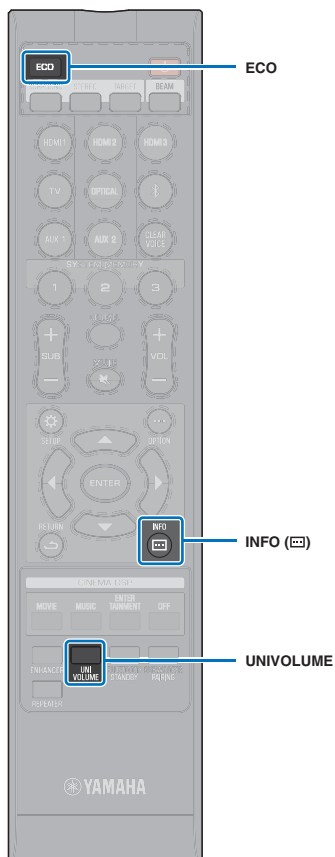
2 Drücken Sie die Taste ▲/▼, um die Lautstärke anzupassen.

Einstellbereich: -20 bis +20



Beispiel für Lautstärkebalance

- Wenn Sie Probleme mit der Sprachverständlichkeit haben: Wählen Sie C (Center), um den Pegel zu erhöhen.
Wenn der Surroundsound-Effekt nicht überzeugend wirkt: Wählen Sie SL (Surround links) und SR (Surround rechts), um den Pegel zu erhöhen.
- Die Lautstärke des Subwoofers kann auch über die Taste SUB (+/-) angepasst werden.



Verwenden nützlicher Funktionen

Automatische Lautstärkeregelung (UniVolume)

Sie können die Funktion UniVolume ein-/ausschalten. Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Lautstärkeunterschiede beim Wechseln der Eingangsquelle oder Audioquelle automatisch ausgeglichen.

1 Betätigen Sie die Taste UNIVOLUME, um die Funktion UniVolume einzuschalten.

Drücken Sie die Taste erneut, um die Funktion auszuschalten.



- Die Standardeinstellung ist „OFF“.
- Wir empfehlen, die Funktion UniVolume für die Wiedergabe von Musik auszuschalten.

Energiesparen mit der Eco-Funktion

Mithilfe der Eco-Funktion können Sie den Stromverbrauch dieses Geräts senken.

Bei aktivierter Eco-Funktion wird das Frontblenden-Display ausgeschaltet und die Höchstlautstärke verringert.

1 Drücken Sie die Taste ECO.

„ECO ON“ wird angezeigt, und das Frontblenden-Display erlischt.



Die Helligkeit der Anzeige STATUS wird minimiert.

Deaktivieren der Eco-Funktion

Drücken Sie die Taste ECO.

„ECO OFF“ wird auf dem Frontblenden-Display angezeigt.



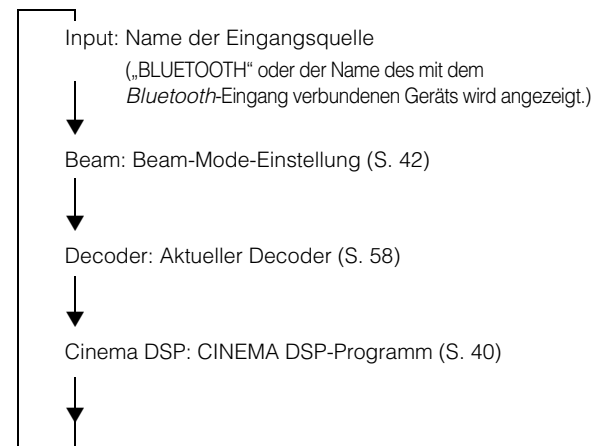
- Deaktivieren Sie diese Funktion, wenn eine höhere Wiedergabelautstärke gewünscht ist.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, können „Dimmer“ im Setup-Menü (S. 60) und „MAX VOLUME“ im Advanced-Setup-Menü (S. 66) nicht konfiguriert werden.

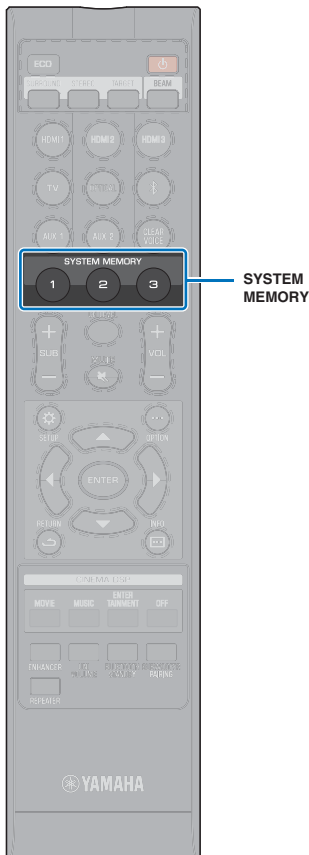
Umschalten zwischen den Informationsanzeigen auf dem Frontblenden-Display

Die Eingangsquelle und Surround-Informationen können angezeigt werden.

1 Drücken Sie die Taste INFO (INFO).

Bei jeder Betätigung der Taste INFO (INFO) wechselt die Anzeige wie nachstehend angegeben. Die näheren angezeigten Informationen variieren je nach Eingangsquelle.





Speichern der Einstellungen dieses Geräts im Systemspeicher

Es können drei Sets mit Einstellungen im Speicher dieses Geräts abgelegt werden, so dass für bestimmte Hörer oder Änderungen der Umgebung optimierte Einstellungen unkompliziert abgerufen werden können. Beziehen Sie sich auf die nachstehenden Beispiele, um IntelliBeam-Messergebnisse und Einstellungen wie Surround-Einstellungen im Systemspeicher abzulegen oder gespeicherte Einstellungen abzurufen.

Beispiel 1 Speichern der IntelliBeam-Messungen für verschiedene Umgebungen im Systemspeicher

Wenn Schall absorbierende Materialien wie z. B. Gardinen oder Vorhänge die Schallstrahlen behindern, verringert sich die Wirksamkeit dieser Schallstrahlen. Messen Sie einmal mit geöffneten und einmal mit geschlossenen Vorhängen. Speichern Sie beide Einstellungen als Set in SYSTEM MEMORY 1 und 2 ab, um dann bei Bedarf die jeweils geeignete Einstellung abrufen zu können.

Beispiel 2 Speichern häufig verwendeter Einstellungen im Systemspeicher

SYSTEM MEMORY 1: Surround-Einstellung

SYSTEM MEMORY 2: Ein Zielwiedergabemodus, der Schallstrahlen in Richtung Küche lenkt

SYSTEM MEMORY 3: Ein Zielwiedergabemodus, der Schallstrahlen in Richtung Wohnzimmer lenkt

Beispiel 3 Speichern bevorzugter Höreinstellungen im Systemspeicher

SYSTEM MEMORY 1: Einstellungen für Papa

SYSTEM MEMORY 2: Einstellungen für Mama

SYSTEM MEMORY 3: Einstellungen für Parties

Die folgenden Einstellungen können im Systemspeicher gespeichert werden.

- IntelliBeam-Messergebnisse (S. 33)

Anweisungen zum Speichern von IntelliBeam-Messergebnissen siehe Seite 34.

(Wenn „Horizontaler Winkel“, „Beam Weglänge“, „Abstand zum Fokus“, und „Position Frontkanäle“ im Setup-Menü (S. 51) konfiguriert werden, werden diese Einstellungen den IntelliBeam-Autom. Setup-Messungen hinzugefügt.)

- Modi Surround-Wiedergabe (S. 40), Stereowiedergabe (S. 44) oder Zielwiedergabe (S. 44)
(Für den Surround-Wiedergabemodus kann auch die SchallstrahlAusgabemethode (S. 42) gespeichert werden.)
- Surround: CINEMA DSP (S. 40)
- Kanalpegel (S. 45, 56)
- Klangregelung (S. 64)

Speichern der Einstellungen im Systemspeicher

1 Halten Sie die SYSTEM MEMORY-Taste 1, 2 oder 3 gedrückt, bis je nach gedrückter Taste „M1 Save?“, „M2 Save?“, oder „M3 Save?“ erscheint.

2 Drücken Sie dieselbe SYSTEM MEMORY-Taste nochmals.

Wenn Sie die Taste SYSTEM MEMORY 1 drücken, wird „M1 Saving“ angezeigt, und die Einstellungen werden gespeichert.



- Wenn System Einstellungen bereits unter der gewählten Speichernummer vorhanden sind, überschreibt dieses Gerät die alten System Einstellungen.
- Die Speicherfunktion kann nicht eingestellt werden, wenn „MEMORY PROTECT“ im Advanced-Setup-Menü auf „ON“ gestellt ist (S. 65).

Laden von Einstellungen

1 Drücken Sie je nach den zu ladenden Einstellungen die SYSTEM MEMORY-Taste 1, 2 oder 3.

Wenn die Taste SYSTEM MEMORY 1 gedrückt wird, erscheint „M1 Load?“.

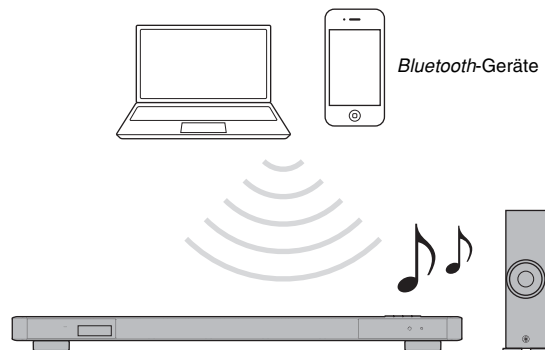
2 Drücken Sie dieselbe SYSTEM MEMORY-Taste nochmals.

Wenn die Taste SYSTEM MEMORY 1 gedrückt wird, erscheint „M1 Loading“, und die Einstellungen werden geladen.



Hören des Tons von einem *Bluetooth*-Gerät

Sie können den von einem *Bluetooth*-Gerät wie einem Smartphone oder digitalen Musik-Player drahtlos übertragenen Ton wiedergeben. Lesen Sie für weitere Einzelheiten auch die Bedienungsanleitung des *Bluetooth*-Geräts.



Führen Sie an dem zu verbindenden *Bluetooth*-Gerät die nachstehenden Bedienschritte aus.

Beim erstmaligen *Bluetooth*-Verbindungsaufbau **Für späteren *Bluetooth*-Verbindungsaufbau**

↓
Dieses Gerät und das *Bluetooth*-Gerät paaren

↓
Bluetooth-Gerät verbinden und Wiedergabe starten

Paaren eines *Bluetooth*-Geräts mit diesem Gerät

Beim ersten Verbindungsaufbau mit einem *Bluetooth*-Gerät ist eine „Paarung“ zwischen dem anderen und diesem Gerät erforderlich. Die Paarung muss nur beim ersten Verbindungsaufbau mit einem *Bluetooth*-Gerät durchgeführt werden.

1 Drücken Sie die Taste auf der Fernbedienung.

„*Bluetooth*“ ist als Eingang gewählt.

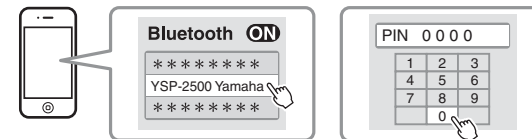
BLUETOOTH


2 Schalten Sie das zu paarende *Bluetooth*-Gerät ein und führen Sie die Paarung durch.

Die Bedienung ist vom jeweiligen Gerät abhängig. Richten Sie sich nach den Angaben in der Bedienungsanleitung des anderen Geräts.

3 Wählen Sie „YSP-2500 Yamaha“ in der *Bluetooth*-Geräteliste des Geräts.

Wenn ein Passkey (PIN) erforderlich ist, geben Sie die Nummer „0000“ ein.




Nach Abschluss der Paarung wird  oder eine Abschlussbestätigung am *Bluetooth*-Gerät angezeigt.



- Achten Sie bei der Paarung darauf, dass das *Bluetooth*-Gerät und dieses Gerät sich innerhalb von 10 m voneinander befinden.
- Bis zu acht *Bluetooth*-Geräte können mit diesem Gerät gepaart werden. Beim Paaren eines neunten Geräts wird die jeweils älteste Paarungsinformation gelöscht.
- Wenn die Paarungsinformation für ein anderes Gerät gelöscht wurde, ist für den nächsten Verbindungsaufbau eine erneute Paarung mit dem Gerät erforderlich.
- Wenn gerade ein *Bluetooth*-Gerät mit diesem Gerät verbunden ist, muss diese *Bluetooth*-Verbindung zur Paarung eines neuen Geräts getrennt werden.
- Wenn die Paarung nicht möglich ist, lesen Sie im Abschnitt „Problembehebung“ unter „Bluetooth“ (S. 67) nach.

Wiedergabe des Tons von einem *Bluetooth*-Gerät mit diesem Gerät

- 1 Drücken Sie die Taste  auf der Fernbedienung. „Bluetooth“ ist als Eingang gewählt.

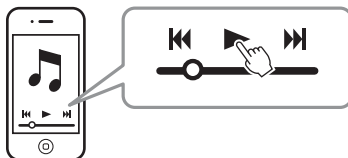


- 2 Schalten Sie das *Bluetooth*-Gerät ein.

Wenn ein *Bluetooth*-Gerät ordnungsgemäß verbunden ist, ist die nachstehende Anzeige auf dem Frontblenden-Display dieses Geräts zu sehen.




- 3 Geben Sie einen Song auf dem *Bluetooth*-Gerät wieder.

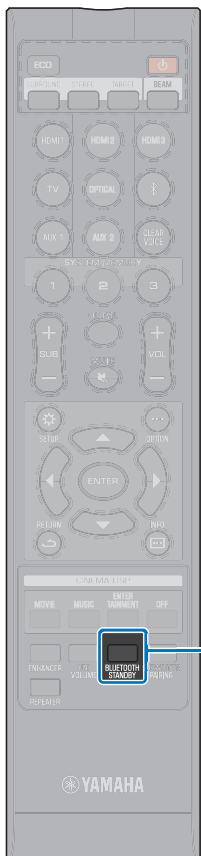


- Achten Sie beim *Bluetooth*-Verbindungsaufbau darauf, dass das andere Gerät und dieses Gerät sich innerhalb von 10 m voneinander befinden.
- Bei einem Verbindungsproblem muss unter Umständen „YSP-2500 Yamaha“ erneut in der *Bluetooth*-Geräteliste ausgewählt werden. Abhängig vom verwendeten *Bluetooth*-Gerät ist möglicherweise auch eine Einstellung erforderlich, um Tonsignale an dieses Gerät auszugeben.
- Stellen Sie die Lautstärke am *Bluetooth*-Gerät je nach Bedarf ein.
- Wenn gerade ein *Bluetooth*-Gerät mit diesem Gerät verbunden ist, muss diese *Bluetooth*-Verbindung zum Verbinden eines neuen Geräts getrennt werden.
- „BLUETOOTH“ oder der Name des verbundenen Geräts wird auf dem Frontblenden-Display angezeigt. „_“ wird für nicht-alphanumerische Zeichen im Gerätenamen angezeigt.

Beenden der *Bluetooth*-Verbindung

Die *Bluetooth*-Verbindung wird in den nachstehenden Fällen beendet. Beim Beenden der *Bluetooth*-Verbindung wird „Disconnect“ auf dem Frontblenden-Display dieses Geräts angezeigt.

- Das *Bluetooth*-Gerät wird ausgeschaltet.
- Die Taste  wird länger als 3 Sekunden gedrückt.
- Dieses Gerät wird ausgeschaltet.



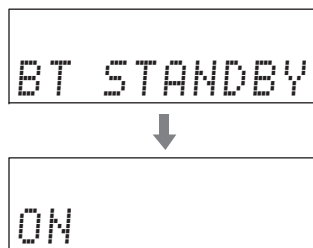
BLUETOOTH STANDBY

Verwenden des Bluetooth-Bereitschaftsmodus

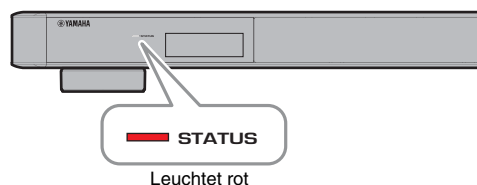
Mithilfe des *Bluetooth*-Bereitschaftsmodus können Sie das Gerät so konfigurieren, dass es sich synchron zur Bedienung des *Bluetooth*-Geräts automatisch mit einschaltet (oder ausschaltet).

1 Drücken Sie, während dieses Gerät eingeschaltet ist, die Taste BLUETOOTH STANDBY länger als 3 Sekunden.

Bei aktiviertem *Bluetooth*-Bereitschaftsmodus ist die nachstehende Anzeige auf dem Frontblenden-Display dieses Geräts zu sehen.

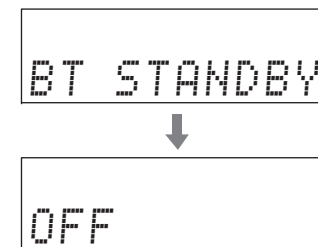


Wenn das Gerät bei aktiviertem *Bluetooth*-Bereitschaftsmodus ausgeschaltet wird, leuchtet die Anzeige STATUS rot (*Bluetooth*-Bereitschaftsfunktion ist aktiviert).



Deaktivieren des Bluetooth-Bereitschaftsmodus

Drücken Sie, während dieses Gerät eingeschaltet ist, die Taste BLUETOOTH STANDBY länger als 3 Sekunden.



Die nachstehenden Funktionen stehen in Verbindung mit *Bluetooth*-Geräten bei aktiviertem *Bluetooth*-Bereitschaftsmodus zur Verfügung.

Synchrones Einschalten

Wenn ein *Bluetooth*-Gerät eine Verbindung mit diesem Gerät aufbauen möchte, während es ausgeschaltet ist, schaltet sich dieses Gerät ein und wechselt zur Eingangsquelle *Bluetooth*.

Synchrones Ausschalten

Wenn ein *Bluetooth*-Gerät die Verbindung zu diesem Gerät trennt, schaltet sich dieses Gerät aus.

(Nur dann, wenn *Bluetooth* als Eingangsquelle gewählt ist.)

Verwenden der Anwendung HOME THEATER CONTROLLER

Durch Installieren der speziellen Gratisanwendung „HOME THEATER CONTROLLER“ auf einem *Bluetooth*-Gerät, beispielsweise einem Smartphone, können Sie verschiedene Funktionen auf einfache und bequeme Weise mit dem *Bluetooth*-Gerät bedienen. (Einstellfunktionen: grundsätzliche Bedienung, Schallfeld, Klangeinstellung)

Einzelheiten zu „HOME THEATER CONTROLLER“ finden Sie in den Produktinformationen auf unserer Website.

EINSTELLUNGEN

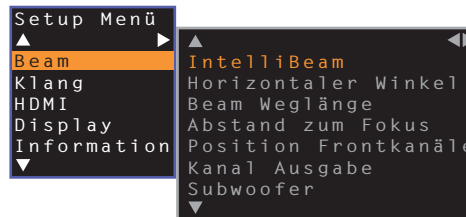
Setup-Menü

Viele Einstellungen dieses Geräts können im Setup-Menü angegeben und eingestellt werden. Unter den verfügbaren Optionen sind die Schallstrahl-Ausgabemethode für optimale Surroundsound-Effekte, Kanal-Lautstärkeeinstellungen und HDMI-Einstellungen.

Das Setup-Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt und darüber bedient (es lässt sich nicht im Frontblenden-Display anzeigen). Siehe „Anzeigen des Menübildschirms auf dem Fernseher“ (S. 30) für Anweisungen zum Anzeigen des Setup-Menüs am Fernseher.

Einstellen des Setup-Menüs

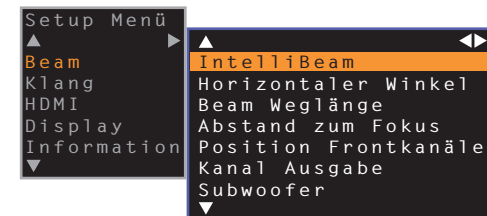
1 Drücken Sie die Taste SETUP (⚙).



- Halten Sie die Taste SETUP (⚙) gedrückt, um „OSD-Sprache“ direkt auf dem Bildschirm anzuzeigen (S. 31, 61).

2 Drücken Sie die Taste ▲/▼, um ein Menü auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ► oder die Taste ENTER.

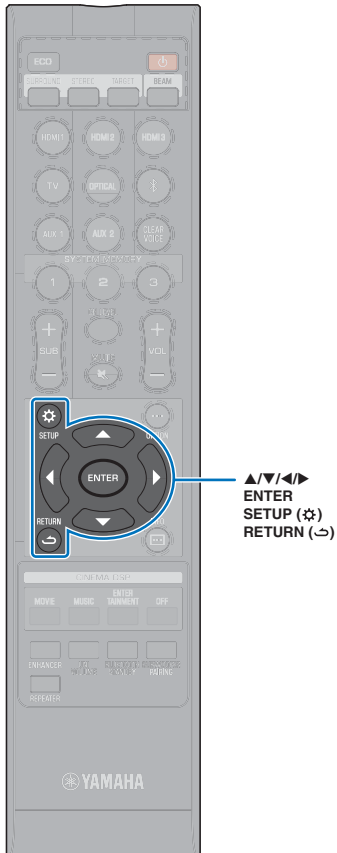
Wiederholen Sie diese Schritte, um das gewünschte Menü anzuzeigen.



Drücken Sie die Taste ◀ oder die Taste RETURN (↵), um zum vorherigen Menü zu gelangen.

3 Drücken Sie die Taste ▲/▼, um den Einstellwert des jeweiligen Menüs zu ändern.

4 Drücken Sie die Taste SETUP (⚙) erneut, um das Setup-Menü zu verlassen.



Setup-Menü-Liste

Menü	Punkt	Funktion	Seite	
Beam	IntelliBeam	Beam+Sound optimieren	Automatische Optimierung der Schallstrahl- und Klangeinstellungen.	35
		nur Beam optimieren	Automatische Optimierung der Schallstrahleinstellungen.	35
		nur Sound optimieren	Automatische Optimierung der Klangeinstellungen.	35
	Horizontaler Winkel	Front L, Front R, Center, Surround L, Surround R	Einstellung des horizontalen Schallstrahlwinkels.	53
	Beam Weglänge	Front L, Front R, Center, Surround L, Surround R	Einstellung der Schallstrahl-Weglänge.	53
	Abstand zum Fokus	Front L, Front R, Center, Surround L, Surround R	Einstellung des Abstands zum Fokus des Schallstrahls.	54
	Position Frontkanäle	Anpassung, Links, Rechts	Einstellung der Klangposition der Frontkanäle links/rechts.	55
	Kanal Ausgabe		Einstellung für Schallstrahl-Kanalausgabe.	55
	Subwoofer	Wireless Funktion	Einstellung für Verbindung des Subwoofers: über Kabel oder drahtlos.	56
		Abstand	Zum Angeben des Abstands zwischen Subwoofer und Hörposition.	56
Klang	Kanalpegel	Front L, Front R, Center, Surround L, Surround R, Subwoofer	Einstellung der Lautstärkepegel der einzelnen Kanäle.	56
	Adaptive DRC		Zum Festlegen, ob der Dynamikumfang aufgrund der Lautstärke dieses Geräts angepasst wird oder nicht.	57
	Dynamikumfang		Festlegen des Dynamikumfangs.	57
	Matrix-Decoder		Festlegen eines Surround-Decoders.	58
	Dolby PLIIx Parameter	Center Width, Panorama, Dimension	Festlegen der Parameter für Dolby Pro Logic IIx Music.	59
HDMI	HDMI Steuerung CEC		Ein-/Ausschalten der HDMI-Steuerung.	59
	HDMI Audio Ausgabe		Zum Auswählen, ob das HDMI-Audioeingangssignal über dieses Gerät oder über den Fernseher wiedergegeben wird.	59
	TV-Eingang		Zum Auswählen der TV-Eingangsbuche: Buchse TV (optisch), Buchse AUX1 (analog) und Buchse AUX2 (koaxial).	60
Display	Dimmer		Zum Einstellen der Helligkeit des Frontblenden-Displays.	60
	OSD-Sprache		Zum Ändern der Sprache der Menüs, die auf dem Fernsehbildschirm angezeigt werden.	61
	Entfernung Einheit		Zum Angeben der Längeneinheiten für die Menüs.	61
Information	Audio		Zum Anzeigen der Signalinformationen des Audioeingangs.	62
	Video		Zum Anzeigen der Signalinformationen des Videoeingangs.	62
	System		Zum Anzeigen der Firmwareversion dieses Geräts.	62

Beam-Einstellungen

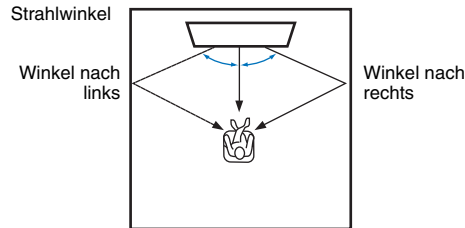
Wenn „Autom. Setup“ im Menü „IntelliBeam“ (S. 33) verwendet wird, werden automatisch die empfohlenen Beam-Einstellungen von diesem Gerät angewendet. Die Parameter „Horizontaler Winkel“, „Beam Weglänge“, „Abstand zum Fokus“ (außer „Center“) und „Position Frontkanäle“ können jedoch später feineingestellt werden. Die Ausgabe der Surround-Kanäle kann auch vom „Beam“-Menü aus geändert werden.

Horizontaler Winkel

Setup Menü → Beam → Horizontaler Winkel

Stellen Sie unter Verwendung der Testtöne den horizontalen Schallstrahlwinkel der einzelnen Kanäle ein.

Nehmen Sie die Einstellung in Richtung L (links) vor, um die Ausgaberrichtung nach links zu verschieben, bzw. in Richtung R (rechts), um die Ausgaberrichtung nach rechts zu verschieben.

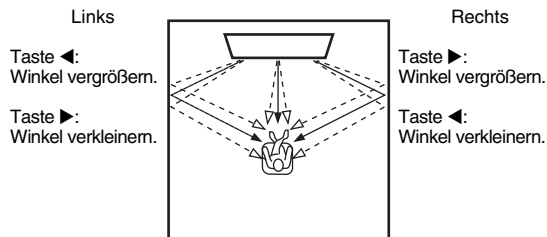


Punkt

Front L, Front R, Center, Surround L, Surround R

Einstellbereich

L90° bis R90°



- Kanäle, die nicht konfiguriert werden können, werden grau dargestellt, da deren Einstellungen wie unter „Umschalten zwischen Audio-Ausgabemethoden für Surround-Wiedergabe“ (S. 42) angegeben festgelegt werden.

Beam Weglänge

Setup Menü → Beam → Beam Weglänge

Gibt für jeden Kanal die Distanz an, welche die Schallstrahlen zurücklegen. Die Distanz beginnt bei diesem Gerät, endet an der Hörposition und schließt die Reflexion an einer Wand mit ein. Die Audioverzögerung wird so eingestellt, dass die Klanganteile der einzelnen Kanäle die Hörposition gleichzeitig erreichen.

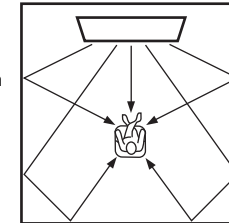
Punkt

Front L, Front R, Center, Surround L, Surround R

Einstellbereich

0,3 m bis 24,0 m

Die Länge der einzelnen Pfeile stellt die Schallstrahl-Weglänge dar.



- Konfigurieren Sie diese Einstellung erst nach der Anpassung von „Horizontaler Winkel“.



- Kanäle, die nicht konfiguriert werden können, werden grau dargestellt, da deren Einstellungen wie unter „Umschalten zwischen Audio-Ausgabemethoden für Surround-Wiedergabe“ (S. 42) angegeben festgelegt werden.

Abstand zum Fokus

Setup Menü



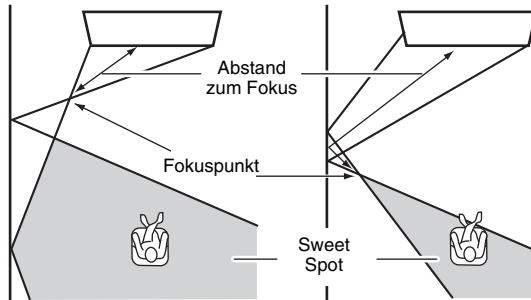
Beam



Abstand zum Fokus

Erweitert den optimalen Hörbereich (Sweet Spot).

Die folgende Abbildung zeigt, wie sich die Ausgangssignale der einzelnen Kanäle in einem Fokuspunkt konzentrieren und von diesem Punkt aus wieder streuen. Wenden Sie negative Werte (-) an, um den Sweet Spot zu vergrößern, oder positive Werte (+), um den Sweet Spot zu verkleinern.



Punkt

Front L, Front R, Surround L, Surround R

Einstellbereich

-1,0 m bis +13,0 m

Punkt

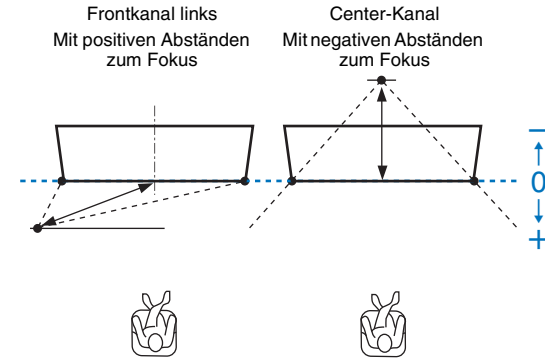
Center

Einstellbereich

-1,0 m bis +13,0 m (Standardeinstellung: -0,5 m)

Wir empfehlen die Verwendung der Standardeinstellung (-0,5 m) für „Center“.

Beispiel



- Kanäle, die nicht konfiguriert werden können, werden grau dargestellt, da deren Einstellungen wie unter „Umschalten zwischen Audio-Ausgabemethoden für Surround-Wiedergabe“ (S. 42) angegeben festgelegt werden.
- „Autom. Setup“ (S. 33) aktiviert automatisch einen Bereich für optimales Hören (Sweet Spot), der breiter ist als die Breite dieses Geräts.

Position Frontkanäle

Setup Menü



Beam



Position Frontkanäle

Wenn der Klang der Kanäle links und rechts unnatürlich erscheint, stellen Sie zuerst die Lautstärke der einzelnen Kanäle ein (S. 45, 56).

Wenn das Problem dadurch nicht gelöst ist, stellen Sie die Klangbildposition für die Frontkanäle Links und Rechts ein.

Dient zur Einstellung der empfundenen Schallrichtung der Frontkanäle links/rechts, so dass deren Klanganteile näher am Center-Kanal vernommen werden.

Sie können diesen Parameter nur einstellen, wenn „5BEAM+2“, „5BEAM“ oder „3BEAM“ bei „Umschalten zwischen Audio-Ausgabemethoden für Surround-Wiedergabe“ (S. 42) gewählt ist.

Anpassung

Einstellungen

Aus (Standardeinstellung)	Es wird keine Einstellung durchgeführt.
Ein	Wählen Sie „Links“ oder „Rechts“, um die Richtung anzupassen, aus der der Ton hörbar ist.

Links

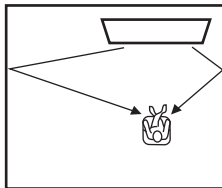
Je höher der Prozentwert, desto lauter wird die Center-Kanalausgabe.

Diese Einstellung ist möglich, nachdem „Anpassung“ auf „Ein“ eingestellt wurde.

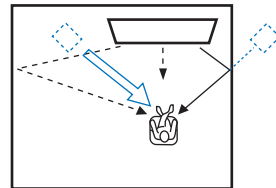
Einstellbereich

0% (Standardeinstellung) bis 95%

Linker Surround-Kanal
klingt unnatürlich



Mit eingestelltem
Frontkanal links



Rechts

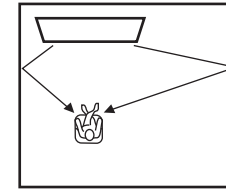
Je höher der Prozentwert, desto lauter wird die Center-Kanalausgabe.

Diese Einstellung ist möglich, nachdem „Anpassung“ auf „Ein“ eingestellt wurde.

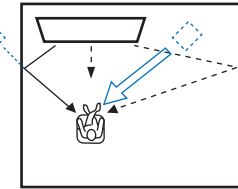
Einstellbereich

0% (Standardeinstellung) bis 95%

Rechter Surround-Kanal
klingt unnatürlich



Mit eingestelltem
Frontkanal rechts



Kanal Ausgabe

Setup Menü



Beam



Kanal Ausgabe

Gibt die Schallstrahl-Ausgabemethode an (5.1ch, 7.1ch, Auto).

Einstellungen

5.1ch	5.1-Kanal-Ausgabe
7.1ch	7.1-Kanal-Ausgabe
Auto (Standardeinstellung)	Schallstrahlen werden je nach Eingangssignal auf der geeigneten Anzahl von Kanälen ausgegeben, wie nachstehend gezeigt. – 2- oder 5.1-Kanal-Eingabe: 5.1-Kanal-Ausgabe – 6.1- oder 7.1-Kanal-Eingabe: 7.1-Kanal-Ausgabe



- Die verfügbaren Schallstrahl-Ausgabemethoden hängen von der aktuellen Einstellung von „Kanal Ausgabe“ (S. 42) ab.

Subwoofer

Setup Menü



Beam



Subwoofer

Legen Sie fest, ob die Wireless-Funktion des Subwoofers verwendet wird, und geben Sie den Abstand zwischen dem Subwoofer und der Hörposition an.

Wireless Funktion

Sie können die Wireless-Funktion ein-/ausschalten.

Einstellungen

Aus	Zum Verbinden von Hauptgerät und Subwoofer über ein Mono-Cinchkabel und ein Systemsteuerungskabel (Monokabel mit 3,5 mm Ministeckern).
Ein (Standardeinstellung)	Zum drahtlosen Verbinden von Hauptgerät und Subwoofer.

Abstand

Zum Angeben des Abstands zwischen Subwoofer und Hörposition.

Einstellbereich

0,3 m bis 15,0 m (Standardeinstellung: 2,5 m)

Klang-Einstellungen

Kanalpegel

Setup Menü



Klang



Kanalpegel

Stellen Sie die Lautstärke der einzelnen Kanäle ein, um ausgewogene Pegelverhältnisse zu schaffen. Verwenden Sie die kanalspezifisch ausgegebenen Testtöne, um die optimale Lautstärkebalance einzustellen.

Punkt

Front L, Front R, Center, Surround L, Surround R, Subwoofer

Einstellbereich

-20 bis +20



- Wenn die Schallstrahl-Ausgabemethode mit der Taste BEAM auf „MY SUR.“ (Mein Surround) gestellt wird, können die folgenden Punkte konfiguriert werden.
 - Center
 - Surround L/R
 - Subwoofer

Adaptive DRC

Setup Menü



Klang



Adaptive DRC

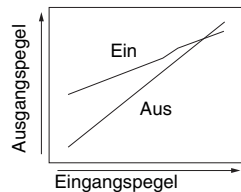
Ermöglicht ein Optimieren der Lautstärke und des Dynamikumfangs dieses Geräts. Wenn „Ein“ gewählt ist, wird der Dynamikumfang wie folgt eingestellt und die Wiedergabe für geringe Lautstärke optimiert, z. B. für nächtliches Hören.

Wenn der Lautstärkepegel niedrig ist:

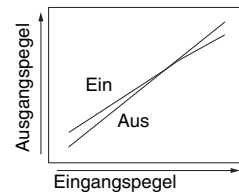
Der Dynamikumfang wird reduziert. Laute Klänge werden leiser wiedergegeben und leise, schlecht hörbare Klänge werden lauter wiedergegeben.

Wenn der Lautstärkepegel hoch ist:

Der Dynamikumfang wird erweitert. Der gesamte ursprüngliche Dynamikumfang von leise bis laut wird ohne Lautstärkeanpassung wiedergegeben.



Lautstärke: niedrig



Lautstärke: hoch

Einstellungen

Aus	Der Dynamikumfang wird nicht automatisch angepasst.
Ein (Standardeinstellung)	Der Dynamikumfang wird automatisch angepasst.



- In der Einstellung „Ein“ wird „Dynamikumfang“ automatisch auf „Max“ geschaltet.
- Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn die Funktion UniVolume eingeschaltet ist.

Dynamikumfang

Setup Menü



Klang



Dynamikumfang

Ermöglicht eine Einstellung des Dynamikumfangs (Unterschied zwischen minimaler und maximaler Lautstärke) dieses Geräts.

Einstellungen

Min/Auto	Min: Der Dynamikumfang wird so vorgegeben, dass ein angenehmes Hören bei geringen Lautstärken möglich ist. Auto: Der Dynamikumfang wird je nach den im Eingangssignal enthaltenen Informationen eingestellt.
Standard	Dies ist der für den normalen Hausgebrauch empfohlene Dynamikumfang.
Max (Standardeinstellung)	Der Ton wird ohne Anpassung des Dynamikumfangs des Eingangssignals ausgegeben.



- „Adaptive DRC“ wird automatisch auf „Aus“ eingerichtet, wenn eine andere Einstellung als „Max“ ausgewählt wird.

Matrix-Decoder

Setup Menü



Klang



Matrix-Decoder

Zum Einrichten des Surround-Decoders.

Wenn dieses Gerät 2-Kanal- oder 5.1-Kanal-Quellen im Surroundmodus wiedergibt, ermöglicht der Surround-Decoder ihre Wiedergabe mit 7.1-Kanal-Sound. Sie können eine Vielzahl an Surroundsound-Effekten wiedergeben, indem Sie den Decoder wechseln.

Um einen Surround-Decoder zu aktivieren, wählen Sie mit der Taste CINEMA DSP „DSP Off“ aus.

Einstellungen

PLII Movie* (Standardeinstellung)	Verwendung des Decoders Dolby Pro Logic II für Spielfilme.
--------------------------------------	--

PLII Music*	Verwendung des Decoders Dolby Pro Logic II für Musik.
-------------	---

PLII Game*	Verwendung des Decoders Dolby Pro Logic II für Spiele.
------------	--

Neo:6 Cinema	Verwendung des Decoders DTS Neo: 6 für Spielfilme.
--------------	--

Neo:6 Music	Verwendung des Decoders DTS Neo: 6 für Musik.
-------------	---

* Bei Ausgabe von 7.1-Kanal-Audio basierend auf der gewählten Schallstrahl-Ausgabemethode (S. 55) wird der Surround-Decoder Dolby Pro Logic PLIIx verwendet.



- Die Decoder sind deaktiviert, wenn der Stereo-Wiedergabemodus (S. 44), Mein Surround (S. 43, 45) oder der Zielwiedergabemodus (S. 44) aktiviert wurde.
- Die Parameter für Dolby Pro Logic IIx Music (Center Width, Panorama, und Dimension) lassen sich im Setup-Menü einstellen (S. 59).

Informationen zum Surround-Decoder für die Wiedergabe von 5.1-Kanalquellen

Wenn „Kanal Ausgabe“ (S. 55) auf „7.1ch“ eingestellt ist, decodiert dieses Gerät 5.1-Kanalquellen und gibt diese dann in bis zu 7.1-Kanal-Surround wieder. Je nach den gewählten Eingangssquellen wird automatisch einer der folgenden Decoder gewählt.

Eingangssignal (5.1ch)	Decoder
PCM, Dolby Digital, Dolby Digital Surround EX, Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus	Dolby Pro Logic IIx Movie Dolby Pro Logic IIx Music
DTS, DTS-ES matrix, DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio, DTS Express	DTS-ES matrix
DTS-ES discrete	DTS-ES discrete

Dolby PLIIx Parameter



Zum Einrichten der Parameter für den Surround-Decoder „Dolby Pro Logic IIx Music“.



- Diese Einstellung kann nur konfiguriert werden, wenn „Matrix-Decoder“ (S. 58), im Setup-Menü auf „PLIIx Music“ eingestellt ist.

Center Width

Je höher der Wert, desto breiter ist der Klang in Links-Rechts-Ausdehnung. Kleinere Werte begrenzen den Klang auf die Mitte.

Einstellbereich

0 bis 7 (Standardeinstellung: 3)

Panorama

Wenn hier „Ein“ eingestellt ist, werden die Signale der linken und rechten Frontkanäle für einen breiten Panorama-Surround-Effekt nach links und rechts geleitet.

Einstellungen

Aus (Standardeinstellung), Ein

Dimension

Diese Einstellung gleicht die Pegelunterschiede zwischen den Front- und Surroundkanälen aus. Je höher der Wert, desto lauter wird die Ausgabe der Frontkanäle. Je niedriger der Wert, desto lauter wird die Ausgabe der Surroundkanäle.

Einstellbereich

-3 bis +3 (Standardeinstellung: 0)

HDMI-Einstellung

Dient zum Konfigurieren von HDMI-bezogenen Einstellungen und der HDMI-Steuerfunktion.

HDMI Steuerung CEC



Erlaubt Ein- oder Ausschalten der HDMI-Steuerung (S. 37).

Einstellungen

Aus (Standardeinstellung)	Die Steuerfunktion wird deaktiviert. Die Stromaufnahme dieses Geräts im Bereitschaftszustand nimmt ab.
Ein	Die Steuerfunktion wird aktiviert.

HDMI Audio Ausgabe

Diese Einstellung kann nur konfiguriert werden, wenn „HDMI Steuerung CEC“ auf „Aus“ eingestellt ist.



Dient zum Auswählen eines Geräts für die Wiedergabe von HDMI-Audiosignalen.

Einstellungen

AMP (Standardeinstellung)	Das eingegebene Tonsignal wird wiedergegeben.
TV	Der Audioinhalt des an der Buchse HDMI OUT (ARC) angeschlossenen Fernsehers wird wiedergegeben.



- Wenn „HDMI Steuerung CEC“ auf „Ein“ eingestellt ist, wählen Sie das Audioausgabegerät basierend auf den Einstellungen, die für den an diesem Gerät angeschlossenen Fernseher konfiguriert wurden.
- Die an einer der HDMI IN-Buchsen dieses Geräts eingegebenen HDMI-Videosignale werden immer an der Buchse HDMI OUT (ARC) dieses Geräts ausgegeben.

TV-Eingang

Setup Menü



HDMI



TV-Eingang

Wenn Ihr Fernseher nicht ARC-kompatibel ist (oder wenn die ARC-Funktion deaktiviert wurde), wird das Tonsignal des Fernsehers über die Buchse TV (optisch) eingegeben (Standardeinstellung). Als Eingangsquelle dieses Geräts kann zwischen den Buchsen AUX2 (koaxial) und AUX1 (analog) gewechselt werden.

Einstellungen

Optisch [TV] (Standardeinstellung), Analog [AUX1], Koaxial [AUX2]



- Wenn die Eingangsquelle dieses Geräts auf „Koaxial [AUX2]“ umgeschaltet wird:
Beim Drücken der Taste TV wird das Audiosignal des an der Buchse AUX2 (koaxial) dieses Geräts angeschlossenen Geräts (Fernseher) eingegeben. Beim Drücken der Taste AUX2 wird das Audiosignal des an der Buchse TV (optisch) dieses Geräts angeschlossenen Geräts eingegeben.
- Wenn die Eingangsquelle dieses Geräts auf „Analog [AUX1]“ umgeschaltet wird:
Beim Drücken der Taste TV wird das Audiosignal des an der Buchse AUX1 (analog) dieses Geräts angeschlossenen Geräts (Fernseher) eingegeben. Beim Drücken der Taste AUX1 wird das Audiosignal des an der Buchse TV (optisch) dieses Geräts angeschlossenen Geräts eingegeben.

Display-Einstellungen

Dimmer

Setup Menü



Display



Dimmer

Erlaubt Einstellen der Helligkeit des Frontblenden-Displays. Je kleiner der Wert, desto dunkler ist das Display.

Einstellungen

-5 (aus) bis -1, 0 (am hellsten) (Standardeinstellung)



- Wenn diese Funktion auf „-5“ eingestellt ist, leuchtet das Display nur dann mit minimaler Helligkeit, wenn dieses Gerät bedient wird. Die Anzeige STATUS wird mit minimaler Helligkeit dargestellt.
- Wenn die Eco-Funktion aktiviert ist, kann diese Funktion nicht konfiguriert werden (S. 46).

OSD-Sprache

Setup Menü



Display



OSD-Sprache

Verwenden Sie diese Funktion, um die Sprache der Menüs zu ändern, die auf dem Fernsehbildschirm angezeigt werden.

Einstellungen

日本語	Die Menüs werden auf Japanisch angezeigt.
ENGLISH (Standardeinstellung)	Die Menüs werden auf Englisch angezeigt.
DEUTSCH	Die Menüs werden auf Deutsch angezeigt.
FRANÇAIS	Die Menüs werden auf Französisch angezeigt.
ESPAÑOL	Die Menüs werden auf Spanisch angezeigt.
ITALIANO	Die Menüs werden auf Italienisch angezeigt.
NEDERLANDS	Die Menüs werden auf Niederländisch angezeigt.
РУССКИЙ	Die Menüs werden auf Russisch angezeigt.
SVENSKA	Die Menüs werden auf Schwedisch angezeigt.
TÜRK	Die Menüs werden auf Türkisch angezeigt.
中文	Die Menüs werden auf Chinesisch angezeigt.



- Halten Sie die Taste SETUP (⚙️) gedrückt, um „OSD-Sprache“ direkt auf dem Fernsehbildschirm anzuzeigen.
- Die Einstellungen können automatisch geändert werden, wenn ein Fernseher verwendet wird, der die HDMI-Steuerfunktion unterstützt.
- Die Display-Sprache kann nur für die Menüs geändert werden, die auf dem Fernsehbildschirm angezeigt werden. Die Information auf dem Frontblenden-Display wird auf Englisch angezeigt.

Entfernung Einheit

Setup Menü



Display



Entfernung Einheit

Dient zum Ändern der Maßeinheit der Anzeigen.

Einstellungen

Meter (Standardeinstellung, außer bei Modellen für USA und Kanada), Fuß (Standardeinstellung bei Modellen für USA und Kanada)



- Wenn die Einheit für die Anzeige von Maßen von „Meter“ auf „Fuß“ oder umgekehrt umgeschaltet wird, müssen Einstellungen erneut konfiguriert werden, damit die neue Einheit in den Einstellungen widerspiegelt wird. Die Änderung wird nicht auf aktuelle Einstellungen übertragen.

Information-Einstellungen

Ermöglicht Anzeigen von Informationen über die diesem Gerät zugeführten Audio- und Videosignale.

Audio



Die folgenden Informationen über das aktuelle Audio-Eingangssignal werden angezeigt.

Format	Digitales Audioformat
Anzahl der Kanäle	Die Anzahl der im Eingangssignal enthaltene Kanäle – Front/Surround/Basseffekte (LFE). Beispiel: „3/2/0.1“ bedeutet, dass das Signal 3 Frontkanäle, 2 Surround-Kanäle und einen LFE-Kanal enthält. Wenn das Signal andere Kanäle als Front/Surround/LFE enthält, kann auch die Gesamtanzahl der Kanäle angezeigt werden. Beispiel: „5.1ch“.
Abtastfrequenz	Dies ist die Abtastfrequenz des digitalen Eingangssignals
Bitrate	Dies ist die Bitrate pro Sekunde des Eingangssignals



- Die Audio-Bitrate wird bei einigen Signalen evtl. nicht angezeigt.

Video



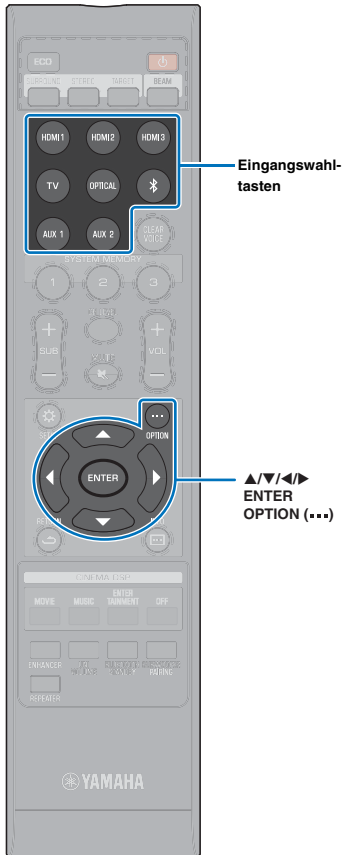
Die folgenden Informationen über das aktuelle Video-Eingangssignal werden angezeigt.

Art	HDMI oder DVI
Auflösung	Videosignalauflösung

System



Zeigt die aktuell in diesem Gerät installierte Firmware-Version.



Einstellungen für einzelne Eingangsquellen (Optionsmenü)

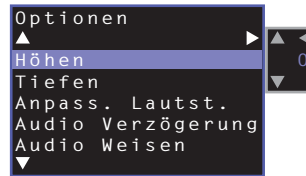
Ermöglicht Konfigurieren von Funktionen für die Wiedergabeinhalte einzelner Eingangsquellen.

Das Optionsmenü wird zur Bedienung auf dem Fernsehbildschirm angezeigt. Siehe „Anzeigen des Menübildschirms auf dem Fernseher“ (S. 30) für Anweisungen zum Anzeigen des Optionsmenüs am Fernseher.

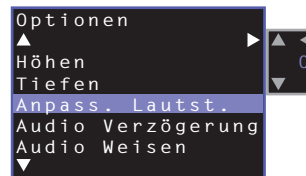
Einstellung im Optionsmenü

1 Drücken Sie die Eingangswahl-taste für die zu konfigurierende Eingangsquelle.

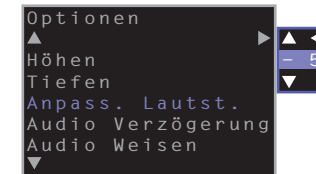
2 Drücken Sie die Taste OPTION (...).



3 Wählen Sie die Menüpunkte aus, indem Sie die Taste ▲/▼ drücken, und drücken Sie dann die Taste ▶ oder ENTER.



4 Ändern Sie den Einstellwert mit der Taste ▲/▼.



5 Drücken Sie die Taste OPTION (...), um das Optionsmenü zu verlassen.



- Die konfigurierbaren Menüpunkte hängen von der gewählten Eingangsquelle ab.

Optionsmenü-Liste

Menü	Beschreibung	Eingang
Höhen [TREBLE]	Zum Einstellen des Ausgangspegels der Höhen (Treble).	HDMI1– 3, TV, OPTICAL, AUX1– 2, Bluetooth
Tiefen [BASS]	Zum Einstellen des Ausgangspegels der Tiefen (Bass).	HDMI1– 3, TV, OPTICAL, AUX1– 2, Bluetooth
Anpass. Lautst. [VOLUME TRIM]	Zum Anpassen des Eingangspegels der einzelnen Buchsen, um Lautstärkeunterschiede zu kompensieren.	HDMI1– 3, TV, OPTICAL, AUX1– 2, Bluetooth
Audio Verzögerung [AUDIO DELAY]	Zum Abgleichen einer zeitlichen Abweichung zwischen Audio- und Videowiedergabe.	HDMI1– 3, TV, OPTICAL, AUX1– 2
Audio Weisen [AUDIO ASSIGN]	Wenn ein HDMI-Gerät als Eingangsquelle gewählt wird, kann der Ton einer anderen Eingangsquelle als HDMI-Audio zugeordnet werden.	HDMI1– 3



- Auf dem Frontblenden-Display angezeigte Menüpunkte werden in Klammern ([]) dargestellt.

Klangeinstellung (Höhen, Tiefen)

Stellen den Ausgangspegel der Höhen (Treble) und Bässe (Bass) ein.

Einstellbereich

-12 bis +12 (Standardeinstellung: 0)

Einstellen des Eingangspegels der einzelnen Buchsen (Anpass. Lautst.)

Zum Anpassen des Eingangspegels der einzelnen Buchsen, um Lautstärkeunterschiede zu kompensieren.

Einstellbereich

-12 bis +12 (Standardeinstellung: 0)

Regelung der Audioverzögerung (Audio Verzögerung)

Die Bildanzeige auf Flachbildschirmen hinkt häufig dem wiedergegebenen Tonsignal hinterher. Über diese Funktion können Sie die Audioausgabe mit der Videobildausgabe synchronisieren.

Einstellbereich

HDMI1– 3: AUTO (Standardeinstellung), 0 ms bis 500 ms, in Schritten von 5 ms
TV, OPTICAL, AUX1– 2: 0 ms (Standardeinstellung) bis 500 ms, in Schritten von 5 ms

Bei Auswahl von „AUTO“ wird das Ausgabe-Timing automatisch eingestellt. Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn ein Fernseher, der die automatische Audio-/Videosynchronisation unterstützt, per HDMI-Kabel an diesem Gerät angeschlossen ist.

Zuordnen von HDMI-Audio zu einer anderen Eingangsbuchse (Audio Weisen)

Wenn HDMI1– 3 als Eingangsquelle gewählt ist, kann anstelle des Tons der HDMI IN-Buchse der über die Buchse OPTICAL oder AUX2 (koaxial) eingegebene Ton wiedergegeben werden.

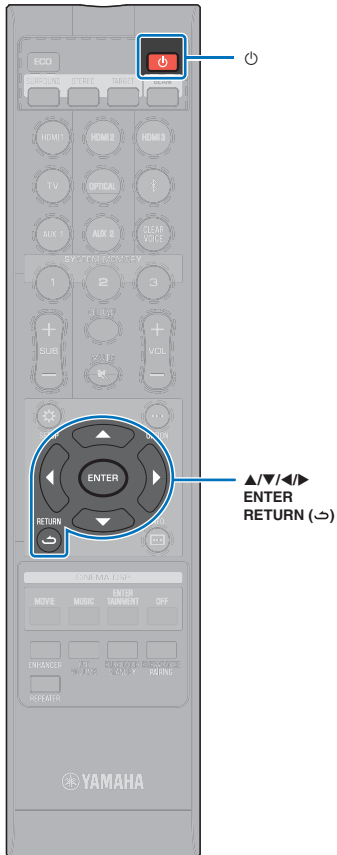
Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie beim Betrachten eines Videos mit einem BD/DVD-Player den Ton von einem anderen Wiedergabegerät hören möchten.

Einstellungen

HDMI (Standardeinstellung), Optisch, AUX2





- Während die Standardeinstellung für AUX2 die Buchse AUX2 (koaxial) ist, wird der Ton je nach Einstellung bei „TV-Eingang“ (S. 60) im Setup-Menü wie folgt zugeordnet.
 - „TV-Eingang“ eingestellt auf „Optisch [TV]“ (Standardeinstellung)
 - Wenn „AUX2“ ausgewählt ist, wird der Ton über die Buchse AUX2 (koaxial) eingegeben.
 - „TV-Eingang“ eingestellt auf „Koaxial [AUX2]“
 - Wenn „AUX2“ ausgewählt ist, wird der Ton über die Buchse TV (optisch) eingegeben.

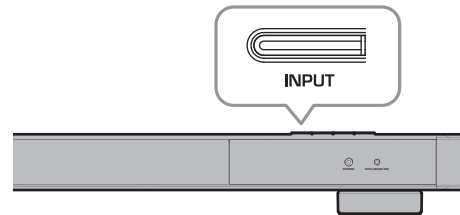


Advanced Setup (Weiterführendes Setup)

Im weiterführenden Setup (Advanced Setup) können Sie die Funktionen dieses Geräts noch genauer konfigurieren. Hier können Sie z. B. die maximale Lautstärke angeben oder die Taste INPUT am oberen Bedienfeld deaktivieren.

Einstellung im erweiterten Setup

- 1 **Betätigen Sie die Taste , um dieses Gerät auszuschalten.**
- 2 **Halten Sie die Taste INPUT am oberen Bedienfeld gedrückt, und drücken Sie die Taste  auf der Fernbedienung, um das Gerät einzuschalten.**





Auf dem Frontblenden-Display wird „ADVANCED“ angezeigt.




- Das Advanced-Setup-Menü wird nicht auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

- 3 **Lassen Sie die Taste INPUT am oberen Bedienfeld los.**


- 4 **Drücken Sie die Taste , um das gewünschte Menü auf dem Frontblenden-Display auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  oder die Taste ENTER.**



- Um zum vorherigen Menü zu gelangen, drücken Sie die Taste  oder RETURN (↵).

- 5 **Drücken Sie die Taste , um die Einstellung zu ändern.**

- 6 **Betätigen Sie die Taste , um dieses Gerät auszuschalten.**

Die neue Einstellung wird beim Einschalten dieses Gerätes mit der Taste  aktiviert.

Advanced-Setup-Liste

Menü	Einstellungen/Einstellbereich	Beschreibung
TURN ON VOLUME	OFF (Nicht eingestellt) (Standardeinstellung), 1 bis 70	Zum Vorgeben einer Lautstärke, die beim Einschalten des Geräts vorliegt. Bei Einstellung auf „OFF“ wird wieder die beim Ausschalten eingestellte Lautstärke vorgegeben.
MAX VOLUME	1 bis 99, MAX (Maximum) (Standardeinstellung)	Zum Vorgeben einer maximalen Lautstärke. Die Lautstärke kann dann am Gerät nicht bis über diesen Grenzwert eingestellt werden.
INPUT LOCK	ON (Taste INPUT deaktiviert) OFF (Taste INPUT aktiviert) (Standardeinstellung)	Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Taste INPUT am Hauptgerät.
PANEL LOCK	ON (Tasten am Hauptgerät deaktiviert) OFF (Tasten am Hauptgerät aktiviert) (Standardeinstellung)	Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Tasten am Hauptgerät (mit Ausnahme der Advanced-Setup-Bedienung).
IR INPUT POWER	ON (Einschalten aktiviert) OFF (Einschalten deaktiviert) (Standardeinstellung)	Zum Vorgeben, ob das ausgeschaltete Gerät beim Drücken einer Eingangswahltaste auf der Fernbedienung eingeschaltet wird.
AC ON STANDBY	ON (Wechsel in den Bereitschaftsmodus) (Standardeinstellung) OFF (Wiederherstellen des Zustands vor dem Stromausfall)	Zum Vorgeben des Betriebszustands, der nach einer Unterbrechung der Stromversorgung (Netzstecker gezogen, Stromausfall) vorliegt, sobald das Gerät wieder mit Strom versorgt wird.
MEMORY PROTECT	ON (Speichereinstellungen werden geschützt) OFF (Speichereinstellungen werden nicht geschützt) (Standardeinstellung)	Einstellung für den Schutz der Einstellungen im Systemspeicher.
YRB FL	YES (Die Reflexionstafel wird verwendet) NO (Die Reflexionstafel wird nicht verwendet) (Standardeinstellung)	Zur Verwendung der Reflexionstafel YRB-100 für den Frontkanal links. Einzelheiten zur YRB-100 siehe Seite 73.
YRB FR	YES (Die Reflexionstafel wird verwendet) NO (Die Reflexionstafel wird nicht verwendet) (Standardeinstellung)	Verwendung der Reflexionstafel YRB-100 für den Frontkanal rechts. Einzelheiten zur YRB-100 siehe Seite 73.
YRB SL	YES (Die Reflexionstafel wird verwendet) NO (Die Reflexionstafel wird nicht verwendet) (Standardeinstellung)	Verwendung der Reflexionstafel YRB-100 für den Surroundkanal links. Einzelheiten zur YRB-100 siehe Seite 73.
YRB SR	YES (Die Reflexionstafel wird verwendet) NO (Die Reflexionstafel wird nicht verwendet) (Standardeinstellung)	Verwendung der Reflexionstafel YRB-100 für den Surroundkanal rechts. Einzelheiten zur YRB-100 siehe Seite 73.
AUTO POWER STANDBY	ON (Das Gerät schaltet sich automatisch aus) (Standardeinstellung bei Modellen für GB, Europa und Russland) OFF (Das Gerät schaltet sich nicht automatisch aus) (Standardeinstellung bei Modellen für andere Länder als GB, Europa und Russland)	Bei Einstellung auf „ON“ schaltet sich das Gerät in den nachstehenden Fällen automatisch aus: <ul style="list-style-type: none"> Die gewählt Eingangsquelle liefert ein Signal. Seit der letzten Bedienung sind jedoch mehr als 8 Stunden vergangen. Bluetooth ist als Wiedergabegerät gewählt. Das betreffende Gerät übermittelt jedoch kein Audiosignal oder seit der letzten Bedienung sind mehr als 20 Minuten vergangen HDMI 1, 2 oder 3 ist als Wiedergabegerät gewählt. Das Wiedergabegerät war jedoch 20 Minuten oder mehr von der gewählten HDMI IN-Buchse abgetrennt.
FW UPDATE	02.00.04 (Die Firmwareversion wird angezeigt) START OK? (Die Firmware wird aktualisiert)	Zum Prüfen der Firmware-Version/Aktualisieren der Firmware.
INITIALIZE	OK (Alle Einstellungen werden auf ihre Standardwerte zurückgesetzt) CANCEL (Einstellungen werden nicht auf ihre Standardwerte zurückgesetzt) (Standardeinstellung)	Zum Zurücksetzen aller Parameter dieses Geräts auf die werkseitigen Voreinstellungen. Wenn das Gerät nicht mehr bedienbar ist, kann ein Zurücksetzen des Gerätes das Problem beheben.




- Bei der Initialisierung dieses Geräts werden auch alle Messergebnisse für IntelliBeam sowie die Einstellungen im Systemspeicher zurückgesetzt. Führen Sie das „Autom. Setup“ über das Menü „IntelliBeam“ erneut durch.


PROBLEMBEHEBUNG

Problembehebung

Sehen Sie in der nachstehenden Tabelle nach, wenn dieses Gerät nicht richtig funktioniert. Falls das Problem nicht hier aufgeführt ist oder die vorgeschlagene Lösung nicht abhilft, schalten Sie dieses Gerät aus, ziehen Sie das Netzkabel ab und wenden Sie sich an den nächsten Yamaha-Händler oder -Kundendienst.

Allgemeines

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Dieses Gerät funktioniert nicht richtig.	Der interne Mikrocomputer wurde aufgrund eines externen Stromschlags (wie z.B. Blitzschlag oder übermäßige statische Elektrizität) oder durch eine Stromversorgung mit zu niedriger Spannung blockiert.	Ziehen Sie den Netzstecker von der Netzsteckdose ab und stecken ihn nach etwa 30 Sekunden wieder ein.	–
Dieses Gerät wird nicht eingeschaltet, wenn Sie die Taste  drücken, oder schaltet sich kurz nach dem Einschalten wieder aus.	Das Netzkabel sitzt nicht fest in der Netzsteckdose.	Stecken Sie das Netzkabel fest in die Netzsteckdose ein.	28
	Der interne Mikrocomputer wurde aufgrund eines externen Stromschlags (wie z.B. Blitzschlag oder übermäßige statische Elektrizität) oder durch eine Stromversorgung mit zu niedriger Spannung blockiert.	Ziehen Sie den Netzstecker von der Netzsteckdose ab und stecken ihn nach etwa 30 Sekunden wieder ein.	–
Dieses Gerät schaltet sich plötzlich aus.	Die interne Temperatur ist zu hoch, so dass die Schutzschaltung zur Vermeidung von Überhitzung aktiviert wurde.	Warten Sie etwa 1 Stunde, bis sich das Gerät abgekühlt hat, und schalten Sie es wieder ein, nachdem Sie die ausreichende Belüftung kontrolliert oder sichergestellt haben (bedecken Sie dieses Gerät auch nicht mit einem Tuch).	11
	Bei aktivierter Ausschaltautomatik schaltet sich das Gerät in den nachstehenden Fällen automatisch aus: – Die gewählt Eingangsquelle liefert ein Signal. Seit der letzten Bedienung sind jedoch mehr als 8 Stunden vergangen. – <i>Bluetooth</i> ist als Wiedergabegerät gewählt. Das betreffende Gerät übermittelt jedoch kein Audiosignal oder seit der letzten Bedienung sind mehr als 20 Minuten vergangen – HDMI 1, 2 oder 3 ist als Wiedergabegerät gewählt. Das Wiedergabegerät war jedoch 20 Minuten oder mehr von der gewählten HDMI IN-Buchse abgetrennt.	Schalten Sie das Gerät ein, und geben Sie danach die Signalquelle erneut wieder. Wenn die Ausschaltautomatik nicht gebraucht wird, stellen Sie „AUTO POWER STANDBY“ auf „OFF“.	66
	Der <i>Bluetooth</i> -Bereitschaftsmodus wurde aktiviert, wodurch die <i>Bluetooth</i> -Verbindung beendet wurde.	Stellen Sie die <i>Bluetooth</i> -Verbindung mit dem <i>Bluetooth</i> -Gerät wieder her oder schalten Sie dieses Gerät ein und deaktivieren Sie den <i>Bluetooth</i> -Bereitschaftsmodus.	48
Die Frontblenden-Anzeige leuchtet nicht.	Die Eco-Funktion ist aktiviert.	Betätigen Sie die Taste ECO, um die Eco-Funktion zu deaktivieren.	46

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Kein Ton.	Fehlerhafter Anschluss des Ein- oder Ausgangskabels.	Schließen Sie das Kabel richtig an.	26
	Es wurde keine geeignete Eingangsquelle gewählt.	Wählen Sie mit einer Eingangsauswahltaaste eine geeignete Eingangsquelle aus.	39
	Die Lautstärke ist auf Minimum eingestellt.	Erhöhen Sie die Lautstärke.	39
	Der Ton ist stumm geschaltet.	Drücken Sie die Taste MUTE () oder die Taste VOL (+/-), um die Audioausgabe fortzusetzen, und stellen Sie den Lautstärkepegel ein.	39
	Ein Eingangssignal kann von diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.	Geben Sie eine Quelle wieder, deren Signale von diesem Gerät verarbeitet werden können. Ändern Sie die Systeminstellungen des Quellengeräts.	80
	„HDMI Audio Ausgabe“ ist auf „TV“ eingestellt.	Stellen Sie „AMP“ ein.	59
	„HDMI Steuerung CEC“ ist auf „Aus“ eingestellt.	Stellen Sie nur beim Anschluss eines ARC-kompatiblen (ARC: Audio Return Channel; Audio-Rückkanal) Fernsehers mit diesem Gerät über ein HDMI-Kabel die Option „HDMI Steuerung CEC“ auf „Ein“ ein.	59
		Um dieses Gerät mit Einstellung von „HDMI Steuerung CEC“ auf „Aus“ zu verwenden, verbinden Sie den Audioausgang des Fernsehers über ein Lichtleiterkabel mit der Buchse TV (optisch) dieses Geräts.	25
Der Fernseher, bei dem die HDMI-Steuerung eingeschaltet ist, ist so eingestellt, dass der Ton über die Fernh Lautsprecher ausgegeben wird.	Verwenden Sie die HDMI-Einstellungen des Fernsehers, um für die Audioausgabe eine andere Option als die Fernh Lautsprecher auszuwählen.	–	
Ein bestimmter Kanal gibt keinen bzw. einen zu geringen Ton aus.	Der Ausgangspegel des Kanals ist stumm geschaltet.	Heben Ausgangspegel des Kanals an.	45, 56
	Die Schallstrahl-Einstellung passt nicht.	Ändern Sie die Schallstrahl-Einstellung.	32
	Die Quelle wird im Stereowiedergabemodus wiedergegeben.	Schalten Sie auf Surround-Wiedergabemodus.	40
	Je nach dem Audioausgabemodus werden für gewisse Kanäle keine Schallstrahlen ausgegeben.	Ändern Sie die Schallstrahl-Ausgabemethode.	42
Die Surroundsound-Effekte sind kaum zu hören.	Beim einer digitalen Verbindung dieses Gerätes mit einem Wiedergabegerät oder einem Fernseher ist die Ausgabeeinstellung des Wiedergabegeräts und des Fernsehers nicht gültig.	Prüfen Sie die Einstellung unter Bezugnahme auf die Bedienungsanleitung des anderen Geräts.	–
	Das Wiedergabegerät ist auf konstante Ausgabe zweier Kanäle eingestellt (PCM, usw.).	Ändern Sie die Audio-Ausgabeeinstellung des Wiedergabegeräts.	–
	Der Hörraum ist nicht rechteckig oder das Gerät oder die Hörposition befindet sich nicht in der Mitte zwischen der rechten und linken Wand des Hörraums.	Verändern Sie die Position des Geräts oder die Hörposition.	12
	Es befindet sich keine Wand im Weg des Schallstrahls.	Stellen Sie eine Reflexionstafel im Weg des Schallstrahls auf.	73
	Die Hörposition befindet sich nicht vor dem Gerät, wenn MY SUR. (Mein Surround) ausgewählt ist.	Positionieren Sie sich beim Hören vor dem Gerät.	43

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Der Subwoofer erzeugt keinen Ton oder Ton mit Aussetzern.	Das Netzkabel sitzt nicht fest in der Netzsteckdose.	Stecken Sie das Netzkabel fest in die Netzsteckdose ein.	28
	Die Lautstärke des Subwoofers ist zu gering.	Erhöhen Sie die Subwoofer-Lautstärke mit der Taste SUB +.	39
	Da „Wireless Funktion“ bei „Subwoofer“ auf „Aus“ gesetzt ist, ist eine Drahtlosverbindung nicht möglich.	Stellen Sie die Funktion auf „Ein“ ein.	56
	„Wireless Funktion“ bei „Subwoofer“ ist auf „Ein“ eingestellt, aber der Subwoofer ist über ein Kabel verbunden.	Stellen Sie die Funktion auf „Aus“ ein.	56
Die Subwoofer-Verbindungsanzeige leuchtet orange.	Die im Subwoofer integrierte Schutzschaltung wurde aktiviert.	Ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich zur Instandsetzung an einen Yamaha-Händler oder -Kundendienst in Ihrer Nähe.	–
Die Anzeige TX am Hauptgerät blinkt, und die Verbindungsanzeige am Subwoofer blinkt rot oder grün.	Eine schlechte Drahtloskommunikation behindert den Verbindungsaufbau zwischen Hauptgerät und Subwoofer.	Stellen Sie den Subwoofer näher am Hauptgerät auf. Wenn das Problem weiterhin besteht, stellen Sie den Subwoofer an einem Platz auf, wo seine Verbindungsanzeige ununterbrochen grün leuchtet.	–
		Wenn Hindernisse wie Metallmöbel die Kommunikation zwischen Hauptgerät und Subwoofer behindern, stellen Sie die Möbel oder den Subwoofer so um, dass eine einwandfreie Drahtloskommunikation möglich ist.	–
		Stellen Sie dieses Gerät weiter entfernt von Geräten wie Mikrowellenherden oder Drahtlosnetzwerk-Geräten auf, die elektromagnetische Wellen ausstrahlen.	–
		Verbinden Sie Hauptgeräts und Subwoofer über Kabel.	29
Die Anzeige TX am Hauptgerät blinkt, und die Verbindungsanzeige am Subwoofer leuchtet rot oder blinkt kontinuierlich rot.	Hauptgerät und Subwoofer sind nicht gepaart.	Paaren Sie Hauptgeräts und Subwoofer. Wenn die Anzeige TX nach dem Paaren nicht ununterbrochen grün leuchtet, liegt möglicherweise eine Störung am Gerät vor. Ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich zur Instandsetzung an einen Yamaha-Händler oder -Kundendienst in Ihrer Nähe.	75
Unterbrechungen in der Tonwiedergabe vom Subwoofer (die Anzeige TX blinkt, wenn der Ton aussetzt).	Eine schlechte Drahtloskommunikation hat Unterbrechungen in der Verbindung zwischen Hauptgerät und Subwoofer zur Folge.	Stellen Sie den Subwoofer näher am Hauptgerät auf. Wenn das Problem weiterhin besteht, stellen Sie den Subwoofer an einem Platz auf, wo die Anzeige TX am Hauptgerät ununterbrochen leuchtet.	–
		Wenn Hindernisse wie Metallmöbel die Kommunikation zwischen Hauptgerät und Subwoofer behindern, stellen Sie die Möbel oder den Subwoofer so um, dass eine einwandfreie Drahtloskommunikation möglich ist.	–
		Stellen Sie dieses Gerät weiter entfernt von Geräten wie Mikrowellenherden oder Drahtlosnetzwerk-Geräten auf, die elektromagnetische Wellen ausstrahlen.	–
		Verbinden Sie Hauptgeräts und Subwoofer über Kabel.	29
Der über Kabel verbundene Subwoofer erzeugt keinen Ton.	Das Systemsteuerungskabel und Mono-Cinchkabel sind nicht fest angeschlossen.	Prüfen Sie die Anschlüsse.	29

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Die Lautstärke der Tiefen (Bass) des Subwoofers ist zu gering.	Die Lautstärke des Subwoofers ist zu gering.	Erhöhen Sie die Subwoofer-Lautstärke mit der Taste SUB +.	39
	Es wird ein Inhalt von einer Signalquelle abgespielt, der nur wenig oder keinen Tiefbassanteil enthält.	Spielen Sie Inhalte von einer Signalquelle ab, die einen bekannten Tiefbassanteil enthalten, um zu prüfen, ob deren Lautstärke immer noch zu gering ist.	-
	_____	Verändern Sie die Aufstellposition des Subwoofers.	11
	Das Gerät befindet sich im Zielwiedergabemodus.	Schalten Sie auf Stereowiedergabemodus oder Surround-Wiedergabemodus um.	40, 44
	Es ist ein anderer als der mit diesem Gerät gelieferte Subwoofer angeschlossen.	Dieses Gerät unterstützt nur den mit ihm gelieferten Subwoofer NS-WSW120.	-
Das Bild wird auf dem Fernschirmschirm nicht angezeigt.	Das HDMI-Kabel ist nicht fest angeschlossen.	Schließen Sie das HDMI-Kabel richtig an.	25, 26
Der Menübildschirm dieses Geräts wird nicht angezeigt.	Der Eingangsschalter des Fernsehers ist nicht richtig eingerichtet.	Schalten Sie die Eingangsquelle des Fernsehers auf dieses Gerät um.	30
Ein digitales oder hochfrequentes Gerät erzeugt Störungen.	Das Gerät befindet sich eventuell in der Nähe von einem digitalen oder hochfrequenten Gerät.	Sorgen Sie für einen größeren Abstand zu diesen Geräten.	-
Die HDMI-Steuerfunktion arbeitet nicht richtig.	„HDMI Steuerung CEC“ ist auf „Aus“ eingestellt.	Stellen Sie „HDMI Steuerung CEC“ auf „Ein“ ein.	59
	Die HDMI-Steuerfunktion ist am Fernseher deaktiviert.	Prüfen Sie die Einstellung unter Bezugnahme auf die Bedienungsanleitung des Fernsehers.	-
	Es sind zu viele HDMI-Geräte angeschlossen.	Trennen Sie einige der HDMI-Geräte ab.	-
Die Funktion des Audio-Delay-Parameters arbeitet nicht, obwohl „Audio Verzögerung“ auf „AUTO“ gestellt ist.	Der Fernseher unterstützt die automatische Audio-Delay-Einstellung nicht.	Stellen Sie den Versatz der Tonausgabe bei „Audio Verzögerung“ im Optionen-Menü manuell ein.	64
Nach einer Tastenbetätigung wird auf dem Frontblenden-Display „Disable“ angezeigt.	Die Tastenfunktion ist im aktuellen Betriebszustand des Geräts nicht verfügbar.	_____	-

Bluetooth

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Das Gerät kann nicht mit dem Bluetooth-Gerät gepaart werden.	„Bluetooth“ ist nicht als Eingangsquelle gewählt.	Wählen <i>Bluetooth</i> als Eingangsquelle.	39
	Das Gerät unterstützt A2DP nicht.	Führen Sie Paarungsvorgänge mit Geräten durch, die A2DP unterstützen.	78
	Ein mit diesem Gerät zu paarender <i>Bluetooth</i> -Adapter o.dgl. hat ein anderes Passwort als „0000“.	Verwenden Sie einen <i>Bluetooth</i> -Adapter o.dgl., dessen Passwort „0000“ ist.	48
	Dieses Gerät und das andere Gerät sind zu weit voneinander entfernt.	Platzieren Sie das <i>Bluetooth</i> -Gerät zur Paarung in einem Abstand von weniger als 10 m von diesem Gerät.	49
	Ein Gerät (Mikrowellenherd, Wireless-LAN usw.) in der Nähe gibt Signale im 2,4 GHz Frequenzband aus.	Vergrößern Sie die Entfernung zwischen diesem Gerät und dem Funkwellen ausstrahlenden Gerät.	–
	Ein anderes <i>Bluetooth</i> -Gerät ist verbunden.	Beenden Sie die aktuelle <i>Bluetooth</i> -Verbindung und führen Sie dann die Paarung mit dem neuen Gerät durch.	49
Eine Bluetooth-Verbindung kann nicht hergestellt werden.	Ein anderes <i>Bluetooth</i> -Gerät ist verbunden.	Das Gerät kann keine mehrfachen <i>Bluetooth</i> -Verbindungen herstellen. Beenden Sie die aktuelle <i>Bluetooth</i> -Verbindung und stellen Sie dann die Verbindung mit dem gewünschten Gerät her.	49
	Es wurden neun oder mehr Geräte gepaart, wobei die jeweils älteste Paarungsinformation gelöscht wird.	Führen Sie die Paarung erneut durch. Das Gerät kann Paarungsinformationen für bis zu acht andere Geräte speichern. Beim Paaren eines neunten Geräts wird die älteste Paarungsinformation gelöscht.	48
Es wird kein Ton erzeugt oder der Ton wurde während der Wiedergabe unterbrochen.	Die <i>Bluetooth</i> -Verbindung zwischen diesem und dem anderen Gerät wurde getrennt.	Stellen Sie die <i>Bluetooth</i> -Verbindung erneut her.	49
	Dieses Gerät und das andere Gerät sind zu weit voneinander entfernt.	Platzieren Sie das <i>Bluetooth</i> -Gerät in einem Abstand von weniger als 10 m von diesem Gerät.	49
	Ein Gerät (Mikrowellenherd, Wireless-LAN usw.) in der Nähe gibt Signale im 2,4 GHz Frequenzband aus.	Vergrößern Sie die Entfernung zwischen diesem Gerät und dem Funkwellen ausstrahlenden Gerät.	–
	Die <i>Bluetooth</i> -Funktion dieses Geräts ist ausgeschaltet.	Aktivieren Sie die <i>Bluetooth</i> -Funktion dieses Geräts.	–
	Das andere Gerät ist nicht für die Übermittlung von <i>Bluetooth</i> -Audiosignalen an dieses Gerät eingerichtet.	Prüfen Sie, ob die <i>Bluetooth</i> -Funktion des anderen Geräts korrekt eingestellt ist.	–
	Das andere Gerät ist nicht auf Wiedergabe gestellt.	Starten Sie die Wiedergabe am anderen Gerät.	–
	Die Lautstärke am anderen Gerät ist auf Minimum eingestellt.	Erhöhen Sie die Lautstärke am anderen Gerät.	–

Fernbedienung

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Keine Eingabe und/oder Bedienung über die Fernbedienung möglich.	Falscher Abstand oder Winkel.	Die Fernbedienung arbeitet in einem Bereich von maximal 6 m und nicht mehr als 30 Grad Abweichung von der Lotrechten zur Frontblende.	23
	Direktes Sonnenlicht oder starkes Licht (z.B. von einer Inverter-Leuchtstofflampe) fällt direkt auf den Fernbedienungssensor dieses Gerätes.	Stellen Sie das Gerät an einer anderen Stelle auf.	–
	Die Batterien sind entladen.	Tauschen Sie alle Batterien aus.	23
Der Fernseher lässt sich nicht mittels der Funktion TV Remote Repeater bedienen.	Die Funktion „TV Remote Repeater“ wurde deaktiviert.	Aktivieren Sie die Funktion „TV Remote Repeater“.	15
	Es wurde eine Fernbedienung mit einer anderen Technologie als Infrarot verwendet (es kann sein, dass dieses Gerät auch einige Infrarot-Fernbedienungen nicht erkennt).	Die Funktion „TV Remote Repeater“ kann nicht verwendet werden. Positionieren Sie das Hauptgerät so, dass es den Fernbedienungssensor des Fernsehers nicht verdeckt, und verwenden Sie zur Bedienung des Fernsehers die TV-Fernbedienung.	–
	Hauptgerät und Fernseher sind zu dicht zusammen oder zu weit auseinander.	Repositionieren Sie das Hauptgerät, um den Abstand zwischen dem TV Remote Repeater und dem Fernbedienungssensor des Fernsehers einzustellen. Stellen Sie ggf. Höhe des Hauptgeräts ein.	16
	Das Netzkabel des Hauptgeräts ist herausgezogen.	Schließen Sie das Netzkabel an.	28
	Es befindet sich ein Gegenstand, z. B. ein Netzkabel, zwischen Hauptgerät und Fernseher.	Entfernen Sie das Hindernis.	–

Fehlermeldungen

Meldung	Beschreibung	Siehe Seite
ViewScreen	Das Setup-Menü dieses Geräts wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt. Konfigurieren Sie Einstellungen über das Menü auf dem Fernsehbildschirm.	51
Key Locked	Die Tasten am Hauptgerät sind gesperrt. Verwenden Sie die Fernbedienung.	65
Sleep XXmin	Die Ausschaltautomatik schaltet dieses Gerät in XX Minuten aus.	65
Protected	Systemspeicher 1, 2 und 3 sind geschützt.	65
Disable	Tastenbedienung ist deaktiviert.	–

Wenn der Surround-Effekt zu schwach ist

Dieses Gerät generiert Surroundsound-Effekte durch Projizieren von Schallstrahlen, die von Wänden reflektiert werden. Es kann vorkommen, dass die Schallstrahlen durch ihren Weg blockierende Möbelstücke o.dgl. oder aufgrund der Raumform nicht wunschgemäß in Richtung der Hörposition reflektiert werden. In diesem Fall erhält man einen unausgewogenen Klang.

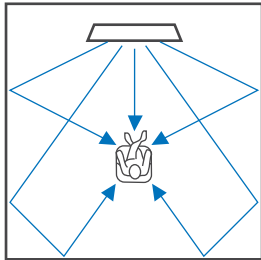


Abbildung 1. Ideale Bedingungen

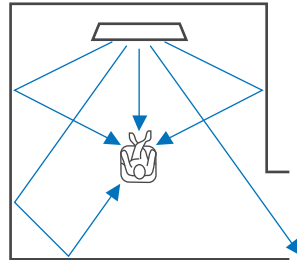


Abbildung 2. Der rechte Surround-Strahl wird wegen der fehlenden Wand nicht reflektiert.

Der Surround-Effekt ist in diesem Fall rechts leiser (als links) oder weiter vorne und nicht an der gewünschten Position zu vernehmen.

Wenn nicht alle Schallstrahlen zur gewünschten Hörposition reflektiert werden (Abbildung 2), können Sie diesen Mangel durch Aufstellen der optionalen Reflexionstafel YRB-100 ausgleichen.

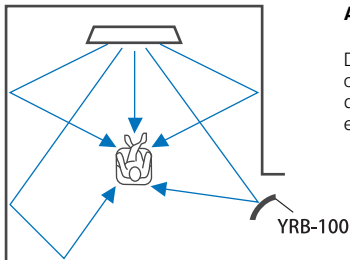


Abbildung 3. Mit aufgestellter Reflexionstafel

Der Surround-Schallstrahl rechts wird ordnungsgemäß reflektiert, wodurch man den korrekten Surroundsound-Effekt erzielt.

Aufstellung und Ausrichtung der Reflexionstafel YRB-100

1 Bestimmen Sie die Position der Reflexionstafel.

Stellen Sie die Reflexionstafel wie in der Abbildung verdeutlicht auf.

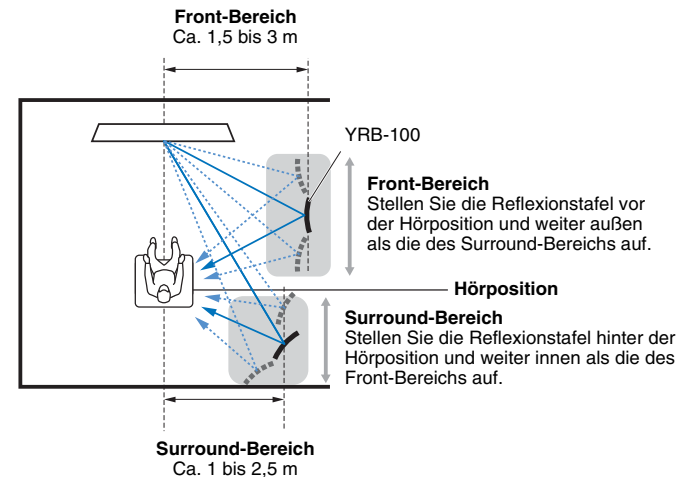


- Halten Sie die Reflexionstafel beim Umstellen immer am Standbein.



- Verwenden Sie „Kanalpegel“ im Setup-Menü (S. 56), um die genaue Richtung zu ermitteln, aus der Klänge nur schwer zu hören sind.

Empfohlene Aufstellanordnung



- Die YRB-100 wird in gewissen Ländern oder Regionen möglicherweise nicht angeboten.



2 Konfigurieren Sie die Reflexionstafel über das Advanced-Setup (S. 65).

Stellen Sie je nach Platzierung der Reflexionstafel „YRB FL“ (FL), „YRB FR“ (FR), „YRB SL“ (SL) bzw. „YRB SR“ (SR) auf „YES“ ein.

Farbbalken werden über den gesamten Fernseh Bildschirm angezeigt. Dies erleichtert die Aufstellung, da man in Schritt 4 bei der Bestimmung des korrekten Reflexionstafelwinkels durch Drehen nach links oder rechts sehen kann, ob der Fernseh Bildschirm reflektiert wird.

3 Passen Sie die Höhe an.

Stellen Sie die Höhe der Reflexionstafel in Übereinstimmung mit der Position des Geräts sowie der Hörposition ein.

Weitere Informationen siehe Bedienungsanleitung der YRB-100.

4 Verändern Sie den Winkel der Tafel nach links oder rechts.

Stellen Sie den Winkel der Tafel so ein, dass Schallstrahlen in Richtung Hörposition reflektiert werden.

Schalten Sie den Fernseher ein und dämmen Sie das Licht im Raum. Wenn Sie von der Hörposition aus die Reflexion des Fernseh bildschirms (Farbbalkenanzeige) auf der Tafel sehen können, ist der Winkel der Tafel gut eingestellt.

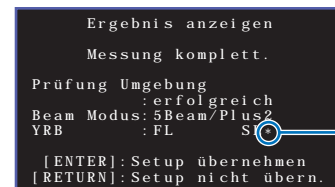
Weitere Informationen siehe Bedienungsanleitung der YRB-100.

5 Betätigen Sie die Taste , um dieses Gerät auszuschalten. Betätigen Sie die Taste ein zweites Mal, um dieses Gerät wieder einzuschalten.

6 Schließen Sie das IntelliBeam-Mikrofon an dieses Gerät an und führen Sie das „Autom. Setup“ (Beam+Sound optimieren) über das Menü „IntelliBeam“ durch (S. 33).

Vergewissern Sie sich, dass die für die Reflexionstafel konfigurierten Kanäle (FL, FR, SL und SR) bei „YRB“ auf dem Bildschirm Ergebnis anzeigen angezeigt werden.

Ein bei einem Kanal angezeigtes Sternchen (*) zeigt schlechte Schallstrahlreflexion an.



Zeigt schlechte Reflexion an

Sollte dies auftreten, folgen Sie zur Neuausrichtung der Tafel den nachstehenden Anweisungen.

- ① Stellen Sie Höhe und Winkel der Reflexionstafel passend zur Stellplatzanordnung der Systemkomponenten ein.
- ② Verwenden Sie „Kanalpegel“ im Setup-Menü (S. 56) um zu prüfen, ob der Testton gut reflektiert wird.
Führen Sie abschließend „Autom. Setup“ im Menü „IntelliBeam“ aus und vergewissern Sie sich, dass bei dem Kanal kein Sternchen (*) mehr angezeigt wird.

Sollte das Sternchen (*) weiterhin angezeigt werden, oder wenn noch immer kein Testton aus der Richtung der Reflexionsplatte reflektiert wird, folgen Sie den Anweisungen in der Bedienungsanleitung der YRB-100, um die SchallstrahlEinstellung manuell durchzuführen.

Paaren des Hauptgeräts mit dem Subwoofer



- Vergewissern Sie sich, dass „Wireless Funktion“ im Setup-Menü auf „Ein“ eingestellt ist (S. 56).

Unter Paaren versteht man den Aufbau einer Drahtlosverbindung zwischen Hauptgerät und Subwoofer.

Beim ersten Einschalten des Hauptgeräts werden Hauptgerät und Subwoofer gewöhnlich automatisch gepaart. Wenn ein Problem auftritt (z.B. Anzeige TX leuchtet nicht), folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um Hauptgerät und Subwoofer manuell zu paaren.

1 Schalten Sie das Hauptgerät ein.

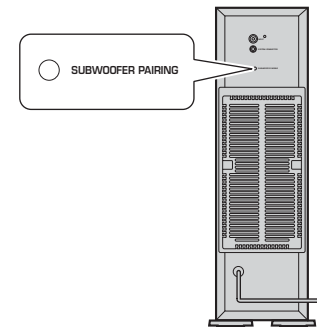
2 Drücken Sie die Taste SUBWOOFER PAIRING auf der mitgelieferten Fernbedienung (S. 9) länger als 3 Sekunden.

Die Anzeige TX am Hauptgerät blinkt nun schnell.

3 Nachdem die Anzeige TX zu blinken begonnen hat (innerhalb 30 Sekunden), drücken Sie die Taste SUBWOOFER PAIRING am Subwoofer mit einem spitzen Gegenstand wie einem Stift mindestens 3 Sekunden lang.

Die Verbindungsanzeige am Subwoofer blinkt nun schnell grün.

Nach Abschluss der Paarung und Wiederherstellung der Verbindung zwischen Hauptgerät und Subwoofer leuchtet die Anzeige TX, und die Verbindungsanzeige leuchtet grün.



Wenn die Anzeige TX nach dem Paaren nicht leuchtet, siehe „Problembhebung“ (S. 69).

ANHANG

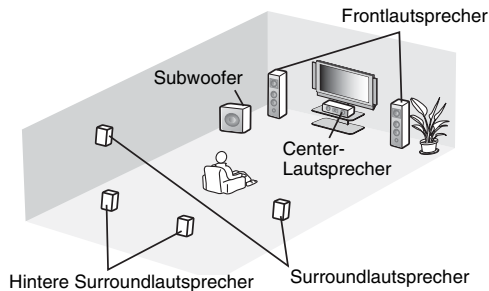
Grundwissen zu Surroundsound

Was ist Surroundsound?

Surroundsound vermittelt das Gefühl, rundum von Klang umgeben zu sein, und simuliert das Klangerlebnis, das man gewöhnlich in Konzerthallen und Kinos genießen kann. Zur Erzeugung von Surroundsound kann man um die Hörposition mehrere Lautsprecher aufstellen, die Ton gleichförmig in alle Richtungen ausgeben. Diese „Surroundsound“-Technik hüllt den Zuhörer in Klang ein, der nicht nur von Lautsprechern vor ihm, sondern auch von Lautsprechern hinter und neben ihm erzeugt wird, so dass der Eindruck erweckt wird, als befände man sich mitten im Geschehen.

Damit Klänge präzise ausgerichtet und mit hoher Qualität reproduziert werden können, müssen ihre Komponenten für die Ausgabe an die einzelnen Lautsprecher auf mehrere Audiokanäle aufgeteilt werden. Surroundsound-Systeme für den normalen Hausgebrauch (7.1-Kanal-Lautsprechersysteme) erzeugen den Surroundsound über sieben Lautsprecher und einen Subwoofer wie folgt:

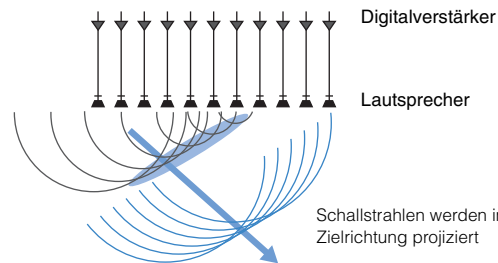
Typisches 7.1-Kanal-Lautsprechersystem



Wie oben erläutert, können Klänge über mehrere Lautsprecher in der entsprechenden Anordnung mit mehr Präsenz reproduziert werden. Dies kann jedoch in einem Wohnzimmer platzbedingt problematisch sein. Dieses Gerät ist als „Digital Sound Projector“ (Schallprojektor) ausgeführt, der mit nur einem flachen Hauptgerät und einem zusätzlichen Subwoofer ein realistisches und fesselndes Surroundsound-Erlebnis realisiert.

Was ist ein Digital Sound Projector?

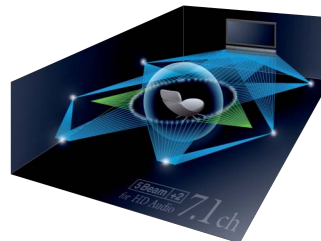
Ein Digital Sound Projector steuert kompakte und in Reihen angeordnete Lautsprecherchassis separat an, wodurch optimierte Audiosignale von den einzelnen Lautsprechern reproduziert und in Form stark fokussierter Klänge (Schallstrahlen) projiziert werden.



Wenn die fokussierten Schallstrahlen auf eine Wand treffen, werden Sie von dieser reflektiert. Ein Digitaler Sound Projector gibt Schallstrahlen auf fünf Kanäle aus: Front (links/rechts), Center und Surround (links/rechts). Durch diese technische Lösung kann echter Surroundsound ohne Aufstellen von separaten Lautsprechern vor oder hinter dem Hörer realisiert werden.

Durch Kombinieren von Front- und Surround-Signalen kann das System zwei weitere Kanäle generieren, so dass insgesamt sieben Kanäle mit höherer Klangdefinition für ein noch besseres Surround-Erleben zusammenwirken können.

Klangbild des Systems



Yamahas Audiot Technologien

Dieses Gerät zeichnet sich durch viele weitere Funktionen aus, die auf Yamahas fortschrittlichen Audiot Technologien basieren.

Compressed Music Enhancer

Diese Technologie betont und erweitert Tiefen und Höhen, die bei digital komprimierten Formaten wie MP3, das für tragbare digitale Audio-Player und Computer verwendet wird, gewöhnlich schwächer ausfallen. Der Ton komprimierter Audiosignale gewinnt auf diese Weise an musikalischer Dynamik.

CINEMA DSP

Diese Technologie ermöglicht eine präzise digitale Simulation tatsächlicher akustischer Umgebungen, die in bekannten Konzerthallen und Kinos zu finden sind. Dies wird durch die Verwendung von Yamahas exklusiven Schallfeldprogrammen erzielt, die auf Messwerten verschiedener Schallfelder mit über Amplitude, Tiefe und Lautstärke angepassten Klängen basieren.

Virtual-Surround-Kopfhörer

Diese Kopfhörer bewirken eine virtuelle Reproduktion von Schallfeldern. Sie liefern ein natürlicheres und volleres Surroundsound-Erlebnis.

Abtastfrequenz und Bittiefe

Diese Werte kennzeichnen die Informationsmenge bei der Umwandlung analoger Signale in digitale Signale. Sie werden beispielsweise in der Form 48 kHz/24 Bit angegeben.

• Abtastfrequenz

Dieser Wert definiert die Zahl der Abtastvorgänge pro Sekunde (Abtastung einer begrenzten Menge diskreter Werte in einem analogen Signal). Je höher die Abtastrate, um so breiter ist der Frequenzbereich, der wiedergegeben werden kann.

• Bittiefe

Dieser Wert definiert den Amplitudenwert von Klängen bei der Quantifizierung analoger Signale als begrenzte Werte. Je höher die Bittiefe, um so satter sind die Klänge, die reproduziert werden.

Deep Color

Dies ist eine Videotechnologie, die durch den HDMI-Standard unterstützt wird. Sie verarbeitet RGB- oder YCbCr-Signale mit Bittiefen von 10, 12 oder 16 Bits pro Farbe, während herkömmliche Formate nur mit 8-Bit-Verarbeitung arbeiten, wodurch mehr Farben reproduzierbar sind. Der Farbumfang umfasst bei dieser Technologie eine Milliarde oder mehr Farben, während der Farbumfang herkömmlicher Formate auf Millionen oder weniger Farben beschränkt ist. Dieser breitere Farbumfang ermöglicht eine präzisere Wiedergabe von Farben und mehr Details in dunklen Bildbereichen.

Dolby Digital

Dies ist ein komprimiertes 5.1-Kanal-Audioformat. Es wurde von Dolby Laboratories entwickelt und findet bei DVDs breite Anwendung.

Dolby Digital EX

Diese Technologie ermöglicht 6.1-Kanal-Wiedergabe von Quellen, die im Format Dolby Digital EX codiert sind. Sie erweitert die 5.1-Kanal-Anordnung von Dolby Digital um einen zusätzlichen hinteren Surround-Kanal.

Dolby Digital Plus

Dies ist ein komprimiertes 7.1-Kanal-Audioformat, das von Dolby Laboratories entwickelt wurde. Es ist mit Dolby Digital voll kompatibel und steht bei der Wiedergabe auf Dolby Digital-fähigen Audiosystemen zur Verfügung. Das Format findet bei Blu-ray Discs breite Anwendung.

Dolby Pro Logic II

Diese Technologie wandelt auf 2 Kanälen aufgezeichnete Audiosignale in 5-Kanal-Signale um. Es stehen 3 Modi zur Auswahl: „Music-Modus“ für Stereo-Musikquellen, „Movie-Modus“ für Film-Signalquellen und „Game-Modus“ für Videospiele-Signalquellen.

Dolby Pro Logic IIx

Diese Technologie wandelt nicht nur auf 2 Kanälen aufgezeichnete Audiosignale, sondern auch auf mehr Kanälen aufgezeichnete Audiosignale in diskreten 7-Kanal-Sound um. Es stehen 3 Modi zur Auswahl: „Music-Modus“ für Musik-Signalquellen, „Movie-Modus“ für Film-Signalquellen und „Game-Modus“ für Videospiele-Signalquellen.

Dolby TrueHD

Diese fortschrittliche, verlustfreie Audiotechnologie wurde von Dolby Laboratories für Disc-Medien mit hoher Auflösung entwickelt, um in Heimkinos eine Klangwiedergabe zu realisieren, die Bit um Bit dem Studio-Master in nichts nachsteht. Sie liefert simultan bis zu 8 diskrete Kanäle bei 24-Bit/96-kHz-Audio (bis zu 6 diskrete Kanäle bei 24-Bit/192-kHz-Audio) und findet bei Blu-ray-Discs breite Verwendung.

DTS Digital Surround

Dies ist ein komprimiertes 5.1-Kanal-Audioformat, das von DTS entwickelt wurde. Das Format findet bei DVD-Discs breite Anwendung.

DTS Express

Dies ist ein komprimiertes 5.1-Kanal-Audioformat. Es bietet eine höhere Komprimierungsrate als das Audioformat DTS Digital Surround und wurde speziell für Netzwerk-Streaming und das Sekundäraudio von Blu-ray-Discs entwickelt.

DTS-HD High Resolution Audio

Dies ist ein komprimiertes 24-Bit/96-kHz-Audioformat für hervorragende Soundqualität mit 7.1-Kanalwiedergabe, das von DTS entwickelt wurde. Es ist mit DTS Digital Surround voll kompatibel und findet bei Blu-ray Discs breite Anwendung.

DTS-HD Master Audio

Diese fortschrittliche, verlustfreie Audiotechnologie wurde von DTS für Disc-Medien mit hoher Auflösung entwickelt, um in Heimkinos eine Klangwiedergabe zu realisieren, die Bit um Bit dem Studio-Master in nichts nachsteht. Sie liefert simultan bis zu 8 diskrete Kanäle bei 24-Bit/96-kHz-Audio (bis zu 6 diskrete Kanäle bei 24-Bit/192-kHz-Audio) und findet bei Blu-ray-Discs breite Verwendung.

DTS Neo:6

Diese Technologie leitet diskrete 6-Kanal-Wiedergabe aus 2-Kanal-Signalquellen ab. Es stehen 2 Modi zur Auswahl: „Music-Modus“ für Musik-Signalquellen, „Cinema-Modus“ für Film-Signalquellen. Sie sorgt für einen Kanalaufteilungseffekt ähnlich wie bei Quellenaufzeichnungen mit diskretem Surroundsound.

HDMI

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist eine digitale Audio/Video-Schnittstelle, die sich weltweit als Industriestandard etabliert hat. Sie kann gleichzeitig digitale Video- und Audio-Signale unkomprimiert über ein einzelnes Kabel übermitteln. Sie ist auch mit dem HDCP-Standard (High-bandwidth Digital Content Protection) kompatibel. Weitere Informationen finden Sie bei <http://www.hdmi.org>.

Pulse Code Modulation(PCM)

Diese Technologie zeichnet analoge Audiosignale in digitaler Form auf, wandelt analoge Audiosignale in digitale Audiosignale um und übermittelt analoge Audiosignale in digitaler Form. Sie ist die allen digitalen Audiosignalsystemen zugrunde liegende Technologie und findet bei CDs, Blu-ray-Discs und vielen anderen Medienarten als unkomprimiertes Audioformat unter der Bezeichnung Linear PCM breite Anwendung.

x.v.Color

Dies ist ein Farbraum, der von HDMI unterstützt wird. Er hat sich als internationaler Standard für Video etabliert und bietet einen breiteren Farbumfang als der sRGB-Standard, wodurch eine bisher unerreichte Farbwiedergabe ermöglicht wird. Der Standard erweitert den Farbraum und sorgt gleichzeitig durch Kompatibilität mit dem sRGB-Standard für natürlichere und lebendigere Bilder.

Technische Daten

YSP-CU2500

Verstärkerbereich

- Nennausgangsleistung
Hochtöner (1 kHz, 1% THD, 4 Ω) 27,2 W
- Maximale Effektive Ausgangsleistung
Hochtöner (1 kHz, 10% THD, 4 Ω) 32 W

Lautsprecherbereich

- Bauart Akustische Aufhängung/magnetische Abschirmung
- Treiber
Hochtöner 2,8-cm-Konus x 16
- Impedanz 4 Ω

Eingangsbuchse

- Audioeingang
Optisch 2 (TV, OPTICAL)
Koaxial 1 (AUX2)
Analog 1 Paar (AUX1)
- HDMI-Eingang 3 (HDMI IN 1 bis 3)

Ausgangsbuchse

- HDMI-Ausgang (ARC) 1
- Kopfhörer 1
- Subwoofer-Ausgang 1

Weitere Buchsen

- INTELLIBEAM MIC 1
- SYSTEM CONNECTOR 1

Bluetooth

- *Bluetooth*-Version Ver. 2.1 +EDR
- Unterstützte Protokolle A2DP, SPP
- Unterstützte Codecs SBC, aptX
- Drahtlosausgang *Bluetooth* Klasse 2
- Maximale Reichweite 10 m
(ohne Störeinflüsse)
- Schutz unterstützter Inhalte SCMS-T Schema

Allgemeines

- Netzspannung/-frequenz
[Modelle für USA und Kanada] 120 V (U~), 60 Hz
[Modell für Taiwan] 110–120 V (U~), 50/60 Hz
[Modell für China] 220 V (U~), 50 Hz
[Andere Modelle] 220–240 V (U~), 50/60 Hz
- Leistungsaufnahme 24 W
- Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus
HDMI Steuerung CEC Ein und
Bluetooth Bereitschaft Ein Weniger als 1,2 W
HDMI Steuerung CEC Aus und
Bluetooth Bereitschaft Ein Weniger als 0,5 W
HDMI Steuerung CEC Aus und
Bluetooth Bereitschaft Aus Weniger als 0,4 W
- Abmessungen (B x H x T)
Bei Einstellung der FüÙe auf minimale Höhe
..... 944 x 73 x 144 mm
- Gewicht 4,0 kg

NS-WSW120

- Treiber 10-cm-Konustieftöner x 2
ohne magnetische Abschirmung
- INPUT-Buchse 1
- SYSTEM CONNECTOR-Buchse 1
- Maximale Ausgangsleistung 75 W (100 Hz, 5 Ω, 10% T.H.D.)
- Dynamikleistung 130 W
- Frequenzgang 40 Hz bis 500 Hz
- Wireless
Frequenz 2,4 GHz
Übertragungsbereich 10 m
(ohne Störeinflüsse)
- Stromversorgung
[Modelle für USA und Kanada] 120 V (U~), 60 Hz
[Modell für Taiwan] 110–120 V (U~), 60 Hz
[Modell für Australien] 240 V (U~), 50 Hz
[Modelle für GB und Europa] 230 V (U~), 50 Hz
[Modell für China] 220 V (U~), 50 Hz
[Modell für Korea] 220 V (U~), 60 Hz
[Modell für Asien] 220–240 V (U~), 50/60 Hz
- Leistungsaufnahme 75 W
- Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus
Drahtlos 1,6 W
Über Kabel 1,5 W
- Abmessungen (B x H x T)
Aufrechte Position 147 x 444 x 353 mm
Liegende Position 434 x 129 x 353 mm
- Gewicht 7,9 kg

YSP-CU2500 + NS-WSW120

- Frequenzgang 40 Hz bis 22 kHz (-10 dB)
- Übergangsfrequenz 500 Hz

Änderungen der technischen Daten jederzeit ohne Vorankündigung vorbehalten.

IntelliBeam

Das Logo „IntelliBeam“ und der Begriff „IntelliBeam“ sind Warenzeichen von Yamaha Corporation.



Das Logo „CINEMA DSP“ und „Cinema DSP“ sind eingetragene Warenzeichen von Yamaha Corporation.

UniVolume

„UniVolume“ ist ein Warenzeichen von Yamaha Corporation.



Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. Dolby, Pro Logic, Surround EX und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.



DTS-Patente siehe <http://patents.dts.com>. Hergestellt unter Lizenz von DTS Licensing Limited. DTS, DTS-HD, das Symbol sowie DTS und das Symbol sind gemeinsam eingetragene Warenzeichen von © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

HDMI

„HDMI“, das „HDMI“-Logo und „High-Definition Multimedia Interface“ sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.

x.v.Color

„x.v.Color“ ist ein Warenzeichen von Sony Corporation.



Die *Bluetooth*®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Warenzeichen im Besitz von *Bluetooth* SIG, Inc. und die Nutzung dieser Marken durch Yamaha Corporation erfolgt unter Lizenz. Andere Warenzeichen und Handelsnamen sind Eigentum des jeweiligen Inhabers.

Bluetooth

- *Bluetooth* ist eine Technologie für die drahtlose Kommunikation zwischen Geräten innerhalb eines Abstands von etwa 10 Metern auf dem 2,4-GHz-Frequenzband, einem Band, das ohne Genehmigung genutzt werden darf.

Abwicklung der Bluetooth-Kommunikation

- Das von vielen *Bluetooth*-kompatiblen Geräten verwendete 2,4-GHz-Band ist ein Funkband, das viele Arten von Geräten gemeinsam nutzen. Obwohl *Bluetooth*-kompatible Geräte mit einer Technologie zur Minimierung von Einflüssen durch andere Geräte arbeiten, die dasselbe Band nutzen, können solche Einflüsse dennoch die Geschwindigkeit oder Reichweite einer Kommunikationsverbindung verringern und in manchen Fällen eine Unterbrechung der Kommunikation verursachen.
- Die Geschwindigkeit der Signalübertragung und die Reichweite, über die eine Kommunikation möglich ist, hängen vom Abstand zwischen den kommunizierenden Geräten, dem Vorhandensein von Hindernissen, den Funkbedingungen und der Geräteart ab.
- Yamaha kann nicht dafür garantieren, dass dieses Gerät mit allen Geräten, die mit der *Bluetooth*-Funktion kompatibel sind, erfolgreich eine drahtlose Verbindung aufbauen kann.



©2013 CSR plc und ihre Konzerngesellschaften.

Die Marke aptX® und das Logo aptX sind Warenzeichen von CSR plc oder einer ihrer Konzerngesellschaften und können in einem oder mehreren Ländern eingetragen sein.

„Blu-ray Disc™“, „Blu-ray™“ und die Logos sind Markenzeichen der Blu-ray Disc Association.

Informationen über verfügbare Signale

HDMI-Signalkompatibilität

Empfangbare Audiosignale

Audiosignaltypen	Audiosignalfomate	Kompatible Medien
2ch Linear PCM	2ch, 32–192 kHz, 16/20/24 Bit	CD, DVD-Video, DVD-Audio, usw.
Multi-ch Linear PCM	8ch, 32–192 kHz, 16/20/24 Bit	DVD-Audio, Blu-ray Disc, HD DVD, usw.
Bitstream (SD Audio)	Dolby Digital, DTS	DVD-Video, usw.
Bitstream (HD Audio)	Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus, DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio, DTS Express	Blu-ray Disc, HD DVD



- Lesen Sie die Anweisungen im Handbuch des Eingangsquellengeräts und richten Sie das Gerät entsprechend ein.
- Bei der Wiedergabe von CPPM-kopiergeschützten DVD-Audio-Medien werden die Video- und Audiosignale je nach DVD-Player eventuell nicht ausgegeben.
- Dieses Gerät ist nicht kompatibel mit HDCP-inkompatiblen HDMI- oder DVI-Geräten. Informationen über die HDCP-Kompatibilität entnehmen Sie den Handbüchern der HDMI- oder DVI-Geräte.
- Zur Decodierung der Audio-bitstream-Signale über dieses Gerät richten Sie das Eingangsquellengerät so ein, dass es die bitstream-Audiosignale direkt ausgibt (keine Decodierung der bitstream-Signale im Gerät). Anweisungen finden Sie in den entsprechenden Handbüchern.

Wiederholbare Videosignale

Dieses Gerät ist mit den folgenden Videosignalen kompatibel:

- Deep Color
- x.v.Color
- 3D-Videosignal

Dieses Gerät ist mit den folgenden Auflösungen kompatibel:

- VGA
- 480i/60 Hz
- 480p/60 Hz
- 576i/50 Hz
- 576p/50 Hz
- 720p/60 Hz, 50 Hz
- 1080i/60 Hz, 50 Hz
- 1080p/60 Hz, 50 Hz, 30 Hz, 25 Hz, 24 Hz
- 4K/60 Hz, 50 Hz, 30 Hz, 25 Hz, 24 Hz



- Die Auflösung der übertragenen Videosignale hängt von den technischen Daten des an diesem Gerät angeschlossenen Fernsehers ab.

Digitales Audiosignal (optisch/koaxial)

Audiosignaltypen	Audiosignalfomate	Kompatible Medien
2ch Linear PCM	2ch, 32–96 kHz, 16/20/24 Bit	CD, DVD-Video, DVD-Audio, usw.
Bitstream	Dolby Digital, Dolby Digital Surround EX, DTS, DTS-ES	DVD-Video, usw.

Zahlen

- 3BEAM (3 Beam) 43
- 5.1ch 43, 58
- 5BEAM (5 Beam) 43
- 5BEAM+2 (5 Beam Plus 2) 43
- 7.1ch 43

A

- Abstand 56
- Abstand zum Fokus 54
- Abtastfrequenz 40, 62
- Abtastrate 45
- Adaptive DRC 57
- ADVANCED 65
- Advanced-Setup-Menü 65
- Anpass. Lautst. 64
- Anpassen der Ausgangspegel der Kanäle 56
- Anzeige CINEMA DSP 8
- Anzeige ENHANCER 8
- Anzeige HD 8
- Anzeige HDMI 8
- Anzeige REPEATER 8
- Anzeige STATUS 6
- Anzeige TARGET 8
- Anzeige TX 8
- Anzeige UNIVOLUME 8
- Anzeige VOL 8, 39
- ARC 25
- Audio Return Channel 25
- Audio Verzögerung 64
- Audio Weisen 64
- Audioeingang des Fernsehers 60
- Aufstellung des Geräts 14
- AUTO POWER STANDBY 66
- Autom. Setup (IntelliBeam) 32

B

- Beam Weglänge 53
- Beam+Sound optimieren 35
- Bluetooth 48
- Bluetooth-Bereitschaftsmodus 50
- Blu-ray-Disc-Player 25
- Buchse INTELLIBEAM MIC 6

C

- CLEAR VOICE 45
- Compressed Music Enhancer 45

D

- Deep Color 77
- Dimmer 60
- Dolby Digital 58, 77
- Dolby Digital EX 77
- Dolby Digital Plus 58, 77
- Dolby PLIIx Parameter 58, 59
- Dolby Pro Logic II 77
- Dolby Pro Logic IIx 77
- Dolby Pro Logic IIx Music 59
- Dolby TrueHD 45, 77
- Drahtlosverbindung 29
- DTS Digital Surround 77
- DTS Express 77
- DTS Neo:6 77
- DTS-HD High Resolution Audio 77
- DTS-HD Master Audio 45, 77
- Dynamikumfang 57

E

- Eco-Funktion 46
- Einstellungen des Ausgabe-Timings (Bild und Ton) 64
- Entertainment 41
- Entfernung Einheit 61

F

- Fehlermeldung 34
- Fehlersignal 34
- Fernbedienung 9, 23
- Fernbedienungssensor 6
- Fernseher 25, 30, 37
- Firmware dieses Geräts 62, 66
- Frontblende 6
- Frontblenden-Display 8

H

- HDMI 77
- HDMI Audio Ausgabe 59
- HDMI-Audiozuordnung 64
- HDMI-Steuerung CEC 37, 59
- Helligkeitseinstellung (Frontblenden-Display) 60
- Höhen 64
- Horizontaler Winkel 53

I

- IntelliBeam 32
- IntelliBeam-Mikrofon 32

K

Kanal Ausgabe 55
Kanalpegel 45
Klangeinstellung 64
Kopfhörer 44

L

Lautstärke 39

M

Matrix-Decoder 58
Menübildschirm 30
Movie 41
MP3 45
Music 41
MY SUR. (Mein Surround) 43

N

Netzkabel 7, 10, 24
nur Beam optimieren 35
nur Sound optimieren 35

O

Optionsmenü 63
OSD-Sprache 31, 61

P

Paaren 48
Pappstativ für Mikrofon 32
PCM (Pulse Code Modulation) 77
Position Frontkanäle 55

R

Rückseite (Hauptgerät) 7
Rückseite (Subwoofer) 10

S

Setup-Menü 51
Sprache der Menüanzeige 31, 61
ST+3BEAM (Stereo + 3 Beam) 43
ST+3BEAM+2 (St + 3 Beam Plus 2) 43
Stereowiedergabe 44
Subwoofer 56
Subwoofer-Lautstärke 39
Surroundsound 40
Sweet Spot 54
Systemspeicher 47

T

Testton 56
Tiefen 64
TV-Remote-Repeater-Funktion 15

U

UniVolume 46

V

Videosignalinformationen 62

W

Wandhalterung 19
Wireless Funktion 56
WMA 45

X

x.v.Color 77

Z

Zielwiedergabemodus 44



YAMAHA CORPORATION

© 2014 Yamaha Corporation YG376B0/DE